

AUSGABE 4/2017  
Dezember 2017

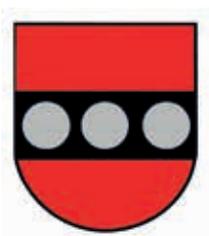


# NEUKIRCHNER GEMEINDEZEITUNG



**Milchstraße über dem Innviertel bei Neukirchen an der Enknach**

*Bildquelle: Ralph Doll-Photography*



**Amtliche Mitteilung**  
Zugestellt durch post.at

Mitteilungsblatt der  
Gemeinde Neukirchen a.d.E.  
und der Neukirchner Vereine

Modern und innovativ:

# Raiffeisenbank Neukirchen nimmt neues Zahlungsverkehrsterminal in Betrieb.



von links: Brigitte Hiebl, Margot Schwandtner, David Koller, Verena Probst.  
nicht am Bild: Elfi Prilhofer

Seit November 2017 bereichert ein neues Gerät das Foyer der Raiffeisenbank Neukirchen. Es ist bedienerfreundlich und mit zahlreichen Funktionen ausgestattet:

- Überweisung von Erlagscheinen
- Manuelle Eingabe von Überweisungen
- Überweisungen mittels QR-Code
- Finanzamtzahlungen
- Terminüberweisungen
- Kontoauszugsdruck
- Kontostandsabfrage

Ein großer Vorteil ist, dass Sie die Erlagscheine nicht mehr vollständig ausfüllen müssen. Sie erhalten sofort eine Zahlungsquittung. Die Unterschrift erfolgt mittels PIN-Eingabe. Alles was Sie benötigen ist ihre gewohnte Bankomatkarte. Das Gerät steht Ihnen täglich Montag bis Sonntag von 5 – 24 Uhr zur Verfügung.

Falls Sie Fragen zur Bedienung haben oder andere Finanzthemen mit uns klären möchten, nehmen wir uns gerne für Sie Zeit!



## Liebe Neukirchnerinnen und Neukirchner!

### Kindergartenumbau und Krabbelstubbubau wurden zur großen Zufriedenheit aller fertiggestellt

Die Kindergartenliegenschaft – Gebäude, Frei- und Spielflächen – wurde total umgekrempelt! Das bestehende Gebäude aus dem Jahr 1988 wurde erweitert und generalsaniert. Für vier Kindergartengruppen wurden beste räumliche Voraussetzungen geschaffen. Im Erdgeschoss wurden die zwei Gruppenräume und der Bewegungsraum neu eingerichtet, die Sanitär- und Nebenräume erneuert, der Eingangsbereich mit Windfang und Foyer erweitert und zugleich heller und freundlicher gestaltet. Im Dachgeschoss wurden für zwei Gruppenräume ein sehr lichtdurchfluteter Bewegungsraum und Sanitärräume eingebaut. In einem ebenerdigen Anbau wurde die neue Krabbelstubbengruppe samt Nebenräumen untergebracht. Außerdem wurden dort für Kindergartenleitung und Personal neue Räumlichkeiten geschaffen. Der Garten konnte deutlich vergrößert werden. Die Spielgeräte werden dort im kommenden Frühjahr aufgestellt. Ein Nebengebäude für die Aufbewahrung der Spielgeräte sowie Unterbringung von Abfallbehältern wurde neu errichtet. Die Vorplatzfläche wurde zugunsten der Außenspielfläche reduziert. Der Zugang zum Gebäude wurde neu gestaltet. Eine neue Umzäunung gewährleistet die Sicherheit der Kindergartenkinder.

Der Kostenrahmen in der Höhe von rd. € 1.270.000 exkl. MWSt. wird eingehalten. In diesem Kostenrahmen sind eine zusätzlich in Auftrag gegebene Stützmauer und neue Spielgeräte für den Außenbereich nicht enthalten.

Die beteiligten Firmen haben sehr gute Arbeit geleistet. **Dafür bedanke ich mich recht herzlich. Vielen Dank auch dem Projektteam mit Architekt Dipl. Ing. Hermann Zeilinger, Kindergartenleiterin Lisa Seilinger und Amtsleiter Josef Rosenhammer.** Dieses Vorhaben in so kurzer Zeit abzuwickeln – Baubeginn im Februar 2017, seit September sind Kindergarten und Krabbelstube in Betrieb – war wirklich eine Meisterleistung. **Danke an das Kindergartenteam und alle freiwilligen Helfer, die bei den Umsiedlungsarbeiten tatkräftig unsere Bauhelfer unterstützt haben.** Bisher gibt es ausschließlich positive Rückmeldungen vom Kindergartenpersonal,

den Eltern und vor allem den Kindern. Alle sind begeistert von der Neugestaltung des Kindergartens.



### Tagesmütter und Tageskinder Besuch

Mit dem Betreuungsmodell der Tagesmutter-Betreuung möchte die Gemeinde Eltern noch besser bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf unterstützen. Die Tagesmütter Reichhardt Martina (in der ehem. Krabbelgruppe) und Haberl Irene (in der Volksschule) betreuen derzeit 10 Tageskinder (Mo bis Do in der Zeit nach Schulschluss bis 16.00 Uhr). Neben der Hausübungsbetreuung steht eine abwechslungsreiche Freizeitgestaltung auf dem Programm. Bewegung im Turnsaal und an der frischen Luft, gemeinsames Spielen und Basteln aber auch eine kurze Auszeit in der Entspannungsecke sind für die Kinder möglich.

Sollten Eltern noch einen Betreuungsbedarf haben, bitte um Kontaktaufnahme mit dem Verein Tagesmütter Innviertel, GF Maria Schulz-Berger.

## INHALT

Gemeindemitteilungen	3 - 17
Blutspendeaktion / Erste-Hilfe K.	18 - 19
Familienkarte / Familienförd.	20 - 21
Zivilschutz	22 - 23
Fernwärme eGen	24 - 25
NMS / Expedition Kilimandscharo	26 - 27
Kindergarten / Kath. Jungschar	28 - 29
Weihnachtskonzert / Inserate	30 - 31
Gesunde Gemeinde / Schach	32 - 33
Ortmusik / Trachtenmusik	34 - 35
Landjugend / Pensionistenverb.	36 - 37
Bäuerinnen / Bauernbund	38 - 39
Inserate	40 - 41
Bibliothekverein BIB	42 - 43
Seniorenbund	44 - 45
Alpenverein	46 - 47
FF Mitternberg	48 - 49
FF Neukirchen	50 - 51
Kameradschaftsbund	52 - 54
Zeitbank 55+ / Inserate	55 - 57
Wirtschaftsbund	58 - 59
Theatergruppe	60 - 61
Veranstaltungen / Termine	62 - 63
Stocksport / Zivilschutztipps	64 - 65
UTC Tennis / Gesundheitssport	66 - 67
UFC Raiffeisen Neukirchen	68 - 69
Sportunion Raiffeisen / Inserate	70 - 71
Modellflugsport / Inserate	72 - 73
ASKÖ Schiclub	74 - 75
Inserate	76 - 88

### Impressum

Neukirchner Gemeindezeitung (NGZ)  
Amtliche Mitteilung der Gemeinde Neukirchen an der Enknach mit Informationen und Berichten von der Gemeinde und den örtlichen Vereinen, Gruppierungen und Institutionen.

**Medieninhaber und Herausgeber:**  
Gemeinde Neukirchen an der Enknach

Für die Beiträge sind die jeweiligen Autorinnen und Autoren verantwortlich.

**REDAKTIONSSCHLUSS**  
für die 1. NGZ-Ausgabe:

15. Februar 2018

Daten bitte an: Christina Zebhauser,  
zebhauser@neukirchen.ooe.gv.at



## FROHE WEIHNACHTEN

UND VIEL GLÜCK UND ERFOLG  
FÜR DAS JAHR 2018!



WÜNSCHEN  
BSTL. PETER KLEIN  
UND SEIN TEAM!

Tel. +43 7729 2291

www.raiffeisen-ooe.at/region-braunau

f.com/raiffeisenooe



**Raiffeisenbank**  
**Region Braunau**

Meine Bank in Neukirchen an der Enknach



Gruppenbild

Als Dank für die Unterstützung der Gemeinde besuchten die Tagesmütter mit ihren Tageskindern Bürgermeister Mag. Johann Prillhofer und überraschten ihn mit einem Lied und selbstgebackenen Leckereien.



TM-Kinder zu Besuch bei Bürgermeister Mag. Johann Prillhofer

**Gemeinde wieder Vorreiter in zukunftsweisender Technologie**

Seit 17. Oktober ist das Elektrofahrzeug NISSAN e-NV200 bei uns im Einsatz. Die Mitarbeiter des Gemeindebauhofes sind von diesem Fahrzeug begeistert. In der täglichen Arbeit bewährt sich das Elektrofahrzeug bestens.



Unser neues Elektrofahrzeug im Bauhof



**Neuer Bauhofmitarbeiter:**

Als neuen Bauhofmitarbeiter dürfen wir Gottfried Zauner recht herzlich bei uns begrüßen! Seit 2. Oktober 2017 unterstützt er unser Team im Bauhof. Gottfried hat sich bereits sehr gut im Team eingearbeitet.



Gottfried Zauner

**Zukunftsregion Braunau „ZRB“ entwickelt Radwegekonzept für vier Gemeinden**

Die Gemeinden Braunau, Burgkirchen, Neukirchen und St. Peter planen die Umsetzung eines Radwegekonzeptes, das Verbindungen zwischen diesen Gemeinden herstellt. Dieses Vorhaben wird vom Land Oberösterreich gefördert. Für Neukirchen sind zwei Maßnahmen von besonderer Bedeutung:

1. Errichtung einer Radwegverbindung ab der Lamprechtshausener Straße entlang der Lachforststraße bis zur Einmündung in die Penninger Straße.
2. Errichtung einer Querungshilfe auf der Lamprechtshausener Straße zwischen AMAG und BORBET bei der Einfahrt zum „Waldradweg“ bzw. zur Reitanlage Hofinger.

**Straßengestaltung im neuen Wohngebiet Ratofeld**

Mit dem ersten Bauabschnitt wurde begonnen. Angelegt wird die Straße mit Bankette und Oberflächenentwässerung. Zudem wurden Leerrohre für die geplante Straßenbeleuchtung verlegt. Ich bitte um Verständnis dafür, dass nicht alle Wünsche hinsichtlich der Grundstückszufahrten erfüllt werden können. Für die Sicherheit aller Anwohner und Straßenbenutzer, insbesondere für unsere jüngsten Verkehrsteilnehmer, ist eine übersichtliche Straßengestaltung außerordentlich wichtig.

Sie sehen, es tut sich was in unserer schönen Gemeinde Neukirchen!

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie einen besinnlichen Advent, eine gesegnete Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Jahr 2018



Ihr Bürgermeister

*Hans Prillhofer*



**HERZLICHE GRATULATION UNSEREM JUBELPAAR**



Foto: privat

**Diamantene Hochzeit (60 Jahre):**

Justine und Josef Seidl, Bogendorf 14 haben am 03.09.1957 in Neukirchen an der Enknach geheiratet.

Aufgrund von Einsparungsmaßnahmen des Landes OÖ wird die Jubiläumsgabe ab 01.01.2018 eingestellt.

**PRÜFUNGSERFOLG**



Foto: privat

**WIR GRATULIEREN...**

Andreas Priewasser MSc, Törring Straße 3, 5145 Neukirchen an der Enknach, zu seiner Sponson zum "Master of Science in Engineering"

Andreas hat an der FH Hagenberg "Embedded Systems Design" studiert und heuer im Sommer abgeschlossen.

Herzlichen Glückwunsch und alles Gute für die berufliche Laufbahn und den weiteren Lebensweg.

**AUSZEICHNUNGEN**

**BUNDESAUSZEICHNUNG „Goldene Medaille für Verdienste um die Reupublik OÖ“**

Werner PUTTA, Gemeinderat a.D., ehem. Gemeinderat der Gemeinde Neukirchen an der Enknach, wurde am 7.9.2017 die Bundesauszeichnung „Goldene Medaille für Verdienste um die Republik OÖ“ von Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer im Steinernen Saal des Linzer Landhauses überreicht. Herzliche Gratulation!



Bildquelle: Land Oberösterreich

**Wünschen Sie eine Veröffentlichung von Geburtsgatulationen, Eheschließungen, Ehejubiläen, Prüfungs- oder Berufserfolgen in der NGZ?**

Wir freuen uns über Ihren TEXT mit FOTO per E-Mail an: [zebhauser@neukirchen.ooe.gv.at](mailto:zebhauser@neukirchen.ooe.gv.at)

Der Glückwunsch oder die Gratulation wird dann in der darauffolgenden NGZ (Neukirchner Gemeindezeitung) veröffentlicht.

**Schulrätinnen/Schulrat**

Am 9. Oktober 2017 überreichten Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer und der amtsführende Präsident des Landeschulrates für OÖ Fritz Enzenhofer an verdiente Pädagoginnen und Pädagogen **Berufs-Dekrete zur Schulrätin und zum Schulrat**. Der Festakt fand in feierlichem Rahmen im Steinernen Saal des Linzer Landhauses statt.

**Herzliche Gratulation!**



NMS Neukirchen an der Enknach: Vzbgm. Hermann Spitzer, Schulrätin Oberlehrerin Heidemarie Maier, Schulrätin Oberlehrerin Elisabeth Dax, Schulrätin Oberlehrerin Erika Hochradl, Schulrat Religionsoberlehrer Johann Seifried  
Bildquelle: Land Oberösterreich



NMS Braunau-Ranshofen: Vzbgm. Hermann Spitzer, Schulrätin Oberlehrerin Maria Vogl  
Bildquelle: Land Oberösterreich

Weiters wurden **Volkschuloberlehrerin Dipl.-Päd.in Gabriele Forster** und **Volkschuloberlehrerin Dipl.-Päd.in Ingrid Kirchmayr** der VS Neukirchen an der Enknach zur Schulrätin ausgezeichnet. (ohne Foto)

**Herzliche Gratulation!**



**N A C H R I C H T E N**

Der Gemeinderat und die Mitarbeiter der Gemeinde Neukirchen an der Enknach trauern um den langjährigen Bauhofleiter Josef Reschenhofer, der aufgrund schwerer Krankheit am 29. September 2017 viel zu früh von uns geschieden ist.

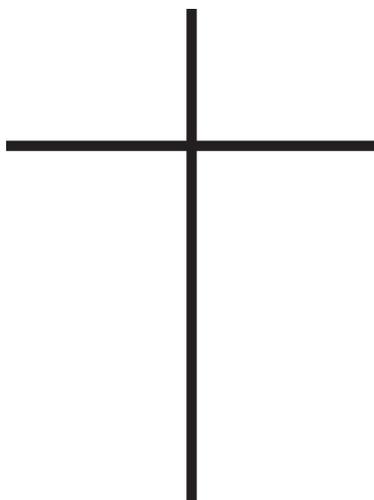
Unser Pepi war von 01. April 1987 bis 31. August 2017 bei der Gemeinde beschäftigt und war somit 29 Jahre als Bauhofleiter der Gemeinde Neukirchen a.d.E. tätig.

Sehr viel ist in dieser Zeit geschehen, sei es im Straßenbau, Kanalbau, bei verschiedensten Bauvorhaben der Gemeinde, im Wald, in der Schottergrube, uvm. Zudem war Pepi von 1991 bis 2009 im Gemeinderat tätig. Zu dieser Zeit war er auch im Bauausschuss engagiert und von 2003-2009 leitete er als Obmann den Bauausschuss.

Wir erinnern uns gerne an die gemeinsamen, lustigen Stunden, die wir als Kolleginnen und Kollegen mit ihm verbringen durften.

Wir werden Pepis humorvolle, liebevolle Art in Erinnerung behalten und ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Gemeinderat und die Gemeindebediensteten!



**Interessante Links**

News JugendReferat



facebook      twitter

HELP GV – Online Rechner /Apps

<https://www.help.gv.at/Portal.Node/hlpd/public/content/340/Seite.34060837.html>

4youCard

[www.4youcard.at](http://www.4youcard.at)



E-Government ABC

<https://www.digitales.oesterreich.gv.at/das-e-government-abc>



Die QR Codes können mit dem Smartphone (App, QR Scanner) abgelesen werden.

**Hinweis QR Code auf Gemeindevorschreibung:**

Auf Ihren Zahlscheinen der Gemeinde finden Sie auch den QR-Code. Dadurch können Sie als Empfänger der Vorschreibung mit Ihrem Smartphone oder Tablet und einer eBanking-App mit QR-Code-Scanner den aufgedruckten Code einlesen. Das Ergebnis ist eine vorausgefüllte Überweisung, die Sie nur mehr zur Zahlung freigeben müssen. Ein weiteres innovatives Feature, das Zahlungsvorgänge für Bürgerinnen und Bürger erheblich bequemer gestaltet.

**Beschlüsse des Gemeinderates vom 18. September 2017**

**RECHNUNGSABSCHLUSS 2016: Prüfungsbericht der BH Braunau:**

Der sehr erfreuliche Prüfungsbericht der Bezirkshauptmannschaft Braunau am Inn vom 13.07.2017 zum RECHNUNGSABSCHLUSS 2016 wurde zur Kenntnis genommen. Der Rechnungsabschluss wurde auf Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit überprüft und ob dieser den hierfür geltenden Vorschriften entspricht.

**KOMMUNALE WASSERVERSORGUNG: nächster Schritt: Gesprächsrunde mit**

- betroffenen Grundeigentümern
- Fachleuten (Dipl. Ing. Jörg Glatzel und einen Hydrogeologen bzw. Geologen)
- GV-Mitgliedern

**Mitverlegung einer BREITBAND-GLASFASERLEITUNG – Wasserleitungsbau:**

Im Zuge des Wasserleitungsbau soll eine Breitband-Glasfaserleitung mit verlegt werden. Für diese Mitverlegung wurde vorerst ein Grundsatzbeschluss gefasst.

**PERSONALANGELEGENHEITEN, Dienstpostenplanänderung:**

Eine Änderung des Dienstpostenplanes wurde beschlossen.

**STANDESAMT, Beitritt zum Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Braunau:**

Ein Grundsatzbeschluss betreffend den Beitritt der Gemeinde Neukirchen an der Enknach zum Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Braunau wurde gefasst.

**Straßenanlage Ortschaft Waldweg:**

Die Straßenanlage Ortschaft Waldweg soll mittels straßenrechtlicher Verordnung zur öffentlichen Gemeindestraße erklärt werden.

**STRASSENBAU, Straßenbauprogramm 2018-2020:**

Der vom Ausschuss für Bau- und Straßenbauangelegenheiten sowie für Angelegenheiten der örtlichen Raumordnung und Belange des Kanalbaues erstellte Vorschlag für das Straßenbauprogramm 2018 – 2020 wurde angenommen.

**Grundstück .5, EZ 87, KG Neukirchen an der Enknach – Kaufangebot Mayrhofer:**

Dem Grundstücksverkauf für das Grundstück Nr. .5, EZ 87, KG 40012 Neukirchen an der Enknach an Gerhard und Gertraud Mayrhofer, Neukirchen a.d.E, wurde zu einem Pauschalpreis von € 2.500,- zugestimmt.

**RICHTIGSTELLUNG**

In der Gemeinderatssitzung am 18.09. d.J. habe ich in Bezug auf Aussagen von GV Franz Kupfner bei Günter Färberböck und Manfred Schreier im Zusammenhang mit dem Standort der kommunalen Wasserversorgungsanlage eine Behauptung gemacht, die nicht richtig war. Ich habe diesbezüglich bei den Gesprächen mit den genannten Grundeigentümern leider einen falschen Sinneseindruck wahrgenommen.

Ich bedauere die von mir in der GR-Sitzung am 18.09. gemachte Behauptung und ziehe diese zurück. Zudem entschuldige ich mich noch einmal bei GV Franz Kupfner dafür.

BGM Mag. Johann Prillhofer

Liebe Bürgerinnen und Bürger der  

**GEMEINDE NEUKIRCHEN**  
  
**AN DER ENKNACH!**

Ihre Anregungen, Beschwerden und sonstige Meldungen an die Gemeinde nehmen wir gerne entgegen und wir werden uns verlässlich und so schnell wie möglich darum kümmern.

Sie können Ihre Anliegen per Mail ([gemeinde@neukirchen.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@neukirchen.ooe.gv.at)) oder auch telefonisch (+43 7729 2255-200) an uns richten.

Die Gemeindeverwaltung  
 Neukirchen an der Enknach

Die Vollversion der gesamten Gemeinderatsbeschlüsse finden Sie zum Nachlesen auf unserer Gemeindehomepage

[www.neukirchen.eu](http://www.neukirchen.eu)

18. September 2017



## Beschlüsse des Gemeinderates vom 6. November 2017

### NACHTRAGSVORANSCHLAG 2017 – Der Nachtragsvoranschlag 2017 wurde wie folgt beschlossen:

- A. *im ordentlichen NVA*  
Einnahmen mit € 4.574.300,00 (gegenüb. € 4.326.800,00)  
Einnahmen im ordentlichen Voranschlag)  
Ausgaben mit € 4.574.300,00 (gegenüb. € 4.326.800,00 Ausgaben im ordentlichen Voranschlag)
- B. *im außerordentlichen NVA*  
Einnahmen mit € 1.912.100,00 (gegenüb. € 1.802.600,00 Einnahmen im außerordentlichen Voranschlag)  
Ausgaben mit € 1.912.100,00 (gegenüb. € 1.802.600,00 Ausgaben im außerordentlichen Voranschlag)

### Kenntnisnahme Prüfungsbericht Bezirkshauptmannschaft Braunau a.l.

Die Kurzfassung des Prüfungsberichtes BHBR(GEM)-2016-299632 der Bezirkshauptmannschaft Braunau am Inn vom 20. September 2017 über die Einschau in die Gebarung der Gemeinde wurde zur Kenntnis genommen. Mit dem Prüfungs-

bericht stellt die Aufsichtsbehörde der Gemeindeverwaltung und den Gemeindegremien ein sehr gutes Zeugnis aus.

### Prüfungsbericht Prüfungsausschuss:

Der Prüfungsbericht des Prüfungsausschusses vom 26. September 2017 wurde vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen. Die Prüfung der Kassengebarung hat eine Übereinstimmung von Kassen-Istbestand und Kassen-Sollbestand ergeben. Belege wurden stichprobenweise geprüft und für in Ordnung befunden.

### Kommunale Wasserversorgung, Projektierung und Bauleitung BA01 – Auftragsvergabe:

Mit der Projektierung und Bauleitung des ersten Bauabschnittes der kommunalen Wasserversorgungsanlage wird Ziviltechniker Dipl. Ing. Glatzel, staatlich befugter und beideter Ingenieurkonsulent für Kultur- und Wasserwirtschaft, 4981 Reichersberg, beauftragt.

### Örtliche Raumordnung – Einleitung eines Verfahrens zur Abänderung des FWP:

Auf Antrag von Dr. Jürgen und Angela Barth wird ein neues Raumordnungsver-

fahren – FWP-Änderung Nr. 4.46 – eingeleitet.

### Pflegeregress – Resolution zur Abschaffung des Pflegeregresses:

Die RESOLUTION des Gemeinderates der Gemeinde Neukirchen an der Enknach zur ABSCHAFFUNG des PFLEGEREGRESSES an die neue Bundesregierung wurde mehrheitlich beschlossen.

### „GLASERHAUS“, OBERE HOFMARK 7 – Abbrucharbeiten:

Die Fa. Hamminger, Historische Baustoffe 4942 Gurten wird mit den Abbrucharbeiten – Objekt „Glaserhaus“, Obere Hofmark 7, Liegenschaft EZ 51, KG Neukirchen a.d.E. beauftragt. Auftragssumme: € 15.600,00 inkl. MWSt.

### EHEM. „ARZTGARAGE“ UND BRENNHOLZLAGER – Kaufvertrag:

Zum Verkauf der LIEGENSCHAFT EZ 87, KG NEUKIRCHEN A.D.E. an Gerhard und Gertraud Mayrhofer, Neukirchen a.d.E. wurde ein Kaufvertrag abgeschlossen.

## Einen besinnlichen Advent, eine gesegnete Weihnachtszeit im Kreise Ihrer Familie und einen guten Rutsch ins Jahr 2018

wünschen

Bürgermeister Mag. Johann Prillhofer, der Gemeinderat,

Amtsleiter Josef Rosenhammer und

die Gemeindeverwaltung!

Der Weihnachtsbaum 2017 wurde von Gerald Kücher, Glinzer Straße 6 gespendet. Herzlichen Dank!  
Foto: Gemeinde

## Anrainerpflichten nach § 93 StVO – Hinweise zum Winterdienst 2017/2018

Seitens der **Gemeinde Neukirchen an der Enknach** wird auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen, insbesondere gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 – StVO 1960, BGBl 1960/159 idGF, hingewiesen:

### § 93 StVO 1960 lautet

„(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft Eigentümer von Verkaufshütten.

(1a) In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung nach Abs. 1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.

(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

[...]

(6) Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt.“

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltungsflächen räumt und streut, hinsichtlich

derer die Anrainer/Grundeigentümer im Sinne der vorstehend genannten bzw. anderer gesetzlicher Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind.

### Die Gemeinde Neukirchen an der Enknach weist ausdrücklich darauf hin, dass

- es sich dabei um eine (zufällige) unverbindliche Arbeitsleistung der Gemeinde Neukirchen an der Enknach handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann;
- die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer verbleibt;
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit ausdrücklich ausgeschlossen wird.

**Die Gemeinde Neukirchen an der Enknach** ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch im kommenden Winter wieder eine **sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet** möglich ist.

## Das österreichische E-Government-ABC

Die Broschüre **E-Government-ABC** bietet einen Überblick über die österreichische E-Government-Strategie, die zugrunde liegenden Werkzeuge und die bevorstehenden Herausforderungen.

E-Government ist der Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologie mit dem Ziel, die Qualität und Effizienz der öffentlichen Verwaltung zu stärken und zu verbessern. Die Kommunikation für Bürgerinnen, Bürger und Wirtschaft wird erleichtert. Die Kosten sinken und gleichzeitig werden die internen Abläufe und Wege merkbar beschleunigt. Dadurch kann die Qualität und Transparenz des öffentlichen Dienstes zum Nutzen aller Beteiligten wesentlich erhöht werden. E-Government ist das Synonym für einen modernen Staat.

Das E-Government-ABC bietet einen Überblick über die österreichische E-Government-Strategie, die zugrunde liegenden Werkzeuge und die bevorstehenden Herausforderungen. Dabei werden unter anderem die Rahmenbedingungen des E-Governments und die Erfolgsfaktoren für die Einführung und Etablierung von E-Government-Services betrachtet. Im E-Government-ABC wurde eine Struktur gewählt, die sich stark an den Zielgruppen von E-Government orientiert und Informationen spezifisch bündelt.

Den Verfasserinnen und Verfassern war es wichtig, rechtliche und technische Informationen zu liefern, um E-Government-Umsetzende und E-Government-Nutzende bestmöglich zu unterstützen.

Textlink und nähere Informationen zum Download: <https://www.digitales.oesterreich.gv.at/das-e-government-abc>





## BILDERRÄTSEL

2017



Worum handelt es sich auf diesem Bild und wo befindet es sich?

Ausführliche Antworten zum Bilderrätsel 2017 gelten ab **Mittwoch, 20. Dezember 2017** telefonisch unter +43 7729/2255-200 oder auch per E-Mail an [zebhauser@neukirchen.ooe.gv.at](mailto:zebhauser@neukirchen.ooe.gv.at).

Die Gewinnerin oder der Gewinner wird in der Ausgabe 01/2018 veröffentlicht.

## FÖRDERRICHTLINIEN

## Studentinnen- und Studentenbeihilfe

Der Gemeinderat hat die Gewährung einer **Studentinnen- und Studentenbeihilfe – in der Höhe von € 150,00 pro Semester** – unter Einhaltung der folgenden Förderrichtlinien bis auf weiteres beschlossen.

FÖRDERRICHTLINIEN  
Auflagen/Bedingungen:

- Ununterbrochener Hauptwohnsitz in Neukirchen für die Dauer des Beihilfenbezuges
- Anspruch auf Familienbeihilfe
- Aktive Zugehörigkeit zu einem Neukirchner Verein
- **Auszahlung nach Antragstellung mit Vorweis einer Inskriptionsbestätigung einer öffentlichen Universität / Fachhochschule für das vergangene Semester**
- Es obliegt der Verantwortung der Studierenden / des Studierenden die finanziellen Bedingungen abzu prüfen (Wohnbeihilfe, öffentliche Verkehrsmittel, ...)
- Die Studentin / der Student hat nur bei der Erstantragstellung eine „Vereinsbestätigung“ vorzulegen.
- Altersgrenze für die Gewährung der Beihilfe: vollendetes 27. Lebensjahr

Die Studentinnen-Studentenbeihilfe wird **ab dem Wintersemester 2017/18** bis auf weiteres gewährt.

Auf die Gewährung der Beihilfe besteht kein Rechtsanspruch.

Der Bürgermeister:  
Mag. Johann Prillhofer

## Theaterbus Braunau

Der Theaterbus fährt von Mauerkirchen nach Linz. Nach Vorstellungsende werden die Besucher wieder sicher und bequem an ihren Einstiegsort zurückgebracht. Das vorliegende Angebot beinhaltet die organisierte Busfahrt hin und retour, sowie die Theaterkarten für die Vorstellung.

## SPIELPROGRAMM Dezember – April:

Fr, 15. Dezember 2017

*Die Frau ohne Schatten* (Oper) ab € 62,00

Fr, 15. Dezember 2017

*Forever Young* (Musical) ab € 68,00

Fr, 15. Dezember 2017

*Anatol* (Schauspiel) ab € 50,00

Fr, 30. Dezember 2017

*Hänsel und Gretel* (Oper) ab € 62,00

Fr, 05. Jänner 2018

*Eine Nacht in Venedig* (Operette) ab € 62,00

Fr, 05. Jänner 2018

*Das Sparschwein* (Schauspiel) ab € 68,00

Fr, 26. Jänner 2018

*Rigoletto* (Oper) ab € 62,00

Fr, 26. Jänner 2018

*Andorra* (Schauspiel) ab € 68,00

Fr, 26. Jänner 2018

*Tod und das Mädchen* (Tanz) ab € 61,00

Sa, 17. März 2018

*Betty Blue Eyes* (Musical) ab € 66,00

Mo, 02. April 2018

*Romeo + Julia* (Tanz) ab € 55,00

Sa, 21. April 2018

*Eine Nacht in Venedig* (Operette) ab € 62,00

Sa, 21. April 2018

*Attentäter (Assassins)* (Musical) ab € 68,00

HALTESTELLEN:  
Mauerkirchen, Parkplatz hinter SPAR  
Burgkirchen, RAIKA  
Braunau, Busbahnhof  
St. Peter, Gemeindeamt  
Altheim, Rathaus  
Polling, Gemeindeamt  
Ried/Tumeltsham, ÖAMTC



T-O-G OÖ THEATER UND ORCHESTER GMBH

[www.landestheater-linz.at](http://www.landestheater-linz.at)

Buchbar bei Weiss-Reisen  
Industriezeile 44, 5280 Braunau a.I.  
Tel.: +43 (0)7722/62 991  
[office@weiss-reisen.at](mailto:office@weiss-reisen.at)  
[www.weiss-reisen.at](http://www.weiss-reisen.at)

## OÖ. FAMILIENPAKET

Mit dem Oö. Familienpaket soll frisch gebackenen Eltern ein Überblick über die vielfältigen **Unterstützungsmöglichkeiten** und über die **Beratungs- und Betreuungsmöglichkeiten** gegeben werden. Das Oö. Familienpaket soll aber auch als Begleiter des Kindes in Form einer **Dokumentenmappe** über das Babyalter hinaus von Nutzen sein. Das in der Mappe beigelegte Gutscheineheft bietet zusätzlich kleine finanzielle Starthilfen durch Betriebe.

**Das Familienpaket kann von Schwangeren und bei der Geburt eines Kindes beim Gemeindeamt Neukirchen a.d.E. abgeholt werden.**



## Wichtige Notrufnummern:

141 = HÄND (Hausärztlicher Notdienst)

112 = Euronotruf, Notruf im Ausland

122 = Feuerwehr

133 = Polizei

01/4064343 = Vergiftungsinformationszentrale

## AUSBILDUNGSLEHRGÄNGE zur/zum (Betriebs-) Tagesmutter/-Vater des OÖ. Familienbundes!

Um als Tagesmutter/-vater daheim oder in einem Betrieb arbeiten zu können, ist die Absolvierung einer Tageselternausbildung erforderlich. Diese bietet der OÖ Familienbund in 2 Varianten an. So gibt es zum einen für Einsteiger ohne pädagogische Vorbildung einen kombinierten Lehrgang, mit dem zwei Berufsabschlüsse (Tageseltern und Helfer/in) erlangt werden. Daneben gibt es noch einen Aufbaulehrgang für bereits ausgebildete Pädagogen/Pädagoginnen und Helfer/innen.

## Tagesmütter/-väter &amp; Helfer/innen-Lehrgang

Die Teilnehmer/innen des Kombi-Lehrganges beschäftigen sich mit folgenden Themenbereichen:

Pädagogik, Didaktik, Lernbetreuung, Entwicklungspsychologie, Rechtliches, Gesundheit, Erste Hilfe, Zeit- und Haushaltsmanagement, Kommunikation, Familiensysteme, Umgang mit Missbrauchsfällen u.v.m.

Begleitend zum Lehrgang sind Praktika (insgesamt 40 EH) bei einer Tagesmutter und in einer Kinderbetreuungseinrichtung zu absolvieren und eine Facharbeit zu schreiben.

Kosten: 1190 Euro (Familienbund-Mitglieder 990 Euro).

**Termin:** 09. Februar 2018 – 15. Juni 2018 (Linz-Neue Heimat)

**Termin:** 01. März 2018 – 29. Juni 2018 (Kiga Kematen an der Krems)

## Aufbaulehrgang Helfer/in/Pädagogin zur Tagesmutter/-vater

Der Aufbaulehrgang für Pädagogen/Pädagoginnen und Helfer/innen dient zur Vermittlung der speziell für die Betreuung

von Tageskindern relevanten Grundlagen. Dazu zählen für Helfer/innen folgende Module: Pädagogik, Didaktik, Lernbetreuung, Entwicklungspsychologie, Recht, Familiensysteme, Zeit- und Haushaltsmanagement und Umgang mit Missbrauchsfällen. Pädagogen/Pädagoginnen müssen nur 3 Bausteine davon besuchen - verpflichtend Rechtsgrundlagen und Umgang mit Missbrauch. Ein drittes Modul ist frei wählbar. Helfer/innen absolvieren noch ein Praktikum (20 UE bei einer Tagesmutter) und schreiben eine Facharbeit.

TIPP: Pädagogen/Pädagoginnen dürfen sofort als Tagesmutter arbeiten und den Lehrgang berufsbegleitend besuchen.

**Termin:** Aufbaulehrgang Helfer/in und Pädagogen/Pädagoginnen 15. März 2018 – 25. Mai 2018 (FBZ Puchenuau)

**Termin:** Aufbaulehrgang Pädagogen/Pädagoginnen 25. April 2018 und 28. April 2018 (FBZ Regau/Vöcklabruck)

Kosten für Helfer: 440 (FB-Mitglieder 390 Euro)/ Pädagogen/Pädagoginnen 160,- Euro (FB-Mitglieder 130 Euro)

Die Lehrgänge richten sich an Frauen und Männer ab 19 Jahren, die Freude an der Arbeit mit Kindern haben, kommunikativ sind und an einer abwechslungsreichen, erfüllenden und verantwortungsvollen Tätigkeit interessiert sind. Wer anschließend als Tagesmutter/-vater im eigenen Haushalt tätig sein möchte, sollte noch über kindgerechte Räumlichkeiten verfügen. Im Rahmen des Bildungskontos des Landes OÖ werden bis zu 40 % der Kurskosten gefördert. Anmeldung: [www.ooe.familienbund.at](http://www.ooe.familienbund.at) oder 0732/60306012

**HOL DIR DEINE JUGENDKARTE!**

- >> Gratis für alle von 12 bis 26
- >> Dein kostenloser Altersnachweis
- >> 1700 Rabatte bei Events & Geschäften
- >> Bestell sie gleich auf [www.4youcard.at](http://www.4youcard.at)



**GEMEINDEAMT**  
**NEUKIRCHEN AN DER ENKNACH**  
 5145 Neukirchen a.d. Enknach  
 Dorfplatz 1  
 pol. Bezirk Braunau am Inn  
 Tel.: 07729/2255-200, Fax: 07729/2255-9200  
 e-Mail: [gemeinde@neukirchen.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@neukirchen.ooe.gv.at)

[www.neukirchen.ooe.gv.at](http://www.neukirchen.ooe.gv.at)



[www.neukirchen.eu](http://www.neukirchen.eu)

**Sehr geehrte Gemeindegängerin, sehr geehrter Gemeindegänger!**

Nutzen auch Sie die Möglichkeit der mühelosen Zahlung mittels SEPA-Lastschrift.

**IHRE VORTEILE:**

- **Zahlung erfolgt genau am Fälligkeitstag** – Ausnutzung der vollen Zahlungsfrist
- **Zahlung kann nicht vergessen werden** – daher keine Mahngebühren möglich
- **Bequem** – keine Überweisung tätigen
- **Zeitersparnis** – der Weg zur Bank entfällt
- **Kostensparnis** – allfällige Zahlenscheinegebühren entfallen

Mit dem Ausfüllen des Mandates beauftragen Sie uns die Rechnungen automatisch von Ihrem Girokonto genau am Fälligkeitstag abzubuchen. Ein Widerruf ist jederzeit möglich. Weiters haben Sie auch das Recht, innerhalb von 8 Wochen ab Belastungsdatum eine Rückbuchung bei Ihrer Bank zu veranlassen.

Wenn Sie ihre Vorschreibung bequem per Mail erhalten möchten, können Sie

dazu unser Service der dualen Zustellung nutzen. Bitte dazu im unteren Abschnitt das Feld  **Duale Zustellung erwünscht** anhaken und Ihre Mailadresse einfügen. Vielen Dank!

**Mit besten Grüßen!**  
**Bürgermeister: Mag. Johann Prillhofer**



**SEPA Lastschrift-Mandat (Abbuchungsauftrag für Gemeindeabgaben)**

Kundennummer: .....  
 Zahlungsempfänger: **Gemeinde Neukirchen a.d.E., Dorfplatz 1, 5145 Neukirchen an der Enknach**  
 Creditor-ID: **AT75ZZZ0000004697**

Ich ermächtige/ Wir ermächtigen die Gemeinde Neukirchen an der Enknach, Zahlungen von meinem/ unserem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/ weisen wir unser Kreditinstitut an, die von der Gemeinde Neukirchen a.d.E. auf mein/ unser Konto gezogenen SEPA-Lastschriften einzulösen.  
 Ich kann /Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/ unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Name: .....  
 Anschrift: .....  
 IBAN: ..... BIC: .....  
 Duale Zustellung erwünscht      Mailadresse: .....  
 .....  
 Datum, Unterschrift      Tel. Nr. für Rückfragen

Wenn Sie damit einverstanden sind, füllen Sie bitte den Abschnitt vollständig aus und retournieren Sie uns diesen unterfertigt. Sie können den Abbuchungsauftrag persönlich oder per Mail übermitteln. Verfügen Sie über eine digitale Signatur (z.B. Handysignatur) können Sie den Antrag auch direkt über folgenden **QR-Code** online auf unserer Gemeindehomepage ausfüllen, unterzeichnen und an die Gemeinde senden. Eine Handy-Signatur kann auf der Gemeinde Neukirchen beantragt werden, nähere Informationen dazu am Gemeindeamt oder online auf der Gemeindehomepage ([www.neukirchen.eu](http://www.neukirchen.eu))



**NEOPHYTEN - Neue Pflanzen**

Dreiviertel der in Österreich vorkommenden Pflanzen sind einheimisch (kommen also natürlich vor), etwa ein Viertel wurde durch den Menschen in den vergangenen Jahrhunderten eingeführt. 0,1% dieser „neuen Arten“ haben unerwünschte Auswirkungen und breiten sich teilweise innerhalb von kurzer Zeit zu Dominanzbeständen, die die heimische Vegetation sogar verdrängen können! Sie werden daher als **invasive Neophyten – als eindringende neue Pflanzen** – bezeichnet. Als invasiv gelten:

- **Riesen-Bärenklau (Herkulesstaude)** phototoxische Allergie-Reaktionen bei Berührung
- **Ambrosia (Ragweed)** enorme Pollenentwicklung (schwerste Allergien!)
- **Drüsen-Springkraut** wuchert überall (bekannt durch rosarote Blüten)
- **Schmalblättriges Greiskraut** im Tierfutter bzw. für Weidetiere u.U. tödlich
- **Götterbaum (Ailanthus)** breitet sich in Städten (wie Linz) enorm aus
- **Robinie (Akazie)** wuchert durch Wurzelaustriebe; verdrängt Bestände
- **Kanadische u. Riesen-Goldrute** usw. viele Flächen bereits zugewuchert

**Staudenknöteriche – eine unterschätzte Problempflanze oder gar die „Pflanzliche Pest“ dieses Jahrhunderts?**

Staudenknöteriche gehören zu den schlimmsten Neophyten überhaupt und breiten sich quer durch Europa immer mehr aus – auch in Österreich. Anfangs noch eher unbemerkt, ist inzwischen kaum zu übersehen, wie rasant sich dieser invasive Neophyt immer weiter verbreitet und dabei zu baulichen Schäden führt bzw. die einheimische Flora verdrängt.



**Arten der Staudenknöteriche:**



Den Sachalin-Staudenknöterich erkennt man an seinen bis zu 45 cm großen, tief herzförmig eingeschnittenen Blättern



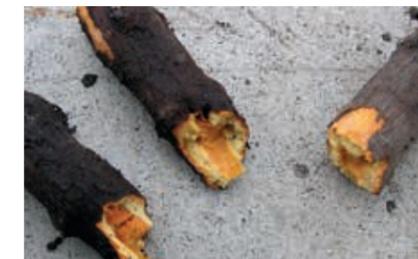
Blätter im Vergleich Sachalin- Bastard- & Japan-Knöterich



Bastard- oder Böhmischer Staudenknöterich

**Verbreitung über Rhizome**

Aus nur einem (!!!) Gramm Rhizom-Wurzel kann sich eine neue Knöterich-Pflanze entwickeln! Die Verbreitung der Staudenknöteriche erfolgt in der Regel über Rhizomteile, die mit jeder Bodenbewegung verteilt werden können.



Rhizome

**Chemisch bekämpfbar?**

Eine chemische Bekämpfung kommt in den meisten Fällen gar nicht erst in Frage. Der Einsatz von Herbiziden ist nur auf den unmittelbar landwirtschaftlich, gärtnerisch oder forstwirtschaftlich genutzten Flächen gemäß Indikationen im Pflanzenschutzmittelregister zulässig. Auf Stra-

ßenbegleitflächen ist der Einsatz gemäß ÖÖ. Bodenschutzgesetz gänzlich verboten! In verschiedenen Versuchen hat sich eine chemische Bekämpfung gegen den massiven Austrieb der Pflanze als nur sehr wenig wirksam erwiesen. Die Herbizide schädigen nur die Blätter, werden aber nicht bis in die Rhizome verlagert und es kommt wieder zum Neuaustrieb.

Der Einsatz von Glyphosaten wäre wirkungslos. Erfolgversprechend könnten nur regelmäßiges Abmähen (8 bis 10 Mal pro Jahr und das über mehrere Jahre – inklusive Entsorgung des Mähguts in Müllverbrennungsanlagen oder Kompostierung nur auf Hartplatz (mit entsprechend hohen Temperaturen, damit die Staudenknöteriche und ihre Rhizome auch wirklich abgetötet werden!) oder eine intensive Beweidung (mit Ziegen oder Schafen) sein. Auf jeden Fall muss das Mähgut entfernt und sachgerecht entsorgt werden, da selbst kleine Sprosssteile wieder austreiben können.

Verzichten Sie daher in Ihrem Garten auf Pflanzen, die als invasiv eingestuft werden und falls auf Ihrem Grundstück bereits Staudenknöteriche wuchern sollten, dann gehen Sie damit sorgsam um! Gesondert abmähen, NICHT am Waldrand, Bachufer oder auf der Straßenböschung entsorgen, sondern beim Profi-Kompostierer entsorgen oder kleine Mengen in die Mülltonne werfen, deren Inhalt in der Müllverbrennung oder auf großen Müllhalden (wo die Knöteriche „ersticken“...) entsorgt wird.

**WICHTIG:** Informieren Sie Verwandte, Bekannte, Freunde, Arbeitskollegen und Nachbarn über die Gefährlichkeit dieser eingeschleppten Pflanze, damit sie nicht weiter gepflanzt, verbreitet bzw. unachtsam am Waldrand, Bachufer oder auf einer Straßenböschung entsorgt wird. Nur so kann die Ausbreitung dieser Pflanzen ein wenig eingedämmt werden! Eine komplette Ausrottung der Staudenknöteriche ist leider sowieso unmöglich bzw. völlig unrealistisch.

*Text und Fotos: Wolfgang Putz, Bereich „Grünraumpflege“ beim Amt der ÖÖ. Landesregierung*

Nähere Informationen und den gesamten Textinhalt zu den verschiedenen Arten der Staudenknöteriche finden Sie auf unserer Gemeindehomepage [www.neukirchen.eu](http://www.neukirchen.eu) unter **UNSER ORT – Umwelt**.



## Regionalmanagement OÖ GmbH

### Angebote vom Regionalmanagement OÖ nutzen!

Die Regionalmanagement OÖ GmbH steht als starker Partner der Regionalentwicklung mit einer Vielzahl an maßgeschneiderten Angeboten den engagierten Mitgestaltern und Mitgestalterinnen in den Gemeinden Oberösterreichs zur Verfügung. Kontaktieren Sie Ihre regionale Geschäftsstelle, die Leistungen können kostenlos in Anspruch genommen werden.

#### Willkommen in Oberösterreichs Gemeinden und Unternehmen!



Fachkräfte langfristig halten und in Betrieb und Gemeinde gut integrieren ist das Ziel des oberösterreichweiten Projekts „Willkommen Standort OÖ – ein Service für Gemeinden und Unternehmen“.

Mit Hilfe des Online-Tools „Willkommens-Check“ können kostenlos Gemeinden und Unternehmen herausfinden, in welchen Bereichen sie eine gute Willkommenskultur pflegen und in welchen Bereichen noch Handlungsbedarf besteht. Es wird abgeklärt, was die Gemeinde bzw. das Unternehmen unternimmt, um ArbeitnehmerInnen auch in das soziale Gefüge außerhalb des Jobs zu integrieren und wo ggf. Problemfelder wie fehlende Wohnungen oder Kinderbetreuungspätze bestehen.

Die Antworten werden einerseits automatisch durch das Analysetool ausgewertet, andererseits von der/dem begleitenden RegionalmanagerIn kommentiert, mit Handlungsempfehlungen ergänzt und wenn gewünscht weiter bearbeitet. Aktuell haben bereits 50 öö. Gemeinden den Check durchgeführt.

#### Agenda 21 – Lebensraum gemeinsam gestalten

Attraktive Gemeinden von morgen arbeiten schon heute an ihrer Zukunft! Agenda 21 ist ein Förderprogramm des Landes OÖ, das Gemeinden, Vereine und Pfarren dazu einlädt, ihren Lebensraum gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern nachhaltig zu gestalten.

Mit professioneller Begleitung, kreativen Methoden und innovativen Projekten arbeiten in Oberösterreich schon 145 Gemeinden an ihren ganz individuellen Zukunftsthemen, die für die zukünftige Entwicklung wichtig sind. Eine wesentliche Rolle kommt dabei den Bürgerinnen und Bürgern zu, die sich mit ihrem persönlichen Potential und Wissen einbringen und so ihren Lebensraum aktiv mitgestalten.



Agenda 21 – Die eigene Gemeinde gemeinsam fit für die Zukunft machen!

Regionalmanagement OÖ / Geschäftsstelle Innviertel-Hausruck  
Industriezeile 54 • 5280 Braunau am Inn  
Telefon: + 43 7722 65100 • E-Mail: rmooe.ih@rmooe.at  
Internet: www.rmooe.at • www.inn-salzach-euregio.at

#### Förderung für öö-bayerische Projekte

Die Europäische Union fördert mit dem Programm INTERREG Österreich-Bayern Projekte, die von oberösterreichischen und bayerischen Projektträgern gemeinsam umgesetzt werden. Das können Gemeinden, Vereine, Verbände, Unternehmen oder andere Organisationen sein. Weil die Zusammenarbeit über die Grenze hinweg für Oberösterreich und Europa wichtig ist, gibt es eine hohe Förderung von bis zu 75 %. Wenn Sie eine Projektidee haben, kontaktieren Sie unsere Regionalmanagerin für grenzüberschreitende Zusammenarbeit, Brigitte Dieplinger. Sie steht Ihnen mit Rat und Tat gerne zur Verfügung und ist unter [brigitte.dieplinger@rmooe.at](mailto:brigitte.dieplinger@rmooe.at) oder telefonisch unter 07722/65100 erreichbar.



Brigitte Dieplinger, Regionalmanagerin für grenzüberschreitende Zusammenarbeit



### Verbot Gesichtsverhüllung in Österreich

Mit 1. Oktober 2017 trat das Anti-Gesichtsverhüllungsgesetz in Österreich in Kraft, das auf alle in Österreich aufhaltigen Personen Anwendung findet.

Das Anti-Gesichtsverhüllungsgesetz sieht vor, dass an öffentlichen Orten oder in öffentlichen Gebäuden die Gesichtszüge nicht durch Kleidung oder andere Gegenstände in einer Weise verhüllt bzw. verborgen werden dürfen, dass sie nicht mehr erkennbar sind. Als öffentlicher Ort ist jeder Ort zu verstehen, der von einem nicht von vornherein beschränkten Personenkreis ständig oder zu bestimmten Zeiten betreten werden kann, einschließlich des Bus-, Schienen-, Flug- und Schiffsverkehrs. Ein Verstoß gegen das neue Gesetz zieht eine **Organstrafverfügung in der Höhe von bis zu 150 Euro** nach sich, welche von Polizisten verhängt werden kann. Die Strafe ist in bar oder mit Kreditkarte zu bezahlen.

Bitte beachten Sie, dass die Gesichtsverschleierung jedenfalls auf Aufforderung vor Ort abgenommen werden muss. Wenn Ihre Identität nicht festgestellt werden kann, Sie letztlich trotz Abmahnung die strafbare Handlung fortsetzen, indem Sie sich weigern die Verhüllung zu entfernen oder versuchen die Tat zu wiederholen, könnten Sie von einem Polizeibeamten auf die Polizeistation gebracht werden.

Nähere Informationen:  
[www.bmi.gv.at/verhuellungsverbot](http://www.bmi.gv.at/verhuellungsverbot)



© APA-Grafik / picturedesk.com



### ÖBB Ticketautomaten können ab sofort mehr

Seit Mitte des Jahres 2017 werden die ÖBB Ticketautomaten in ganz Österreich auf eine neue Benutzeroberfläche umgestellt. Damit profitieren Bahnkundinnen und -kunden künftig beim Ticketkauf von mehr Vorteilen, denn die neue Oberfläche bietet deutlich mehr Information und Leistung – und gleichzeitig funktioniert sie nach derselben Bedienlogik wie der Ticketkauf im Internet oder per ÖBB App.

**Ticketkauf überall nach gleicher Logik**  
Am PC und am Handy können ÖBB Kundinnen und Kunden schon länger rasch und einfach ihr Ticket buchen. Nun wurden auch die Ticketautomaten schrittweise auf die gleiche, übersichtliche Benutzeroberfläche umgestellt. Der Vorteil: der Ticketkauf funktioniert für die Fahrgäste in Zukunft immer nach derselben Optik und Logik – egal, ob das Ticket online auf [tickets.oebb.at](http://tickets.oebb.at), via ÖBB App oder eben am ÖBB Ticketautomaten gekauft wird.

Bis Ende 2017 soll die gesamte Modernisierung auf die neue Oberfläche abgeschlossen sein. Notwendig ist diese Neuerung, weil die bisherige Software der Ticketautomaten seit über 15 Jahren im Einsatz und für moderne Anforderungen nicht mehr zeitgemäß war.

Die neue Benutzeroberfläche hilft den Fahrgästen, rasch und einfach zum Ticket zu kommen. So können Bahnkundinnen und -kunden künftig an den Automaten unter anderem:

- **mehr Funktionen** nutzen: zum Beispiel direkt bis ans Fahrtziel buchen - inklusive lokaler Verbundtickets für Bahn, Bus und Bim. Es reicht, „Von“ und „Nach“ einzugeben und man erhält automatisch die richtige Kombination aus den benötigten Tickets.
- **mehr Informationen** abrufen: Der Automat zeigt die nächsten Verbindungen mit Abfahrts- und Ankunftszeit an – inklusive Umstiegsmöglichkeiten.
- **mehr Stationen buchen:** Tickets für über 40.000 Haltestellen in ganz Österreich können gelöst werden.



Text- und Bildquelle: ÖBB

mat auch einen einfachen Lese-Modus. Tippt man auf der Bedienoberfläche links unten auf „Einfache Bedienung“, dann wechselt die Anzeige in eine Bildschirmoberfläche mit hohem Kontrast und reduziertem Text. Dies ermöglicht eine noch leichtere Lesbarkeit. Die Hotline-Nummer 05-1717 25 ist auf jedem Automaten auch in Blindenschrift angeführt. Bei Anruf helfen die ÖBB MitarbeiterInnen blinden Menschen, ihren Fahrschein direkt vor Ort am Automaten zu lösen.

Der Automat dient vornehmlich dem schnellen Kauf einfacher Tickets – direkt am Bahnhof und unmittelbar vor der Abfahrt. Spezielle Angebote, die nicht über den Ticketautomaten gebucht werden können, wie zum Beispiel Nachreisen im Nightjet, Sitzplatzreservierungen oder Sparschiene-Tickets, erhält man wie bisher am ÖBB Ticketschalter bzw. per ÖBB App oder im Internet auf [tickets.oebb.at](http://tickets.oebb.at).

**Unterstützung bei der Umstellung**  
Bei der Nutzung der neuen Oberfläche bekommen die Fahrgäste umfassende Unterstützung:

- Broschüren an den ÖBB Schaltern erklären den Ticketkauf Schritt für Schritt, inklusive anschaulicher Beispiele und Tipps
- ÖBB Promotorinnen und Promotoren an allen größeren Bahnhöfen
- Wenn Kundinnen und Kunden Hilfe direkt vor Ort benötigen, können sie sich wie gewohnt weiterhin an das ÖBB Kundenservice wenden. Die Nummer dieses „Telefon-Jokers“ (05 1717 25) findet man auch auf jedem Ticketautomaten. Bei Anruf führen die ÖBB MitarbeiterInnen telefonisch durch den Kaufvorgang.

Weiterführende Informationen wie z.B. Video-Anleitungen zum Ticketkauf und aktuellen Informationen zur Umstellung der Automaten sind unter [oebb.at/ticketautomat](http://oebb.at/ticketautomat) zu finden.



**ÖFFNUNGSZEITEN  
SOZIALBERATUNGSSTELLEN:**

**ALTHEIM:**

4950 Altheim, Rosenweg 19  
Tel.: 07723/42352 801  
sbs-altheim.post@shvbr.at  
Herr Scheiter  
MO: 07.30 – 13.00 Uhr  
13.30 – 18.00 Uhr  
MI: 07.30 – 13.00 Uhr

**BRAUNAU AM INN:**

5280 Braunau am Inn, Laabstraße 10  
Tel.: 07722/86001  
sbs-braunau.post@shvbr.at  
Frau Mayr  
MO: 07.00 – 13.00 Uhr  
13.30 – 17.00 Uhr  
DI: 07.00 – 12.00 Uhr  
12.30 – 18.00 Uhr  
DO: 07.00 – 12.00 Uhr  
12.30 – 18.00 Uhr  
FR: 07.30 – 12.00 Uhr

**MATTIGHOFEN:**

5230 Mattighofen, Robert-Stolz-Str. 14  
Tel.: 07742/5501 444  
sbs-mattighofen.post@shvbr.at  
Herr Scheiter  
DI: 07.30 – 13.00 Uhr  
13.30 – 18.00 Uhr  
DO: 07.30 – 13.00 Uhr  
13.30 – 18.00 Uhr  
FR: 07.30 – 12.00 Uhr

**OSTERMIETHING:**

5121 Ostermiething, Weilhartstraße 59  
Tel.: 06278/79378  
sbs-ostermiething.post@shvbr.at  
Frau Diabl  
MO: 08.00 – 12.00 Uhr  
DI: 08.00 – 12.00 Uhr  
MI: 08.00 – 12.00 Uhr  
DO: 14.00 – 18.00 Uhr  
FR: 08.00 – 12.00 Uhr

oder nach telefonischer Terminvereinbarung!

**DER AKTUELLE  
SELBSTSCHUTZTIPP**

Selbstschutz ist der beste Schutz bei:  
**SILVESTERKNALLEREI**

Der Jahreswechsel naht und damit auch wieder die Zeit der Feuerwerkskörper. Unsachgemäßes Hantieren, Abfeuern unter Alkohol, die verantwortungslose Weitergabe von Feuerwerkskörpern an Kinder, fehlerhafte Feuerwerkskörper, Witterungseinflüsse, selbst produzierte Knallkörper, illegale Böller sowie Vandalismus mit Feuerwerkskörpern führen aber jährlich zu zahlreichen Unfällen mit Personen- und Sachschäden.



**Sicherheitshinweise unbedingt beachten:**

- Feuerwerkskörper dürfen nicht in die Hände von Kindern gelangen, halten Sie sie auch von alkoholisierten Menschen fern
- Feuerwerks-, Knall- und Sprengkörper nicht selbst herstellen
- Diese grundsätzlich nur nach Gebrauchsanweisung und nur im Freien verwenden
- Witterungs- und Umgebungsbedingungen beachten (Windverhältnisse, nahe gelegene Gebäude, Brennbarkeit der Umgebung)
- Abschuss nur aus fest verankerten Röhren (niemals aus der Hand)
- Auch nicht vom Balkon zünden oder herunterwerfen
- Feuerwerkskörper nicht zusammenbündeln oder gemeinsam anzünden
- Zuseher sollten genügend Sicherheitsabstand einhalten
- Beachten Sie die Ruhezone vor Spitälern und Pflegeheimen

**Nach dem Anzünden:**

- Sicherheitsabstand einnehmen
- Blindgänger frühestens nach zehn Minuten wieder angreifen und entsorgen, keine weiteren Zündversuche, nie daran basteln
- Besser: Mit Wasser übergießen, um eine unkontrollierte Nachzündung zu vermeiden
- Sollte es trotz aller Vorsichtsmaßnahmen doch zu einer Verletzung gekommen sein, kühlen Sie die Verbrennung mit kaltem Wasser oder Schnee, suchen Sie notfalls einen Arzt auf

**Mehr Informationen erhalten Sie unter:**

Oberösterreichischer Zivilschutz  
Petzoldstraße 41, 4020 Linz  
Telefon: 0732 65 24 36  
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at  
www.zivilschutz-ooe.at

**Verstöße gegen das Pyrotechnik-Gesetz werden mit hohen Geldstrafen geahndet!**



Aus Liebe zum Menschen.

Der Blutspendedienst vom **Roten Kreuz für OÖ** lädt Sie herzlich ein zur

## BLUTSPENDEAKTION DER GEMEINDE NEUKIRCHEN AN DER ENKNACH

Freitag, 19. Jänner 2018 von 15:30 bis 20:30 Uhr Neue Mittelschule (Auspeisungsraum)

### Informationen zur Blutspende:

**Blut spenden** können alle gesunden Personen ab dem **Alter von 18 Jahren** im **Abstand von 8 Wochen**. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der **Sicherheit unserer Blutprodukte**, als auch der **Sicherheit der Blutspender**. Bitte bringen Sie einen **amtlichen Lichtbildausweis** oder Ihren **Blutspendeausweis** zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. nach 5 Wochen per Post, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn Folgendes zutrifft:

- Einnahme von Blutdruckmedikamenten
- "Fieberblase"
- offene Wunde, frische Verletzung
- akute Allergie
- Krankenstand und Kur

#### In den letzten 48 Stunden:

- Eine Impfung mit Totimpfstoff z.B. FSME, Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio, Meningokokken, Hepatitis-A/-B, etc.

#### In den letzten 3 Tagen:

- Desensibilisierungsbehandlung (Allergien)

#### In den letzten 7 Tagen:

- Zahnbehandlung
- Zahnsteinentfernung

#### In den letzten 4 Wochen:

- Infektionskrankheiten (Grippaler Infekt Darminfektion bzw. Durchfall, etc.)
- Eine Impfung mit Lebendimpfstoff, z.B. Masern Mumps, Röteln, Schluckimpfung, BCG, etc.
- Einnahme von Antibiotika, Schmerzmittel

#### In den letzten 2 Monaten:

- Zeckenbiss

#### In den letzten 4 Monaten:

- Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur außerhalb der Arztpraxis
- Magenspiegelung, Darmspiegelung
- Kontakt mit HIV, Hepatitis-B, -C

#### In den letzten 6 Monaten:

- Aufenthalt in Malariagebieten

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen **Blutspende Hotline: 0800/190 190** bzw. per E-Mail [spm@o.rotekreuz.at](mailto:spm@o.rotekreuz.at) zur Verfügung.

Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im Internet unter [www.rotekreuz.at/ooe](http://www.rotekreuz.at/ooe) erfahren.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit **Ihrer Blutspende** können wir alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.

**Spende Blut – Rette Leben!**



## Erste Hilfe Kurse

**Sind Sie bereit, wenn's drauf ankommt?**

### Erste Hilfe Grundkurs (16 Std.)

Rotes Kreuz Braunau (Bezirksstelle) ..... Sa. 13.01. & So. 20.01.2018 ..... jeweils 08:00 bis 17:00 Uhr  
 Rotes Kreuz Braunau (Bezirksstelle) ..... Sa. 10.03. & Sa. 17.03.2018 ..... jeweils 08:00 bis 17:00 Uhr

### Erste Hilfe Auffrischkurs (8 Std.)

Rotes Kreuz Braunau ..... Fr. 13. April 2018 ..... 08:00 bis 17:00 Uhr

### Erste Hilfe Kurs für Führerschein (6 Std.)

immer Samstags, jeweils von 8.00 bis 14.00 Uhr

Rotes Kreuz Mattighofen ..... 13. Jänner 2018 Rotes Kreuz Braunau ..... 03. März 2018  
 Rotes Kreuz Braunau ..... 03. Februar 2018 Rotes Kreuz Mattighofen ..... 21. April 2018

### Säuglings- und Kindernotfallkurs (6 Std.)

Rotes Kreuz Mattighofen ..... Sa. 24. März 2018 ..... 08:00 bis 17:00 Uhr  
 Einsatzzentrum Eggelsberg ..... Mo. 09.04. & Mi. 11.04.2018 ..... jeweils 19:00 bis 22:00 Uhr



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ  
OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.



## Highlights mit der OÖ Familienkarte ab Dezember 2017

Die OÖ Familienkarte bringt wieder jede Menge Vorteile für die oberösterreichischen Familien!

### Oberösterreichs Familien live im Fußball-Stadion

Im Zuge der Aktion „Familien am Ball“ können Familien alle Spiele in den oö. Amateurligen – von der Regionalliga bis zur 2. Klasse – zum Superpreis besuchen, denn die ganze Familie zahlt lediglich einen Einzeleintritt. Der FC Blau-Weiß Linz öffnet seine Tore für Familien bei allen Heimspielen (ausgenommen OÖ Derbys). FC Red Bull Salzburg, SV Guntamatic Ried und LASK Linz beteiligen sich bei einem ihrer Spiele an der Aktion. Alle Infos auf [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at).

### Dauervorteil für OÖ Familienkarten-Inhaber im Landestheater Linz

Kinder bis 14 J. erhalten bei sämtlichen Vorstellungen im Musiktheater Linz 50 % Ermäßigung, begleitende Erwachsene erhalten 20 %. Bei den Stücken „Die kleine Meerjungfrau“ am 29. Dezember, „Hänsel und Gretel“ am 6. Jänner, „Peter Pan“ am 21. Jänner sowie „Wunderland“ am 20. Februar wurde ein eigenes Kontingent für OÖ Familienkarten-Inhaber reserviert. Die Karten gibt es – solange der Vorrat reicht – im Kartenservice des Landestheaters unter 0800/218000 (kostenfrei). Infos zeitgerecht auf [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at).

### Turbulente Dschungel-Action über Freundschaften, die Grenzen überwinden

Im Musical „Dschungelbuch“ erwacht der Urwald zum Leben. Das für seine fantasievollen Familienshows bekannte Theater Liberi inszeniert eine moderne und kreative Fassung für die ganze Familie. Die bunte Reise durch den geheimnisvollen Urwald wird mit Licht- und Nebeleffekten stimmungsvoll in Szene gesetzt. Freunde und Feinde machen Moglis Dschungelleben zum großen Abenteuer. Mit der OÖ Familienkarte erhält man 2 Euro Ermäßigung auf jede Erwachsene- sowie Kinderkarte. Vorstellungstermine bis Februar in Gmunden, Wels, Bad Ischl, Linz und Steyr. Alle Infos unter [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at) bzw. [www.theater-liberi.de](http://www.theater-liberi.de)

**Aktion Pistenfloh – kostenloser Anfänger-Skikurs 16. und 17. Dezember 2017**  
Auch heuer lädt das Familienreferat des

Landes Oberösterreich jene Kinder zu einem kostenlosen Kinder-Skikurs ein, die zwischen 1.9.2007 und 31.8.2011 geboren sind, keine Kenntnisse im Skilauf haben bzw. keinen Bogen fahren können. Zusätzlich bekommt jedes teilnehmende Kind einen Skihelm, sowie die Liftkarte und das Mittagessen für beide Tage geschenkt. Stattfinden werden die Skikurse in 19 Oö. Skigebieten. Die Anmeldung erfolgt ausschließlich online auf [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at) seit 30. November 2017. Alle Infos zur Aktion unter [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at).

### Weihnachten im OÖ Landesmuseum

Unter dem Motto „Kripp'n Schau'n“ werden im Schlossmuseum Linz neben traditionellen Weihnachtskrippen auch besondere Stücke, wie z.B. eine barocke Kirchenkrippe mit nahezu lebensgroßen Figuren aus Garsten gezeigt. Eine weitere Sonderausstellung beschäftigt sich mit der Frage, wie man Kindern das Weihnachtsgeschehen erklärt. Ausstellungsdauer vom 3.12.2017 bis 2.2.2018. An allen vier Adventwochenenden erhalten OÖ Familienkarten-Inhaber sogar freien Eintritt im Schlossmuseum! Weitere Infos unter [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at) bzw. [www.schlossmuseum.at](http://www.schlossmuseum.at).

### Informatik, Handelsrouten und Affen im Welios

Abenteuer Informatik ist geeignet für junge und ältere Besucher, für Menschen, die sich bisher noch gar nicht mit Informatik beschäftigt haben und auch solche, die schon Erfahrung auf dem Gebiet sammeln konnten. Welios hat dieses besondere Thema aufgegriffen und präsentiert seit diesem Monat die neue Sonderausstellung. Im Dezember zahlen Erwachsene mit der OÖ Familienkarte nur den halben Eintritt in Höhe von 5,75 Euro (statt 11,50 Euro). Kinder und Jugendliche bis 19 Jahre zahlen 4,75 Euro (statt 9,50 Euro). Kinder bis 6 Jahre sind frei! Infos auf [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at) bzw. [www.welios.at](http://www.welios.at)

### Salzkammergut's schönste Krippen

Die Kammerhof Museen Gmunden besitzen eine der größten und wertvollsten Krippensammlungen Oberösterreichs. Die Bestände reichen von den einfachen

Tonkrippen und den Eck-Krippen mit den sogenannten „Loahmmanderln“ bis zu kunstvoll geschnitzten Krippenfiguren. OÖ Familienkarten-Inhaber erhalten von 24. November bis 4. Februar eine Eintritts-ermäßigung von 50 %. 2 Erwachsene und alle auf der OÖ Familienkarte eingetragene Kinder bis 18 Jahre: 6 Euro (statt 12 Euro). Infos: [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at).

### 1. Weihnachtsmuseum in der Christkindstadt Steyr

Antiker Christbaumschmuck, eine Sammlung von Stubenpuppen aus früheren Jahrzehnten und ein Besuch in der Engerlwerkstatt lassen das Herz in diesem Museum höher schlagen. Eine besondere Attraktion ist die Rundfahrt mit der Erlebnisbahn, wo eine Reise durch die Weihnachtszeit beginnt. Vom 25.12.2017 bis 7.1.2018 kann das Museum zum ermäßigten Preis besucht werden: Das Kombiticket (Eintritt + Erlebnisbahn) kostet für Erwachsene 4 Euro (statt 7,90 Euro) und Kinder zahlen 3,20 Euro (statt 6,40 Euro). Weitere Infos auf [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at) bzw. [www.steyr.info](http://www.steyr.info).

### Die Kunst steht Kopf im OÖ Kulturquartier

Das OÖ Kulturquartier hält für Familien wieder Überraschendes parat. Kein Höhen-, nein, ein SINNESRAUSCH steht bis 2. April 2018 auf dem Programm. Anders als sonst, ereignet er sich nicht über den Dächern, sondern in den Kellern, Gängen, Räumen und Dachböden des OÖ Kulturquartiers. Vom 25. Dezember bis 7. Jänner können OÖ Familienkarten-Inhaber zum Halbpriß in „Alice verdrehten Welt“ eintauchen und zahlen für den Familieneintritt nur mehr 9,50 Euro (statt 19 Euro). Weitere Informationen und Dauerermäßigung über den gesamten Ausstellungszeitraum sind auf [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at) zu finden.

**Alle weiteren Highlights und mehr Informationen zu den aktuellen Aktionen finden Sie auf [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at). Dort können Sie auch unseren Newsletter abonnieren und werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert.**



FÖRDERUNG	ANTRAGSTELLE	ZEITPUNKT DES ANTRAGES	HÖHE	VORAUSSETZUNGEN
<b>SCHULBEGINNHILFE DES LANDES OÖ</b>	Familienreferat des Landes OÖ Bahnhofplatz 1, 4021 Linz Tel.: 0732-7720-11192, 11610 • web*	spätestens bis Ende des laufenden Schuljahres	der Zuschuss beträgt einmalig pro Kind 100 Euro	• Einkommensgrenze darf nicht überschritten werden • erstmaliger Eintritt in eine OÖ Pflichtschule • gemeinsamer Hauptwohnsitz in OÖ
<b>SCHULVERANSTALTUNGSHILFE DES LANDES OÖ</b>	Familienreferat des Landes OÖ Bahnhofplatz 1, 4021 Linz Tel.: 0732-7720-11192, 11610 • web*	bis spätestens 3 Monate (31.10.) nach Ende des laufenden Schuljahres	zwischen 40 Euro für 2tägige und 100 Euro für 5tägige Schulveranstaltungen	• Besuch einer OÖ Pflichtschule (VS, NMS, PTS) und landw. Fachschule • Einkommensgrenze darf nicht überschritten werden • Bestätigung über die Teilnahme an einer 4tägigen Schulveranstaltung für ein Kind oder an mehrtägigen Schulveranstaltungen für mehrere Kinder • Hauptwohnsitz in OÖ
<b>KINDERBETREUUNGSBONUS NEU</b>	Familienreferat des Landes OÖ Bahnhofplatz 1, 4021 Linz Tel.: 0732-7720-11192, 11610 • web*	Anträge können ab Vollendung des 3. Lebensjahres gestellt werden	der KBB beträgt jährlich pro Kind 700 Euro	• für das Kind wird für mindestens 2 Monate vor Beginn des verpflichtenden Kindergartenjahres der Gratskindergarten nicht in Anspruch genommen • ist auf EU-Bürger beschränkt
<b>OÖ MEHRLINGSZUSCHUSS</b>	Familienreferat des Landes OÖ Bahnhofplatz 1, 4021 Linz Tel.: 0732-7720-11192, 11610 • web*	spätestens bis zur Vollendung des 1. Lebensjahres der Mehrlinge	<b>Zwillinge:</b> 500 Euro + 100 Euro Gutscheine für „Mobilen Familiendienst“ Caritas <b>Für jeden weiteren Mehrling:</b> je 500 Euro + je 100 Euro Gutscheine für „Mobilen Familiendienst“ Caritas	• Gemeinsamer Hauptwohnsitz in OÖ • Familienbeihilfe • Österreichische Staatsbürger bzw. EU-Bürger
<b>OÖ FAMILIENKARTE DES LANDES OÖ</b>	Familienreferat des Landes OÖ Bahnhofplatz 1, 4021 Linz Tel.: 0732-7720-11590 od. 16263 • web*	jederzeit, ab Geburt des 1. Kindes	zahlreiche Vergünstigungen im Freizeitbereich, in der Gastronomie und Hotellerie und bei Dienstleistungsbetrieben	• Familienbeihilfe für mind. 1 Kind • von ausländischen Staatsbürgern ist der Nachweis eines Aufenthaltstitels erforderlich
<b>OÖ. WINTERSPORTWOCHE</b>	Familienreferat des Landes OÖ Bahnhofplatz 1, 4021 Linz Tel.: 0732-7720-11192 bzw. 11610 • web* Antrag ist von den Schulen zu stellen	bis spätestens 2 Wochen vor Antritt der Wintersportwoche	Gutscheine für die Dauer des Schulschikurses	• Wintersportwoche findet in einem OÖ Skigebiet statt • Mindestausmaß von 4 aufeinander folgenden Schultagen (ganztägig)
<b>OÖ. WINTERSPORTTAGE</b>	Familienreferat des Landes OÖ Bahnhofplatz 1, 4021 Linz Tel.: 0732-7720-11192 bzw. 11610 • web* Antrag ist von den Schulen bzw. Kindergärten zu stellen	bis spätestens 2 Wochen vor Antritt der Wintersporttage	Gutscheine für max. 3 Halbtages-Liftkarten pro Wintersaison	• Wintersporttage müssen in einem OÖ Skigebiet, während der Unterrichtszeit einer Volksschule bzw. Betreuungszeit eines Kindergartens stattfinden
<b>ELTERNBILDUNGSGUTSCHEINE DES LANDES OÖ</b>	Familienreferat des Landes OÖ Bahnhofplatz 1, 4021 Linz Tel.: 0732-7720-11181, 11831 • web*	Nach Beantragung der OÖ Familienkarte automatisch zur Geburt des Kindes, zum 3., 6. und 10. Lebensjahr	20 Euro zur Geburt, zum 3., 6. und 10. Lebensjahr	• Besitz der OÖ Familienkarte
<b>KOSTENLOSE ELTERNUNFALLVERSICHERUNG DES LANDES OÖ WÄHREND DER KINDERBETREUUNG</b>	Familienreferat des Landes OÖ Bahnhofplatz 1, 4021 Linz Tel.: 0732-7720-11631, 11832 • web*	automatisch mit Ausstellung der OÖ Familienkarte	alle Leistungen finden Sie auf <a href="http://www.familienkarte.at">www.familienkarte.at</a>	• Besitz der OÖ Familienkarte • Kind muss in der OÖ Familienkarte eingetragen sein • Unfälle im Zusammenhang mit Kinderbetreuung bis zum 5. Geburtstag des jüngsten Kindes
<b>KINDERUNFALLVERSICHERUNG DES LANDES OÖ</b>	Familienreferat des Landes OÖ Bahnhofplatz 1, 4021 Linz Tel.: 0732-7720-11631, 11832 • web*	automatisch mit Ausstellung der OÖ Familienkarte	alle Leistungen finden Sie auf <a href="http://www.familienkarte.at">www.familienkarte.at</a>	• Besitz der OÖ Familienkarte • Kind muss in der OÖ Familienkarte eingetragen sein • Versicherungsschutz endet mit dem 1. Schultag
<b>FAMILIENURLAUBSZUSCHUSS DES LANDES OÖ</b>	Abteilung Kinder- und Jugendhilfe Bahnhofplatz 1, 4021 Linz Tel.: 0732-7720-15201 • web*	der Antrag muss spätestens drei Wochen vor Urlaubsantritt eingebracht werden	richtet sich nach dem Gesamteinkommen der Familie, nach Anzahl und dem Alter der (mind. 3 bzw. 2) Kinder, die den Urlaub gemeinsam mit den Eltern verbringen	• Ehepaare (auch Pflegeeltern) und Alleinerzieher mit mindestens drei Kindern, für die Familienbeihilfe bezogen wird bzw. mit zwei Kindern, wenn für eines erhöhte Familienbeihilfe bezogen wird • österr. Staatsbürgerschaft und Hauptwohnsitz in OÖ • der Urlaubsort muss in Österreich liegen - Mindesturlaubsdauer von 7 Tagen pro Urlaub (höchstens 14 Tage) pro Jahr • Einkommensgrenze darf nicht überschritten werden
<b>MUTTER-KIND-ZUSCHUSS DES LANDES OÖ</b>	Abt. Gesundheit des Landes OÖ Bahnhofplatz 1, 4021 Linz Tel.: 0732-7720-14910 • web*	der Antrag muss innerhalb eines Jahres nach Vollendung des 2. bzw. 5. Lebensjahres gestellt werden	gesamt 370 Euro; dieser Betrag wird in zwei Raten à 185 Euro ausbezahlt, nach Vollendung des 2. Lebensjahres und nach Vollendung des 5. Lebensjahres	• Arztbestätigung über die Untersuchungen der Mutter und des Kindes (inkl. Impfungen) I, MuKi-Pass • termingerechte Antragstellung • Hauptwohnsitz in OÖ
<b>SCHULSTARTGELD</b>	Wohnsitzfinanzamt (Auszahlung mit Familienbeihilfe)	kein gesonderter Antrag erforderlich	100 Euro für jedes schulpflichtige Kind zwischen 6 und 15 Jahren, Auszahlung automatisch mit September-Familienbeihilfe	Anspruch auf Familienbeihilfe
<b>FAMILIENBEIHILFE DES BUNDES</b>	Wohnsitzfinanzamt	nach der Geburt	gestaffelt nach Alter und Zahl der Kinder ab Geburt: 111,80 Euro (ab 1.1.18: 114 Euro) ab 3 Jahren: 119,60 Euro (ab 1.1.18: 121,90 Euro) ab 10 Jahren: 138,80 Euro (ab 1.1.18: 141,50 Euro) ab 19 Jahren: 162 Euro (ab 1.1.18: 165,10 Euro) monatliche Erhöhungsbeiträge lt. Geschwisterstaffelung bei Mehrkindfamilien Zuschlag für erheblich behindertes Kind: 152,90 Euro (ab 1.1.18: 155,90 Euro) Kindersatzbetrag: 58,40 Euro, wird ohne gesonderten Antrag gemeinsam mit Familienbeihilfe ausbezahlt <a href="http://familienbeihilfenrechner.bmfj.gv.at/">http://familienbeihilfenrechner.bmfj.gv.at/</a>	• Österreichische Staatsbürgerschaft • Wohnsitz, ständiger Aufenthalt der Antragsteller und Kinder in Österreich • Sonderregelungen für EU-Bürger, Drittstaatsangehörige und im Ausland lebende Kinder weitere Detail-Infos zur Familienbeihilfe finden Sie unter <a href="http://www.bmfj.gv.at">www.bmfj.gv.at</a>
<b>MEHRKINDZUSCHLAG</b>	Wohnsitzfinanzamt	für jedes Kalenderjahr im Rahmen der Arbeitnehmerveranlagung bzw. Einkommensteuererklärung oder wenn keine Einkünfte vorliegen mit Formular E4	20 Euro/mtl. für jedes ständig in Österreich bzw. EU-Raum lebende dritte und weitere Kind, für das Familienbeihilfe gewährt wird	Das zu versteuere Familieneinkommen des Vorjahres darf 55.000,- Euro nicht überschreiten
<b>KINDERFREIBETRAG</b>	im Rahmen der Arbeitnehmerveranlagung bzw. Einkommensteuererklärung	nach Ablauf des Kalenderjahres	440 Euro/jährlich/Kind; 300 Euro jährlich pro Person, wenn beide Elternteile den Freibetrag geltend machen	Eltern müssen Lohn- bzw. Einkommensteuer zahlen; für Kinder, für die mehr als 6 Monate Familienbeihilfe bezogen wurde
<b>KINDERABSETZBETRAG</b>	Wohnsitzfinanzamt (Auszahlung mit Familienbeihilfe)	kein gesonderter Antrag erforderlich	58,40 Euro pro Kind monatlich	Anspruch auf Familienbeihilfe
<b>ALLEINERZIEHERABSETZBETRAG</b>	im Rahmen der Arbeitnehmerveranlagung bzw. Einkommensteuererklärung	nach Ablauf des Kalenderjahres	mit einem Kind 494 Euro, mit zwei Kindern 669 Euro, mit drei Kindern 889 Euro, für jedes weitere Kind erhöht sich der Betrag um jeweils 220 Euro	Steuerpflichtige mit mind. 1 Kind, die mehr als 6 Monate im Kalenderjahr nicht in einer Ehe- oder Lebensgemeinschaft leben und denen während dieses Zeitraumes ein Kinderabsetzbetrag zusteht
<b>ALLEINVERDIENERABSETZBETRAG</b>	im Rahmen der Arbeitnehmerveranlagung bzw. Einkommensteuererklärung	nach Ablauf des Kalenderjahres	gleich wie Alleinerzieherabsetzbetrag	Steuerpflichtige mit mind. 1 Kind, die mehr als sechs Monate im Kalenderjahr mit einem (Ehe-) Partner in einer Ehe bzw. ehelichen Gemeinschaft leben. Das steuerpflichtige Einkommen des (Ehe-) Partners darf 6.000 Euro jährlich inklusive steuerfreies Wohngeld nicht überschreiten.
<b>KINDERBETREUUNGSGELD DES BUNDES</b>	jener Krankenversicherungsträger, bei dem der Antragsteller (mit/versichert ist oder zuletzt (mit/versichert) war.	gebührt auf Antrag, frühestens ab dem Tag der Geburt des Kindes	Bezug entweder als pauschale oder einkommensabhängige Leistung; weitere Infos zu den Varianten: <a href="http://www.bmfj.gv.at">www.bmfj.gv.at</a>	• Anspruch auf Familienbeihilfe für das Kind • gemeinsamer Haushalt mit dem Kind • Durchführung der Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen • Zuverdienstgrenzen müssen eingehalten werden • Sonderregelungen für Nicht-Österreicher/innen weitere Details zu den Anspruchsvoraussetzungen: <a href="http://www.bmfj.gv.at">www.bmfj.gv.at</a>
<b>SCHÜLERBEIHILFE, HEIM- UND FAHRTKOSTENBEIHILFE DES BUNDES</b>	je nach Schultyp gibt es unterschiedliche Zuständigkeiten alle Infos dazu: <a href="http://www.help.gv.at">www.help.gv.at</a>	bis Ende des Kalenderjahres, in dem das betreffende Schuljahr beginnt	Schülerbeihilfe: bis zu 1.130 Euro jährlich (ab der 10. Schulstufe) Heimbeihilfe: individuelle Berechnung Fahrtkostenbeihilfe: 105 Euro (Voraussetzung: Heimbeihilfe)	• soziale Bedürftigkeit • österreichische Staatsbürgerschaft, EU/EWR-Bürger weitere Details: <a href="http://www.help.gv.at">www.help.gv.at</a>
<b>UNTERSTÜTZUNG DES BUNDES FÜR TEILNAHME AN SCHULVERANSTALTUNGEN</b>	je nach Schultyp gibt es unterschiedliche Zuständigkeiten alle Infos dazu: <a href="http://www.help.gv.at">www.help.gv.at</a>	vor Beginn der Schulveranstaltung, jedoch spätestens bis 30. April des laufenden Schuljahres	einmalig bis zu 180 Euro	• soziale Bedürftigkeit • Dauer der Schulveranstaltung: mehr als 4 Tage (außerhalb der Schule) • Österreichische Staatsbürgerschaft, EU/EWR-Bürger weitere Details: <a href="http://www.help.gv.at">www.help.gv.at</a>



## 18.000 Warnwesten für Oberösterreichs Schulanfänger

Einen wertvollen Beitrag zu mehr Sicherheit im Straßenverkehr für Oberösterreichs Schüler leistete auch in diesem Jahr wieder die Kinderwarnwestenaktion. Jeder OÖ Schulanfänger erhielt dabei kostenlos eine reflektierende Warnweste für einen sicheren Schulweg. Die Kinderwarnwestenaktion wurde vom OÖ Zivilschutz in Zusammenarbeit mit dem Familienreferat und der Verkehrsabteilung des Landes OÖ sowie mit finanzieller Unterstützung der AUVA, der Wiener Städtischen Versicherung und der Hypo durchgeführt.

Insgesamt wurden heuer 18.000 Warnwesten an Oberösterreichs Schulanfänger in den Volksschulen verteilt. Die persönliche Übergabe der Schutzwesten wurde flächendeckend in ganz Oberösterreich im Rahmen der Polizei-Aktion „Sicherer Schulweg“ von den Bürgermeistern gemeinsam mit den Zivilschutzbeauftragten vorgenommen.

Jede Klasse erhielt bei dieser Übergabe die Warnwesten abgepackt in einem praktischen **Zivilschutz-Safety-Beutel – dieser entspricht dem Design einer Warnweste** und ist somit ebenfalls **reflektierend**.

„Wir freuen uns, dass wir zu Schulbeginn heuer wieder Warnwesten zur Verfügung stellen konnten. Die Kinder sollen die Warnweste aber nicht nur auf dem Schulweg, sondern auch in ihrer Freizeit tragen. Wichtig ist es, nicht nur die Schüler und Lehrer, sondern auch die Eltern für die Schutzweste zu sensibilisieren und somit die Sicherheit des eigenen Kindes zu stärken“, erklärt OÖ Zivilschutz-Präsident NR Michael Hammer, „**denn jeder Schulwegunfall ist genau einer zu viel.**“

Viele Unfälle könnten vermieden werden, wenn die Kinder für die Autofahrer besser sichtbar wären. **Die Sichtbarkeit erhöht sich mit einer Warnweste von 30 auf 150 Meter.**

Empfehlenswert ist grundsätzlich **helle Kleidung und dazu rückstrahlende Teile auf Kleidung, Schuhen und Schultaschen für die Kinder**, die durch das Tragen der Warnweste auch zum Vorbild für die Eltern werden. Viele Erwachsene tragen daraufhin folgend ebenso



Bürgermeister übergibt Warnwesten an unsere Schulanfänger

reflektierende Bekleidung, Leuchtstreifen oder auch eine Warnweste, wenn sie bei Dämmerung oder schlechter Sicht zu Fuß unterwegs sind. „Wir sind überzeugt, mit der Warnwestenaktion einen ganz wesentlichen Beitrag zu mehr Sicherheit im Straßenverkehr zu leisten“, so Zivilschutz-Präsident Hammer weiter.

**An der Volksschule Neukirchen an der Enknach übergab Bürgermeister Mag. Johann Prillhofer am 25. September 2017 die Kinderwarnwesten an unsere Schulanfänger und erinnerte die Kinder daran, wie wichtig es ist, diese immer zu tragen.**

### Nachhaltigkeitsüberprüfung

Der OÖ Zivilschutz führt, im Sinne der Nachhaltigkeit, in den Wintermonaten auch wieder die Überprüfung der Warnwesten-Tragehäufigkeit durch. Dabei werden Zivilschutzbeauftragte stichprobenartig die Volksschulen besuchen und diejenigen Kinder belohnen, die eine Warnweste anhaben.

INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG

Reflektierende Armbänder sind, solange der Vorrat reicht, am Gemeindeamt und im Zivilschutz-Büro erhältlich.

Nähere Infos gibt es unter [www.zivilschutz-ooe.at](http://www.zivilschutz-ooe.at)

### Kontakt:

Oberösterreichischer Zivilschutz  
4020 Linz, Petzoldstraße 41  
Telefon: 0732 65 24 36  
Mail: [office@zivilschutz-ooe.at](mailto:office@zivilschutz-ooe.at)  
Web: [www.zivilschutz-ooe.at](http://www.zivilschutz-ooe.at)

## DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz:

## BRANDSCHUTZ ZU WEIHNACHTEN

Flackernde Kerzen und Lichter verbreiten zur Weihnachtszeit besinnliche Stimmung in der Wohnung. Doch alle Jahre wieder steigen in der Advent- und Weihnachtszeit die Brandfälle sprunghaft an. Meistens sind Leichtsinn und Unachtsamkeit die Gründe für die Wohnungsbrände.



### Vorsichtsmaßnahmen beachten:

- Kaufen Sie einen frischen Adventkranz bzw. Christbaum. Bevor er gebraucht wird, bewahren Sie ihn an einem kühlen Ort
- Wählen Sie für den Baum einen möglichst kippstabilen Standort, der sich weder neben Wärmequellen (Öfen, Heizkörper, etc.) noch in unmittelbarer Nähe von Vorhängen befindet
- Achten Sie darauf, dass Zweige und Dekorationsmaterial einen möglichst großen Abstand zu den Kerzen aufweisen
- Entzünden Sie die Kerzen Ihres Christbaumes von oben nach unten und löschen Sie diese von unten nach oben. Lassen Sie die Kerzen nie ganz herunterbrennen
- Vorsicht mit Wunderkerzen - akute Gefahr durch glühend abspritzenden Funken
- Beaufsichtigen Sie Kinder, wenn sie in der Nähe des Christbaumes spielen
- Halten Sie geeignete Löschmittel (Wasser, Feuerlöscher, Löschdecke) immer bereit
- Kerzen auf Adventkränzen und Christbäumen müssen ausgewechselt werden, bevor sie zu tief niederbrennen und schon das umliegende Gehölz erreichen

### Häufige Brandauslöser sind vergessene Kerzen!

- Lassen Sie offenes Feuer und Licht nie ohne Aufsicht
- Kerzen sollen immer in Haltern mit Auffangschalen aus nicht-brennbarem Material verwendet werden
- Sprechen Sie mit Ihren Kindern über die Gefahren bei Kerzen und Feuer, üben Sie zudem mit ihnen den Ernstfall

**i** Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz  
Petzoldstraße 41, 4020 Linz  
Telefon: 0732 65 24 36  
E-Mail: [office@zivilschutz-ooe.at](mailto:office@zivilschutz-ooe.at)  
[www.zivilschutz-ooe.at](http://www.zivilschutz-ooe.at)

**★ Sollte es zu einem Brand kommen, bewahren Sie Ruhe und alarmieren Sie unverzüglich die Feuerwehr unter der Notrufnummer 122.**





## Was kostet die Fernwärme?

### Anschluss eines Neubaus (Richtpreis):

Die Kosten für ein mittleres Einfamilienhaus mit 13 KW Anschlussleistung: (160m<sup>2</sup> Wohnfläche, sehr gute Isolierung / Neubau).

Anschlusswert für 13KW Fernwärmeanschluss inklusive Wärmetauscher (bis 15KW) und primärseitiger Verrohrung  
Zuleitung Erdverlegung (bis 15 Meter) inklusive 20% Mehrwertsteuer: 9.732,-€  
abzüglich Gemeindeförderung (voraussichtlich ab 1.1.18): - 100,-€  
**Gesamtkosten für Anschluss: 9.632,-€**

### Anschluss eines Altbaus (Richtpreis):

Die Kosten für ein mittleres Einfamilienhaus mit 18 KW Anschlussleistung: (180m<sup>2</sup> Wohnfläche, Isolierung / Altbau).

Anschlusswert für 18KW Fernwärmeanschluss inklusive Wärmetauscher (bis 30KW) und primärseitiger Verrohrung  
Zuleitung Erdverlegung (bis 15 Meter) inklusive 20% Mehrwertsteuer: 11.352,-€  
abzüglich Gemeindeförderung: - 100,-€  
*Wird eine alte fossile Heizung, wie z.B. Öl, Gas (auch Allesbrenner für Koks, Kohle) entfernt, wird seitens des Landes OÖ unabhängig vom Einkommen eine Förderung von 140 €/KW gewährt.*  
abzüglich Landesförderung: - 2.520,-€  
**Gesamtkosten für Anschluss: 8.732,-€**

*Hierbei handelt es sich um Richtpreise, bei denen je nach Gegebenheit ein gewisser Verhandlungsspielraum besteht. Möglicherweise sind aber auch Mehrlängen bei der Zuleitung bzw. innerhalb des Kellers zu berücksichtigen.*

### Heizkosten inklusive Warmwasseraufbereitung:

Jährlich zum 30.6. erhalten Sie eine detaillierte Wärmeabrechnung. Daraus berechnet sich die neue monatliche Akonto-Zahlung (wie beim Strom). Die Heizkosten setzen sich aus dem Grundtarif je KW, einer Messpreispause und dem Wärmeverbrauch zusammen.

**Für den o.g. Neubau** ergibt sich bei der realistischen Annahme eines Wärmeverbrauchs von 14 MWh eine monatliche Zahlung von **ca. 124,- €**.  
*Manche Energieausweise heutiger Neubauten weisen einen theoretischen Heizwärmebedarf von 6-7 MWh aus. Das würde bei der Fernwärme eine monatliche Zahlung von etwa 69,- bis 75,-€ bedeuten.*

**Für den o.g. Altbau** ergibt sich bei der realistischen Annahme eines Wärmeverbrauchs von 19 MWh eine monatliche Zahlung von **ca. 160,- €**.  
(Zum Vergleich: Bei einem Bestands-Ölkessel mit Jahreswirkungsgrad von 75% wären hierfür etwa 2.560 Liter Heizöl notwendig.)  
*Hinweis: Hierbei handelt es sich um Annahmen. Viele unserer Kunden zahlen aufgrund ihres individuellen Verbrauchs deutlich weniger. Insbesondere bei sehr großen, älteren Objekten kann es auch mehr sein. Es zeigt sich, dass der Wärmeverbrauch sehr benutzerabhängig ist (auch der letzte Winter war außergewöhnlich streng).*

### Ihre Vorteile durch die Fernwärme:

**Kein** Lagerraum erforderlich, **minimaler** Platzbedarf für Wärmetauscher, **kein** Kamin erforderlich, **geringere** Investitionskosten als bei Pellets, Hackschnitzel oder einer Wärmepumpe  
**keine Kosten** für Rauchfangkehrer, kein LKW zur Anlieferung von Heizmaterial in der Einfahrt, keine Kosten für Tankraum, Instandhaltung der Heizung bzw. wiederkehrende Inspektions- und Servicekosten.  
**höchster Komfort, Betreuung und Service:** Sie kennen Ihre Ansprechpartner **persönlich**

Mit dem einmaligen Anschluss entstehen **keine weiteren Kosten** für Reparaturen oder Austausch der Heizung (auch nicht nach Jahrzehnten)  
Günstige und langfristig stabile Heizkosten, Preisstabilität und Verlässlichkeit seit 1999  
Umweltfreundlichkeit durch den **regionalen und CO2-neutralen** Energieträger Holz.  
Wesentliche Reduzierung der Luftschadstoffe in Neukirchen.

### Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

**Karl Schmitzberger**, Obmann  
0664 / 7371 8926,  
k.schmitzberger@aon.at

**Hans Schickbauer**, Ansprechpartner als Kunden- und Heizwerksbetreuer sowie für Hackgut-Lieferanten  
0664 / 518 00 33  
fernwaerme.neukirchen@a1.net

**PS.:** Auch wenn Ihr Haus nicht am derzeit bestehenden Wärmenetz liegt, wenden Sie sich an uns, damit wir in Zukunft bei Bedarf entsprechende Erweiterungen vornehmen können.

**FERNWÄRME**  
Neukirchen an der Enknach eGen.

ERNEUERBARE ENERGIE  
AUS HEIMISCHEN WÄLDERN



**FERNWÄRME**  
Neukirchen an der Enknach eGen.

ERNEUERBARE ENERGIE  
AUS HEIMISCHEN WÄLDERN

Unerwartet neue Fernwärme-Förderung des Landes OÖ beschlossen!

Voraussetzung: Ersatz einer fossilen Heizung an einem Bestandsobjekt.

Details:  
<http://www.land-oberoesterreich.gv.at/190718.htm>

---

**Karl Schmitzberger**  
Obmann  
Telefon: +43 (0) 664 / 7371 8926  
E-Mail: k.schmitzberger@aon.at

**Hans Schickbauer**  
Kundenbetreuer / Heizwerksbetreuer  
Telefon: +43 (0) 664 / 518 00 33  
E-Mail: fernwaerme.neukirchen@a1.net

---

5145 Neukirchen an der Enknach  
Florianistraße 10

[www.fernwaerme-neukirchen.at](http://www.fernwaerme-neukirchen.at)

# Neukirchner 1933 1945

# Zeitgeschichte

Biografien Schicksale Begebenheiten

Autor: Karl Schmitzberger

Das Buch ist auf der Gemeinde erhältlich.



## TANSANIA – Huruma Academy & Huruma Children Home

Vortrag von Elisabeth Gohla am 31.10.2017 für alle Klassen der NMS Neukirchen/E.

Es kommt nicht allzu häufig vor, dass Schülerinnen und Schüler mit offenem Mund an den Lippen einer Vortragenden hängen, doch diesmal schlug diese Sternstunde, wie ich mit eigenen Augen an unserer Schule beobachten konnte.

**Frau Elisabeth Gohla**, eine ehemalige Schülerin unserer Bildungseinrichtung – sie studiert derzeit Politikwissenschaften in München – lebte und arbeitete ein halbes Jahr in Tansania/Afrika. Im Huruma Center, einem Waisenhaus mit einer angebundenen Vorschule, unterrichtete sie Kinder im Vorschulalter unter für uns kaum vorstellbaren Rahmenbedingungen. Dinge, die für uns selbstverständlich sind (fließendes Wasser, eine tägliche Mahlzeit, WC-Anlagen, die Möglichkeit kostenlos eine Schule besuchen zu dürfen...) sind für diese Kinder heiß ersehnte und meist nicht erfüllbare Wünsche. Zutiefst betroffen von den Lebensbedingungen dieser Kinder, startete Elisabeth ein Projekt zur finanziellen Unterstützung des Huruma Children Homes.

Das **Huruma Children Home** ist ein Waisenhaus mit einer angebundenen Vorschule in Dar es Salaam in Tansania und wird von einem jungen Ehepaar geleitet. Mit ihren leiblichen Kindern hat das Ehepaar 22 Nachkommen zu versorgen. Dies wäre in Österreich schon eine immense Herausforderung, in Tansania ist dies ohne Spenden faktisch unmöglich. Zurzeit ist die Situation – es gibt keine staatliche Unterstützung – besonders prekär und vor allem eine Frage steht bedrohlich im Raum: Wie sollen die Kinder ernährt und ein Schulbesuch ermöglicht werden? Zusammen mit der Lehrerschaft unserer Schule konnte Frau Gohla nun eine Schulpartnerschaft in die Wege leiten. Für den Schulleiter Dibogo, Elisabeth Gohla und unser Team ist diese Partnerschaft mit dem Huruma Children Center und der Neuen Mittelschule Neukirchen/E eine große Freude aber auch Herausforderung. Um das Waisenhaus auf lange Sicht erhalten zu können, muss die Vorschule in eine Grundschule ausgebaut werden. Dank Spenden aus Österreich konnten bereits ein Klassenraum, ein Toilettengebäude und eine Rampe für Faris, ein Kind im Rollstuhl, gebaut werden. Freilich werden noch ein weiteres Klassengebäude und ein betonierter Sportplatz

benötigt, um die Grundschule endgültig anmelden zu können.

Anlässlich des so eindrucksvollen Berichtes an unserer Schule konnten schon erste finanzielle Bausteine aufgebracht werden. Ein erster Schritt ist getan, weitere einer erfolgreichen Zusammenarbeit sollen folgen.

Ich persönlich freue mich auf ein erstes Treffen mit dem Schulleiter unserer Partnerschule und auf eine fruchtbringende Partnerschaft.

**Bei Elisabeth Gohla darf ich mich noch einmal für ihr außerordentliches Engagement und ihren hervorragenden Vortrag bedanken.**

L. Stadler, Schulleiter NMS Neukirchen an der Enknach

*PS:* Es gibt die Möglichkeit auf ein Spendenkonto in Österreich zu überweisen. Auf dieses Konto haben nur Elisabeth Gohla, die österreichische Leiterin des Projektes und der Schulleiter des Huruma Children Centers Zugriff. Die Spenden werden zu 100 % dorthin weitergeleitet.  
**IBAN: AT 51 3406 0800 0881 9062**



Gohla Elisabeth mit einem Musterschüler



Beim eifrigen Studium



Eine knifflige Aufgabe



Huruma Klasse



Die Waisenhausfamilie



Elisabeth Gohla mit jungen ambitionierten Schülern

*Text:* L. Stadler, Schulleiter NMS Neukirchen an der Enknach  
*Bilder:* Elisabeth Gohla

## EXPEDITION ZUM KILIMANDSCHARO

Nach intensiver Planung und langer Vorbereitungszeit machte ich mich Ende August auf den Weg nach Tansania zum Kilimandscharo. Mit 5895m ist der Kilimandscharo der höchste Berg Afrikas und zugleich der höchste freistehende Berg der Welt.

Erschöpft kam ich nach einem langen Flug in Tansania an, wo ich am nächsten Morgen auf mein Team traf. Nach einem kurzen Briefing erledigten wir noch einige Vorbereitungen und Formalitäten bevor wir uns auf den Weg zum Eingang des Kilimandscharo Nationalpark machten. Nach Erhalt der Genehmigung für die Besteigung über die Machame Route konnten wir uns endlich auf den Weg zum ersten Camp machen.

Nach einem langen Fußmarsch durch den Regenwald erreichten wir am Nachmittag das Machame Camp auf 2835m, wo wir die erste Nacht verbrachten. Am frühen Morgen nach dem Frühstück ließen wir langsam den Regenwald hinter uns und kamen in eine Art Moorlandschaft. Bei schönem Wetter stiegen wir einige Stunden hoch zum Shira Cave Camp auf 3750m, wo wir unsere Zelte für die Nacht vorbereiteten.

Um uns langsam zu akklimatisieren stiegen wir in 2 Tagen über den Lava Tower zum Baranco Camp und weiter zum Barafu Camp (4673m), welches wir als letztes Hochlager nutzten.

Nach einer kurzen und kalten Nacht machten wir uns um Mitternacht auf den Weg zum Gipfel. Im Licht der Stirnlampen stiegen wir immer weiter nach oben. Die extreme Kälte und die nun sehr dünne Luft machten den Aufstieg sehr anspruchsvoll.

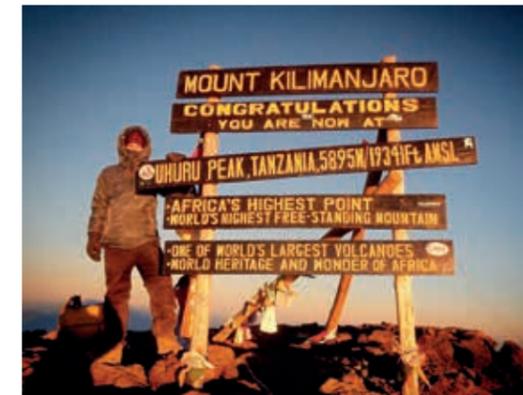
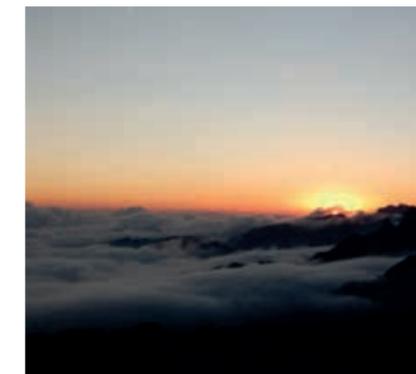
Um 06:27 Uhr erreichten mein Guide und ich den 5895m hohen Gipfel. Leider konnten wir die traumhafte Aussicht nur eine sehr beschränkte Zeit bewundern weil wir merkten, dass uns die dünne Luft zu schaffen machte. Nach dem Abstieg wurden wir von meinen anderen Teammitgliedern im Hochlager mit Glückwünschen empfangen.

Nachdem wir wieder zu Kräften gekommen waren, machten wir uns für den weiteren Abstieg über die Mweka Route auf den Weg. Nach einem weiteren Zwischencamp erreichten wir den Ausgang des Kilimandscharo Nationalparks.

Zusammenfassend hatte die Besteigung des Kilimandscharo einen einzigartigen Reiz. Beim Aufstieg von den Tropen bis zum Gletscher werden verschiedene Vegetationszonen durchquert. Die begleitende Aussicht auf den schneebedeckten Gipfel und die trockenen Ebenen der weiten Umgebung war einfach nur atemberaubend und der Sonnenaufgang am Kilimandscharo ein unvergesslicher Moment.

**Ein großes Dankeschön nochmal an mein Team, meiner Familie und meinen Freunden für die Unterstützung.**

*Text und Bilder:* Christoph Schweiger



## Forschen und entdecken – Dem Leben auf der Spur

In Kindern steckt von Anfang an Neugierde und die Lust am Entdecken. Sie wollen ausprobieren, Erfahrungen sammeln und somit forschen und experimentieren. Kinder wollen die Welt mit allen Sinnen erfahren.

Zum Forschen und Experimentieren braucht es Zeit, Spaß, und die Umgebung, welche diese Prozesse ermöglicht. Im Alltag des Kindes ergeben sich oft Möglichkeiten diesen Wissensdurst aufzugreifen. Dabei geht es nicht um "richtig" oder "falsch", sondern um wertvolle Beobachtungen und Erfahrungen.



Diese Entdeckung schafft die Möglichkeit sich zum Beispiel genauer mit Igel zu beschäftigen. Was machen sie beim Laubhaufen? Was essen sie? Warum sind die Stacheln der kleinen Igel weich?...

Es ist hierbei die Aufgabe des Erwachsenen achtsam zu sein: Was interessiert die Kinder? Welche Fragen lassen sie nicht mehr los? Was wissen die Kinder bereits

über ein Thema? Gibt es Ideen und Vermutungen? Brauchen die Kinder Unterstützung?

Voraussetzungen für solche Lernerfahrungen sind Erwachsene, die sich ihrem Kind liebevoll zuwenden, sich **wirklich** für das Tun ihres Kindes interessieren und eine Umgebung die sie anregt. Kinder spielen und entdecken selbständig und werden lediglich von Erwachsenen unterstützt.

Gelingt es uns, in unserer schnelllebigen Gesellschaft, den Kindern die dafür nötige Zeit und Freiheit zu geben um selbstständig einer Spur nachzugehen? Ermöglichen wir unseren „kleinen“ Forschern die Erfahrung, dass der Weg wertvoller ist als das Ergebnis!

### VORAUSSETZUNGEN ZUM ENTDECKEN:

NEUGIERDE –  
WISSENDURST – INTERESSE  
ZEIT – GEDULD – LIEBE –  
ACHTSAMKEIT – WERTSCHÄTZUNG  
– VERTRAUEN

### Ein Erlebnis aus dem Kindergartenalltag:

Die Kinder jausnen im Wald. Es ist ruhig und alle genießen ihre Essen. Plötzlich sagt ein Kind: „Da raschelt etwas?“ Gespannt horchten alle Kinder und Erwachsene auf. Das Kind leitet die Pädagogin in die Richtung des Geräusches. Bei allen war die Neugierde geweckt. Das Kind entdeckte eine Igelfamilie, welche sich unter einem Laubhaufen das Winterquartier gesucht hatte.

Text und Fotos: Kindergartenteam



## JUNGSCHARSTART Dreikönigsaktion 2018

Am 06. Oktober startete das neue Jungsjahresjahr und wir sind sehr froh und stolz, Ihnen zwei **neue Jungsjahresleiter** und drei **neue Hilfsjungsjahresleiter** vorstellen zu dürfen! Im kommenden Jungsjahresjahr erhält unser Team wertvolle Unterstützung durch Anna Plainer, Jakob Esterbauer (Jungsjahresleiter), sowie Lea Plainer, Elisa Freiling und Katrin Neuhofer (Hilfsjungsjahresleiter). (Mehr Informationen finden Sie auf unserer Homepage!) Gleichzeitig verabschiedete sich unsere **bisherige Obfrau Miriam Priewasser**, die ab November für ein Jahr Südamerika bereist. **Wir wünschen ihr alles Gute auf ihrem Abenteuer!**

### Wir suchen DICH! Ja, genau dich!

Für die Sternsingeraktion 2018 suchen wir noch treue Wegbegleiter und Sternköche, die unsere fleißigen Könige und Königinnen unterstützen, die Welt ein bisschen gerechter und glücklicher zu machen!

**Wenn du am 2. oder 3. Jänner Zeit hast, melde dich bitte bei Ursula Barth: 07729-2206-16**

**Wir freuen uns auf dich!**

Besuch uns auf:

[www.kjs-neukirchen.jimdo.com](http://www.kjs-neukirchen.jimdo.com)

Bilderquelle: kath. Jungsjahresleiter  
Text/Autorin: Julia Esterbauer



Kinderrechte - kreativ



Kinderrechte - Plakat

## Kinder haben Rechte

Jedes Jahr am 20. November ist der Tag der Kinderrechte. Die Kinderrechtskonvention ist ein Vertrag, den fast alle Länder der Welt unterzeichnet haben, in Österreich wurde sie 1992 in die Verfassung aufgenommen. Die wichtigsten Artikel besagen:

- Jedes Kind hat Anspruch auf den Schutz und die Fürsorge, die für sein Wohlergehen notwendig sind, auf bestmögliche Entwicklung und Entfaltung sowie auf die Wahrung seiner Interessen.
- Jedes Kind hat Anspruch auf regelmäßige persönliche Beziehungen und direkte Kontakte zu beiden Elternteilen, es sei denn, dies steht seinem Wohl entgegen.
- Kinderarbeit ist verboten.
- Jedes Kind hat das Recht auf gewaltfreie Erziehung. Körperliche Bestrafungen, die Zufügung seelischen Leides, sexueller Missbrauch und andere Misshandlungen sind verboten.

Gemeinsam überlegten wir, warum manche Kinderrechte nicht eingehalten werden und was man zur Durchsetzung der Kinderrechte tun könnte. Eine tolle Möglichkeit ist die Unterstützung der Sternsinger, da sie in vielen Ländern die Voraussetzung für Bildung und genügend Essen bringt, sodass die Kinder nicht arbeiten gehen müssen!

Seit über 45 Jahre halten wir die Umwelt rein

**KARIN GRADINGER**

**MÜLLABFUHR GmbH**

Industriestraße 50 A-4710 Grieskirchen

Tel.07248/68528 FAX 07248/68528-6



# ZAUBER DER WEIHNACHT

16. Dezember, 19.00 Uhr—Pfarrkirche Eggelsberg  
23. Dezember, 19:00 Uhr—Pfarrkirche Neukirchen



**Daniel Hintermaier**  
Trompete und Flügelhorn



**Viktoria Scharinger**  
Gesang



**Andreas Penninger**  
Klavier

Freiwillige Spenden erbeten!



## WIR BAUEN AUF ERFAHRUNG.

Ein neuer Name für ein bewährtes Team – wir freuen uns die **Dachdeckerei Kreuzwirth** mit allen Beschäftigten weiterführen zu dürfen.



Verstärkt wird die Spenglerei durch mehr als 50 Mitarbeiter aus den Bereichen **Planung, Hochbau und Holzbau** – so können wir unseren Kunden besten Service rund um Haus + Bau bieten.



NEUKIRCHEN | office@kreuzwirth.at | 07729 / 2235 - 0

WWW.FESSL-BAU.AT

# WURHOFER

ELEKTROTECHNIK GMBH

- ⚡ E-Installation
- ⚡ Energieversorgung
- ⚡ Industrielle Elektrotechnik
- ⚡ Photovoltaik
- ⚡ Netzwerktechnik
- ⚡ Sicherheitstechnik

www.wurhofer.com

## „Verwenden statt verschwenden

### – Lebensmittel sind kostbar!“

Österreichische Haushalte werfen bis zu **157.000 Tonnen** an angebrochenen und original verpackten Lebensmitteln in den Müll. Der Wert der Lebensmittel, die von **einem Haushalt jedes Jahr** weggeworfen werden, entspricht **etwa 300 bis 400 Euro**.

Häufige Gründe sind falsche Planung von Einkäufen und Mahlzeiten (ungeplante Genusskäufe), falsche Lagerung bzw. Aufbewahrung von Lebensmitteln.

## Mindesthaltbarkeitsdatum und Verbrauchsdatum –

### Was ist der Unterschied

Viele verlassen sich auf das Mindesthaltbarkeitsdatum (umgangssprachlich Ablaufdatum). Damit wird fälschlicherweise assoziiert, dass nach seinem Erreichen ein Lebensmittel ungenießbar ist.

Das **Mindesthaltbarkeitsdatum** (MHD, „mindestens haltbar bis“) gibt an, bis zu welchem Datum der Hersteller garantiert, dass das Produkt bei sachgemäßer Lagerung mindestens haltbar ist. Die tatsächliche Haltbarkeit ist, je nach Produkt, meist deutlich länger. So kann zum Beispiel ein Joghurt auch noch nach Wochen verzehrt

werden. Der Joghurt nimmt nach Ablauf des MHD an Säuregehalt zu, aber solange es zu keiner Schimmelbildung kommt, kann er mit ruhigem Gewissen noch gegessen werden. Sollten die Lebensmittel jedoch einen abwegigen Geruch aufweisen oder die Verpackung aufgebläht sein, wird jedenfalls von einem Verzehr abgeraten. Das **Verbrauchsdatum** („zu verbrauchen bis“) findet sich vor allem auf mikrobiell leicht verderblichen Produkten wie Fleisch, Fisch, Geflügelfleisch und Faschiertes und gibt den letzten Tag an, an dem das Lebensmittel noch verzehrt werden kann. Nach dem angegebenen Datum darf das betreffende Lebensmittel nicht mehr verkauft werden und sollte auch nicht mehr verzehrt werden, denn eine Gesundheitsgefährdung kann dann nicht ausgeschlossen werden.

### MIT FOLGENDEN TIPPS KÖNNEN SIE SOWOHL DIE UMWELT ALS AUCH IHREN GELDBEUTEL SCHONEN:

- Schreiben Sie einen **Einkaufszettel** und gehen Sie nicht mit leerem Magen einkaufen!
- **Kaufen Sie nur was Sie wirklich brauchen.** Lassen Sie sich nicht von Aktionsgroßpackungen verführen, bei denen dann womöglich die Hälfte des Produkts im Müll landet.
- Achten Sie auf die **Einhaltung der Kühlkette** beim Transport und die **richtige Lagerung!**
- **Verkochen Sie Produkte bevor sie ablaufen!** Wenn Sie zum Beispiel Faschiertes vor Erreichen der Verbrauchsfrist durcherhitzen, können Sie es einfrieren. Wenn Sie das Produkt roh einfrieren wollen, sollten Sie dies gleich nach dem Kauf tun, denn jeder Tag, der dem Verbrauchsdatum näher rückt, verringert die Haltbarkeit des Produkts in der Tiefkühltruhe.
- Kochen nach **genauem Rezept** war gestern. Mit etwas Kreativität schaffen Sie es, auch aus zufälligen Zutaten schmackhafte Kreationen zu zaubern.
- **Werfen Sie abgelaufene Lebensmittel nicht automatisch in den Müll!** Viele dieser Lebensmittel sind noch in Ordnung und genießbar! Nutzen Sie Ihre **Sinne (sehen, riechen, schmecken)**, um die Genusstauglichkeit der Lebensmittel zu überprüfen.



Texte:

Mag. Kathrin Kohl, Amt der Oö. Landesregierung

Direktion Soziales und Gesundheit, Abteilung Ernährungssicherheit und Veterinärwesen

## Jugendschachgala

Mitte Oktober fand die 30. Alpe Adria Jugendschachgala in St. Veit an der Glan statt. Der Bewerb wurde im Ernst Fuchs Palast ausgetragen und war wieder ein besonders spannendes Sportereignis. Es trafen ja Jugendmannschaften aus mehreren mitteleuropäischen Staaten aufeinander, darunter sogar einige Länderauswahlteams. Doch die starke Konkurrenz war für unsere Schachjugend genau die richtige Herausforderung. Das Team der NMS Neukirchen erreichte den siebten Rang. Eine Überraschung brachte noch die Siegerehrung. Falk Lauer, Lukas Lauer, Lukas Daxecker, Tobias Tiefenthaler und Gabriel Delhaye durften die schönen Pokale für das beste österreichische Team (ausgenommen Kärnten) in Empfang nehmen. Als bester Neukirchner Schachstrategie überzeugte wieder einmal Falk Lauer. Ihm gelang das Kunststück, am ersten Brett mit sieben aus neun Punkten die meisten Partien zu gewinnen.

<http://chess-results.com/tnr305424.aspx?lan=0>

## SCHACHOPEN

Vom 15. bis 17. Dezember 2017 findet das **zwölfte Schachopen Braunau** im Schloss Ranshofen statt. Es werden wieder viele Spielerinnen und Spieler aus dem In- und Ausland erwartet.

Das Turnier ist offen ausgeschrieben, alle interessierten Schachfreundinnen und Schachfreunde können daran teilnehmen. Wiederum werden drei nach Spielstärke differenzierte Hauptturniere und ein extra Jugendturnier am Programm stehen. Im Rahmen des Opens wird auch die Neukirchner Gemeindefeisterschaft ausgetragen werden.



Alle weiteren Details findet man unter:

<http://ranshofen.blogspot.co.at/p/d-2017.html>



**Josef Reschenhofer**  
\* 10.10.1956 † 29.09.2017

Jeder einzelne Stern  
am Himmel  
erinnert uns  
an die Zeit, als du  
noch bei uns warst.



Die Melodie deines Herzens  
wird für immer in den unseren  
weeterspielen.



Pepi, du fehlst uns sehr. Die  
gemeinsamen Stunden mit  
dir werden uns in ewiger  
Erinnerung bleiben.

Danke für alles!



## KONZERTWERTUNG IN UTTENDORF

Am 29. April 2017 fand die **Konzertwertung im Festsaal Uttendorf** statt, bei der wir und auch 12 weiteren Kapellen angetreten sind.

Unser Programm war für die **Leistungsstufe „C“** ausgelegt, wo wir sensationelle

**143 Punkte** erreichen konnten. **Herzlichen Dank an die Musikerinnen und Musiker** für die tolle Vorbereitungszeit. Besonders bedanken wir uns bei unserem **Kapellmeister Hubert Sporrer**, der uns zu dieser Leistung gebracht hat.



## VORANKÜNDIGUNG NEUJAHRANBLASEN

Zum Jahreswechsel gehen unsere Musikerinnen und Musiker am **29. und 30. Dezember 2017** wieder Neujahrblasen, um unsere „musikalischen“ Neujahrswünsche zu überbringen.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns bei allen Gemeindegewerinnen und -bürgern für die gute Zusammenarbeit und die bereitwillige Unterstützung für unsere Anliegen und den Besuch bei all unseren Auftritten **recht herzlich bedanken**.

Wir freuen uns auf weitere gute musikalische Zusammenarbeit im neuen Jahr. **Wir wünschen somit ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2018!**

Mehr Infos und Termine findet ihr auf unserer Homepage:

[www.ortsmusik-neukirchen.at](http://www.ortsmusik-neukirchen.at)

### TERMINE:

**15. - 17.06.2018 Bezirksmusikfest Eggelsberg**



Bildquelle: Ortsmusikkapelle  
Text/Autoren: Medienteam der OMK

## AUSFLUG DER TRACHTENMUSIK

Am Samstag den 2. September wanderten unsere sportlich motivierten Musiker zum Schellenberghaus in Simbach.

Mit unseren Instrumenten und guter Laune im Gepäck verbrachten wir einige schöne Stunden zusammen.



Ausflug zum Schellenberghaus Simbach

## Oktoberfest Braunau

Am Samstag den 16. September durfte die Trachtenmusik mit großer Freude die musikalische Umrahmung im Festzelt am Oktoberfest in Braunau übernehmen. Leider wurde der geplante Umzug auf Grund der schlechten Wetterverhältnisse kurzfristig abgesagt. Wir nutzten diese Gelegenheit zu einem kleinen Wunschkonzert, das sowohl den Gästen als auch uns viel Spaß machte



Oktoberfest Braunau



## KONZERTWERTUNG IN UTTENDORF

Im Rahmen des diesjährigen Herbstbläserfestes nahm auch die Trachtenmusik wieder an der Konzertwertung teil. Nach intensiver Probenarbeit stellten wir uns am 28. Oktober der kritischen Jury. Mit den Stücken „Blue Hole“ von Thomas Asanger, „Ross Roy“ von Jacob de Haan sowie der Pflichtpolka „Danke für die Jugendzeit“ von Franz Watz konnten wir in der **Leistungsstufe C 125,7 Punkte** erreichen.

Ein großer Dank gilt unserem Kapellmeister für die gute und intensive Probenarbeit sowie allen Musikerinnen und Musikern für den zahlreichen Probenbesuch.

Konzertwertung in Uttendorf

## Vorankündigungen

- **24. Februar 2018:** Jahreshauptversammlung um 19 Uhr im Gasthaus Hofer
- **17. und 18. März 2018:** Frühjahrskonzert der Trachtenmusik im Turnsaal der Neuen Mittelschule Neukirchen

Bildquelle: Trachtenmusik  
Text/Autor: Robert Mader



## Landjugenbälle

Auch heuer besuchten wir wieder zahlreiche Landjugenbälle in unserer Umgebung. Der Dresscode Tracht zog sich bei jedem Mitglied durch.

Vor jeder Ausrückung trafen wir uns in unserer Hütte und anschließend ging es auf die diversen Bälle.

### Besuchte Bälle:

- St. Georgen am F. – 9. September
- Franking – 23. September
- Gilgenberg – 7. Oktober
- Handenberg – 14. Oktober
- Schwand – 25. Oktober
- Schalchen – 28. Oktober
- Pischelsdorf – 11. November
- Bezirkslandjugendball Trimmelkam – 18. November

## Bezirkslandjugendball Trimmelkam

Gemeinsam mit der Landjugend Schwand haben wir uns einen Bus organisiert und rückten mit insgesamt 50 Personen zum Bezirkslandjugendball nach Trimmelkam aus. Nach dem Auftanzten unserer Leitung feierten wir bis in die Nacht hinein und warteten gespannt auf das Ergebnis der Bezirkswertung 2017. Anschließend fuhren wir gemeinsam wieder nach Hause.



Gruppenfoto Lj-Ball Trimmelkam

Bildquelle: Landjugend  
Text/Autoren: Yana Lochner, Anna Plainer

## Jahreshauptversammlung

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung am 4. November 2017 hat sich bei uns im Vorstand einiges geändert. Wir haben es gewagt und ihn von 16 Personen auf 10 verringert.



JHV - Vorstand 2017/18

**Wir wünschen unseren Leitern (Theresia Fankhauser & Fabian Beinhundner) viel Erfolg im neuen Landjugendjahr 2017/18.**

## WE WANT MAIBAUM!

Wenn wer Lust & Laune hat, die Landjugend mit einem MAIBAUM zu unterstützen, meldet euch bitte unter der Nummer:

**0680/129359 bei Fabian Beinhundner**



Maibaum 2016



## Korbflechtkurs

Am 8. November fand der Korbflechtkurs in der LWS Burgkirchen statt. Auch unsere Landjugend nahm teil und wurde durch Lisa vertreten, die eine wunderschöne Tasche zauberte.



Tasche

Gruppenfoto Korbflechtkurs





**Altenbetreuungsschule des Landes OÖ**  
Bildungseinrichtung für Sozialbetreuungsberufe



Foto: @Antonioguilllem - stock.adobe.com



## Fach-Sozialbetreuung Altenarbeit

### Aufnahmeverfahren: 11.01.2018 | Beginn: 08:00 Uhr

**Lehrgangsbeginn:** Dienstag, 27. Februar 2018 | 08:30-17:30 Uhr  
**Ausbildungsdauer:** 2 Jahre, 3-4 Schultage/Woche  
**Anmeldung jederzeit möglich.**

4040 Linz | Petrinumstraße 12/2. Stock  
 Tel: +43 (0)732 / 73 16 94, Fax: +43 (0)732 / 77 20 - 25 89 99  
 E-Mail: abs.post@ooe.gv.at | www.altenbetreuungsschule.at



## RÜCKBLICK TAGESAUSFLUG 2017

Unseren Ausflug starteten wir Richtung Atzbach zur **Champignonzucht der Familie Holzinger**. Herr Holzinger erklärt uns die Aufzucht, Ernte und Verkauf der Champignons sehr ausführlich. Mit 32 Mitarbeitern wird 7 Tage in der Woche rund um die Uhr gearbeitet. Weiter fuhren wir zum Prameterhof in Pramet wo wir unser Mittagessen einnahmen. Zu Fuß ging es dann weiter zur **Schuhfabrik Hartjes**. Hier gewannen wir einen Einblick in die verschiedenen Arbeitsschritte der Schuhherstellung. Im Anschluss konnten wir im Fabrikshop noch ausgiebig Schuhe shoppen. Unser Abschluss fand im **Liasenhof in Rottenbach** statt, wo man ausgiebig Geschenk- und Dekorationsartikel erwerben konnte.



## Schultütenaktion

Zum Schulbeginn besuchte die Ortsbäuerin Marianne Scharinger mit ihren Mitarbeiterinnen die **erste Klasse der Volksschule Neukirchen**. Sie überbrachten den 22 Kindern eine symbolische Schultüte und luden die Kinder zu einer gesunden Jause ein. Genussvoll verspeisten die Kinder die mitgebrachten Aufstrichbrote, Obst- und Gemüseticks. Durch diese Aktion wurde den Kindern vereinfacht mitgeteilt, wie eine gesunde Jause gemacht wird.



## Siegerehrung Vereinsmeisterschaft Stockschützen

Auch heuer stellten wir uns wieder mit einer Mannschaft der Herausforderung bei der Vereinsmeisterschaft der Stockschützen. Wir freuten uns über den 4. Platz. Sehr herzlich bedanken wir uns bei Brigitte Sengthaler, Elfriede Rothenbuchner, Christa Färberböck und Elfriede Spitaler für ihren tatkräftigen Einsatz.



Bilderquelle: Ortsbäuerinnen  
Text/Autorin: Margareta Leimer



## AUF DER SUCHE NACH DER WAHRHEIT...

**Motor der menschlichen Weiterentwicklung ist der Fortschritt. Ganz egal welchen Bereich man betrachtet, überall finden Veränderungen bzw. Weiterentwicklungen statt. Wir kleiden uns nicht mehr wie vor 100 Jahren, wir wohnen nicht mehr wie vor 100 Jahren, wir sammeln und verarbeiten Informationen nicht mehr wie vor 100 Jahren, wir essen auch nicht mehr wie vor 100 Jahren. Auch Bäuerinnen und Bauern sind im 21. Jahrhundert angekommen und wirtschaften nicht mehr wie vor 100 Jahren. Zum Glück!**

Weite Teile der Bevölkerung haben jedoch Mühe, sich die Landwirtschaft als modernen Wirtschaftszweig vorzustellen, der von Innovationen, hohen Sicherheitsstandards und modernen Produktionsmethoden gekennzeichnet ist. Gerne wird von den Medien und Konzernen mit einer idyllischen Landwirtschaft und einer Landwirtschaft aus früheren Zeiten kokettiert und dabei ein falsches Bild in der Öffentlichkeit dargestellt.

In Bilder- und Schulbüchern wird Landwirtschaft oft schlicht und einfach falsch gezeigt. **Die Realität auf den Bauernhöfen sieht anders aus!** Was in den Köpfen übrig bleibt, sind leider oftmals negative Skandal- und Ekelbilder, die von den Medien und NGO's transportiert werden (Bienensterben, Lebensmittel-Skandale, Gentechnik, Massentierhaltung, Umweltsünden, etc.). Diese falsche und einseitige Darstellungsweise der Landwirtschaft macht speziell diejenigen betroffen, die tagtäglich für Qualität und Nachhaltigkeit in der Lebensmittelproduktion sorgen.

Die **Anforderungen an Landwirtinnen und Landwirte sind so hoch wie nie zuvor:** Unternehmer, Tierpfleger, Botaniker, Mechaniker, Hygienefachkraft, Buchhalter, Landschaftspfleger, Marketingexperte sind nur einige Beispiele dafür, was ein Bauer, eine Bäuerin alles kann und auch können muss um einen landwirtschaftlichen Betrieb erfolgreich zu führen. Eine gute Ausbildung, technische Ausstattung und effizienter Umgang mit Ressourcen sind die wichtigsten Grundlagen dafür. Die Verantwortung für einen Betrieb zu übernehmen, rund um die Uhr mit vollem Einsatz zu arbeiten und oft auch schwere

Zeiten mit wenig oder keinem Einkommen durchzuhalten – dazu sind Bäuerinnen und Bauern bereit, weil es für sie der schönste Arbeitsplatz der Welt ist!

**Die Landwirtschaft ist für viele ein theoretischer Begriff geworden.** Trotzdem ist sie ein wesentlicher Bestandteil unserer Gesellschaft und berührt uns alle im täglichen Leben. Sie sichert unsere Lebensgrundlagen, versorgt uns mit gesunden und hochwertigen Nahrungsmitteln und trägt zur Pflege und zum Erhalt unserer Kulturlandschaft bei. Eine gut funktionierende Landwirtschaft ist und bleibt auch in Zeiten des Überangebotes die Grundvoraussetzung für hohe Lebensqualität und die Lebensfähigkeit des Landes.

Textquelle: Bauernbund, Fotoquelle: Eva Wöckl



Oberösterreichischer Bauernbund |  
Harrachstraße 12 | 4010 Linz  
Tel.: +43 (0) 732/77 38 66 -0 |  
Fax: +43 (0) 732/77 38 66-839  
E-Mail: office@ooe.bauernbund.at |  
www.ooe.bauernbund.at





## NEUKIRCHNER WEIDERIND - Fam. Roland Sporrer

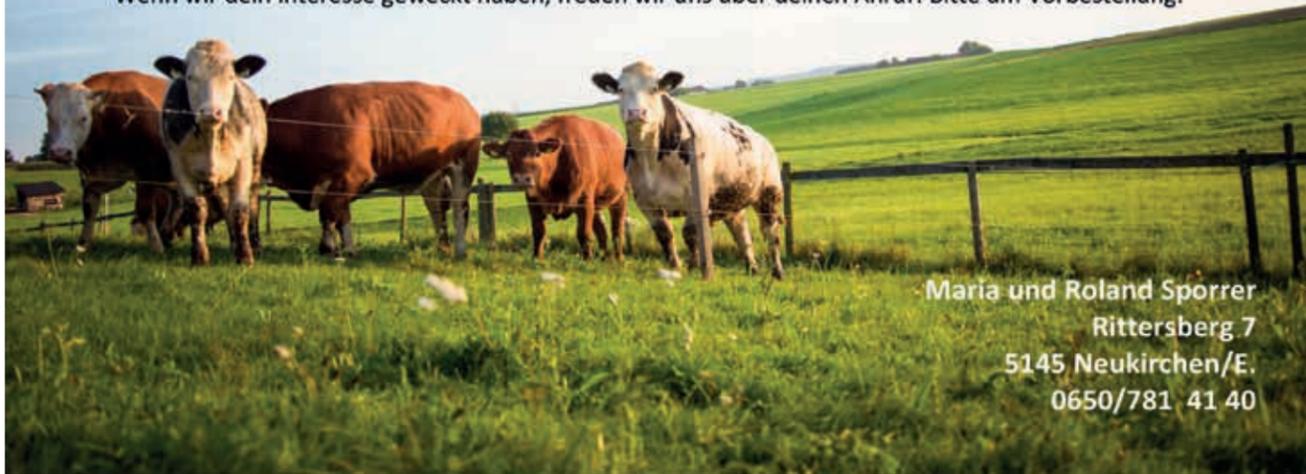
In unserem Betrieb werden Jungrinder nach biologischen Richtlinien gehalten. Die extensive Mast und die Freiheit der Tiere die Weide zu nutzen, garantieren eine wunderbare Marmorierung und eine Zartheit des Fleisches. Monatlich bieten wir einen Ab-Hof Verkauf an.



Es sind Mischpakete in 5kg und 10kg Gebinden erhältlich.

- Im „Mischpaket I“ sind Braten, Rostbraten, Gulasch, Kochfleisch und Knochen enthalten.
- Das „Mischpaket Küchenfertig“ besteht aus einem Bratenstück oder Rindsschnitzel, Rostbraten, Gulasch geschnitten und verpackt, Faschiertes verpackt, Kochfleisch und Knochen.
- Oder du stellst dir dein Paket individuell zusammen.

Wenn wir dein Interesse geweckt haben, freuen wir uns über deinen Anruf! Bitte um Vorbestellung.



Maria und Roland Sporrer  
Rittersberg 7  
5145 Neukirchen/E.  
0650/781 41 40



GOHLA Busreisen  
GesmbH & CoKG

A-5134 Schwand i.l.  
Ranshofner Straße 20  
Tel.: 07728 / 216  
info@gohla-reisen.at  
www.gohla-reisen.at

## SCHÜMANN

VEREDELTE NATUR. IN DER FLASCHE.

**Kalt gepresste Öle aus biologischer Landwirtschaft.**

- Bio Sonnenblumen-Öl
- Bio Leinsamen-Öl
- Bio Kürbiskern-Öl
- Bio Distel-Öl
- Bio Raps-Öl
- Bio Hanf-Öl
- Bio Soja-Öl
- Bio Chili-Öl

Christina Schümann • 5145 Neukirchen/E., Kirchweg 2  
+43 664 75 10 39 92 • info@bio-schuemann.at • www.bio-schuemann.at

**„Griäßlich“ beim Hoferwirt“**  
Der Schwerpunkt unserer Küche liegt klar auf einer saisonalen, leichten und natürlich regionalen österreichischen Küche. Guter Geschmack ist verbunden mit gepflegter Gastlichkeit. Sie sind herzlich willkommen!

Ihre Zufriedenheit ist unser schönstes Ziel ... deshalb nehmen wir uns für Sie jede Zeit, um Ihre Familienfeier oder Firmenfeier in unserem Hause einzigartig zu gestalten.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**  
die Wirtsleut' Franz und Gudrun

---

**Wir wünschen Allen,  
frohe Weihnachten und ein  
gutes neues Jahr!**

**Gasthaus HOFER**  
Ehrliche Gastlichkeit!

A-5145 Neukirchen an der Enknach Untere Hofmark 11  
Telefon: 0043 / (0)7729 / 2282 E-Mail: hoferwirt@aon.at  
[www.gasthaus-hofer.com](http://www.gasthaus-hofer.com)  
Montag und Dienstag Ruhetag

„Fernsehen bildet. Immer, wenn der Fernseher an ist, gehe ich in ein anderes Zimmer und lese“ von Groucho Marx

„Vorlesen: Je früher, desto besser“ Aus einem Zeitungsartikel der OÖN vom 25.10.2017

**Bildungsexperten zufolge fangen Eltern oft zu spät damit an.**

Viele Eltern fangen nach Meinung von Bildungsforschern bei ihren Kindern zu spät mit dem Vorlesen an. Nach einer Studie für die deutsche Stiftung Lesen nimmt nur rund die Hälfte der Mütter und Väter im ersten Lebensjahr gemeinsam mit dem Nachwuchs regelmäßig Kinderbücher in die Hand.

**Für Bindung und Sprache**

Böser Wille oder Zeitmangel stecken nach Einschätzung der Studienautoren nicht dahinter. Vielmehr unterschätzen viele Eltern die emotionale Bedeutung des Vorlese-Rituals. Oft seien sie auf die Sprachentwicklung fokussiert und warteten deshalb, bis sich Kinder länger

konzentrieren können oder zu sprechen anfangen.

„Viele nutzen das erste Lebensjahr noch nicht, in dem man mit dem Vorlesen anfangen kann und sollte, um Kindern diesen Impuls fürs Leben mitzugeben“, sagte Studienleiterin Simone Ehmig. Für die repräsentative Vorlestudie wurden rund 500 Eltern mit Kindern zwischen drei Monaten und drei Jahren befragt.

In unserer Gemeindebibliothek stehen jede Menge Bücher, CDs und DVDs bereit. Alle Kinder und Jugendlichen bis 18 lesen gratis. Nützen Sie dieses Angebot zum Wohle Ihres Kindes und besuchen Sie uns doch zu unseren Öffnungszeiten!

Julia hier mit ihrer Mama Martina und Teammitarbeiterin Veronika Spitzer beim Stöbern in unserem Bücherschatz. (Foto Plasser)



Texte/Autorin und Bildquelle: B. Plasser (plas)



**Ferienlesepässe in Linz verlost**

Auch heuer hatten unsere Kinder großes Glück. Unter den ermittelten Gewinnern war auch ein Mitglied unserer Bibliothek, Laura Schmitzberger. Gemeinsam mit ihren Eltern und Geschwistern nahm sie an der Siegerehrung im Festsaal des Schlossmuseums in Linz teil. Laura erhielt von Landesrätin Mag. Christine Haberlander einige Bücher überreicht, schaute das Theaterstück „Die kleine Hexe“ an und stärkte sich zum Abschluss mit ihrer Familie an einem vorzüglichen Buffet.

Laura Schmitzberger, die stolze Preisträgerin, mit Landesrätin Mag. Christine Haberlander bei der Siegerehrung in Linz. (Foto privat)



Demnächst nehmen alle Ferienpassbesitzer noch an unserer internen Verlosung teil.

Wir wünschen euch viel Glück und werden in der nächsten Gemeindezeitung darüber berichten.



**Gelsenalarm in der BIB – Lästiges Insekt näher kennengelernt**

Volksschüler aus Neukirchen/E. und Schwand waren zu Gast in der Bibliothek. Veronika Mayer-Miedl und Alexandra Mayer-Pernkopf, die beiden Mühlviertlerinnen, die bereits einmal mit ihrem Kamishibai bei uns waren, führten ein ganz besonderes Interview mit „Gerda Gelse“. Gerda Gelse ist die Hauptdarstellerin im gleichnamigen Kinderbuch, das 2014 mit dem Jugendliteraturpreis ausgezeichnet wurde. Heikle Fragen beantwortete die Stechmücke und verhalf so den Schülern zu mehr Fachwissen. Im Anschluss daran konnten die Kids noch einen Blick hinter die Kulissen werfen, das nervtötende Insekt unter der Lupe genauer betrachten und zum Thema „Insekten“ im umfangreichen Buchschatz der Gemeindebibliothek wühlen. Natürlich kann man dieses Buch und viele andere interessante Bücher zum Thema Insekten in unserer Bibliothek ausleihen. (Foto Plasser)



**Einmal Linz und zurück mit der Bahn „Betriebsausflug“ der Gemeindebibliothek**

Diesmal war kein Buch dabei, wo die meisten doch gerade beim Zug fahren so gerne lesen. Diesmal hatten wir die gemeinsame Zeit genutzt zum Reden, zum Zuhören, zum Lachen und zum Kennenlernen. Wie im Flug verging die Bahnfahrt, die mit einer kleinen Panne begann. Gleich nach unserer Ankunft in Linz besuchten wir die Stadtbibliothek im Wissensturm. Eine tolle Bibliothek, wie wir alle feststellten und vor allem soooo viel Platz. Anschließend ging es zum Mittagessen ins „Josef“. Günter Hager, Inhaber des Lokals in der Landstraße und Autor des Buches „Fucking Gastro“, war ja heuer im März bei uns zur Lesung. Demnächst erscheint sein zweites Buch, das wir natürlich umgehend zur Ausleihe verfügbar haben werden. Im Anschluss an das vorzügliche Mittagessen, wir hatten einen tollen Platz und einen sehr guten Service, machten wir uns ganz individuell zu einem Spaziergang durch Linz auf. Dank des schönen Herbstwetters war von einer Wanderung auf den Schlossberg, einem Besuch des Domes (zurzeit leider in Renovierung) und der anderen schönen Kirchen an der Landstraße oder einer Shopping-Tour durch die Landstraße alles dabei, wie sich dann bei der Rückfahrt im Zug herausstellte. Zeit gemeinsam zu verbringen, in entspannter Atmosphäre, ohne großem Programm, hat sich als sehr wohltuend für alle erwiesen. Nur schade, dass nicht alle dabei sein konnten. *Vielleicht beim nächsten Mal!*



Das Team vor der Stadtbibliothek „Wissensturm“ in Linz. (Foto Plasser)

**Im Team mitarbeiten**

Haben Sie Lust im Team mitzuarbeiten? Melden Sie sich einfach an den Ausleihtagen in der Bibliothek. Die Arbeit in unserem Team ist überschaubar und macht viel Spaß. Sie bietet auch die Möglichkeit neue Kontakte zu knüpfen und noch etwas tiefer in die Bücherwelt einzutauchen. Wir würden uns auf Ihre Unterstützung freuen und heißen Sie schon jetzt herzlich willkommen im Team.

**Wo finden Sie uns und wann haben wir für Sie geöffnet?**

Die **Gemeindebibliothek = BIB** befindet sich im Erdgeschoss der Neuen Mittelschule /Hauptschule und ist barrierefrei erreichbar.

**Öffnungszeiten:**

Donnerstag	16.00 – 19.00 Uhr
Samstag:	08.30 – 11.30 Uhr

Allen unseren Lesern wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins kommende Jahr 2018.



Während der Weihnachtsferien haben wir für Sie durchgehend geöffnet!

**G E B Ü H R E N O R D N U N G**

- Einmalige Einschreibgebühr (Bibliotheksausweis) **Euro 3,--**
- Neuausstellung bei Verlust des Bibliotheksausweises **Euro 3,--**
- Jahresbeitrag Erwachsene **Euro 15,--**
- Jahresbeitrag ermäßigter Tarif (Schüler, Lehrlinge, Studenten, Senioren, Zivil- u. Präsenzdienner, Behinderte) **Euro 10,--**
- Jugendliche bis 18 Jahre **Euro 0,--**
- Entlehndauer aller Medien **3 Wochen**
- Nach Kontaktaufnahme (Tel. 07729/2255-256 od. Mail) kostenlose Verlängerung möglich
- Überziehungsgebühr pro angefangener Woche **Euro 1,--** (Ausgenommen Klassenlektüre und Krankheitsfall)

## GEBURTSTAG feierten

<b>September:</b>	
Schmitzberger Fritz	85
Wiesner Hilda	80
Stadler Georg	87
Stadler Kreszenz	93
Lindlbauer Maria	87
Altendorfer Elfriede	70
Daichent Berta	86
Trippold Maria	86
<b>Oktober:</b>	
Stadler Leopold	70
<b>November:</b>	
Probst Stefanie	88
Eitzlmair Ulrike	70



Schmitzberger Fritz – 85. Geburtstag



Wiesner Hilda – 80. Geburtstag



Stadler Kreszenz – 93. Geburtstag

**Wir gratulieren unseren Geburtstagsjubilaren recht herzlich und wünschen ihnen viel Gesundheit für die nächsten Jahre.**

## GOLDENE HOCHZEIT

**Elfriede und Franz Sengthaler feierten Goldene Hochzeit.**

**Wir wünschen dem Jubelpaar noch viele glückliche Jahre.**



Elfriede und Franz Sengthaler

## Ausflug ins Bräustübl

Mit dem Wunsch auf einige Bräustübl-Halbe, fuhren 33 Seniorenmitglieder mit dem Zug von Mauerkirchen nach Salzburg-Mülln, wo ein kurzer Spaziergang zum Bräustübl nötig war. Alle freuten sich auf das Augustiner Bier und auf eine deftige Jause, jeder nach seinem Geschmack und Verlangen. Nach einigen geselligen Stunden und mit super Stimmung machten wir uns auf den Weg Richtung Heimat.



Ausflug Müllner Bräu



## Radausflug „Sör Hans“

Bei passendem Wetter starteten 19 radfahrbegeisterte Senioren von Neukirchen – St. Georgen – Biburg – Penning – Sör Hans, wo sich noch weitere 22 Senioren zu einem Gesellschaftsnachmittag einfanden. Bei guter Bewirtung und gemeinsamer Unterhaltung war es ein gemütlicher Nachmittag, der viel zu schnell verging.



Ziel Sör Hans

## Mittagstisch Kreilwirt

Anstatt zum traditionellen Hendlessen trafen sich ca. 50 Senioren zu einem gemeinsamen und gemütlichen Mittagessen beim Kreilwirt. Obmann Hans Sporer brachte Werke von Pfarrer Holzapfel und lustige, selbst gedichtete Geschichten zu Gehör, was die Unterhaltung auflockerte. Gut gespeist und mit mehreren ausgetauschten Plauscherln endete der gesellschaftliche Mittagstisch.



Mittagstisch Kreilwirt



Bildquelle: Seniorenbund  
Text/Autorin: Marianne Wührer

## TAGESAUSFLUG ENNSTAL

Bei traumhaftem Wetter starteten um die 40 Senioren einen Ausflug ins schöne Ennstal, über Steyr, Ternberg, Losenstein. Großraming war unser erstes Ziel. Wir besichtigten das Kutschenmuseum Gruber in Großraming. Die mühevoll Sammlungen geht auf die Privatinitiative von Franz Gruber Seniorchef zurück. Der Besitzer führte uns mit Charme und Kompetenz durch das Museum und er verband die Vergangenheit geschickt mit der Gegenwart. Die Ausstellung umfaßte ca. 150 Fahrzeuge verschiedenster Bauart. Die Palette reichte vom Leiterwagen bis zum eleganten „Landauer“ der Adeligen, vom Feuerwehr-, Brauerei- und Postwagen hin bis zur Prunkkarosse (sie diente den Diözesanbischöfen als Gallawagen) und verschiedenste Arten von Beschirungen und Arbeitsgeräten. Es war eine interessante Reise durch die früheren Zeiten und den unvergesslichen Erinnerungen. Nach dem Mittagessen ging die Fahrt weiter in das Tal der Feitlmacher ins Museumdorf Trattenbach bei Ternberg, wo die Feitlproduktion der Familie Löschenkohl seit Anfang des sechzehnten Jahrhunderts Tradition hat. Entlang des Trattenbaches befanden sich früher 17 Taschenmesser-Erzeuger die täglich insgesamt 30.000 Messer herstellten, wodurch der Trattenbacher Feitel populär und „das Tal der Feitlmacher“ geprägt und bekannt wurde. Ein Themenweg führte uns entlang des idyllischen Trattenbaches, wo verschiedene Werkstätten, die noch im Originalzustand sind und die Maschinen noch mit Wasserkraft angetrieben werden. In der Drechslerei, Schmiede, Stanzerei und Schleiferei, konnten wir die Herstellung live besichtigen. Heute ist Johann Löschenkohl der einzige Messerproduzent im Tal der Feitlmacher, er stellt jährlich ca. 40.000 original Trattenbacher Feitel handgefertigt her. Mit interessanten Eindrücken machten wir uns auf den Heimweg, wo wir in einem netten Gasthaus zum Abschluss einkehrten und der Ausflug einen geselligen Ausklang fand.

### TERMINVORSCHAU

**18. JÄNNER 2018**  
**GEMÜTLICHER NACHMITTAG**  
**beim Stallerwirt**  
Beginn 13:30 Uhr  
Geselliger Neujahransfang



Gruppenfoto



Begrüßung



Eleganter Damenschlitten



Leidenschaftlicher Pferdeknecht



Bischöfliche Prunkkarosse



Erklärung von Museumsführerin



Feuerwehrwagen



Trattenbacher Feitel



Drechler



Stanzmaschine

## TOURENRÜCKBLICK

Obwohl einige geplante Touren wieder dem schlechten Wochenendwetter zum Opfer gefallen sind, konnten doch einige interessante Wanderungen oder Klettertouren durchgeführt werden. Aber auch unter der Woche waren viele privat in den Bergen unterwegs, wenn es das Wetter gerade zugelassen hat.

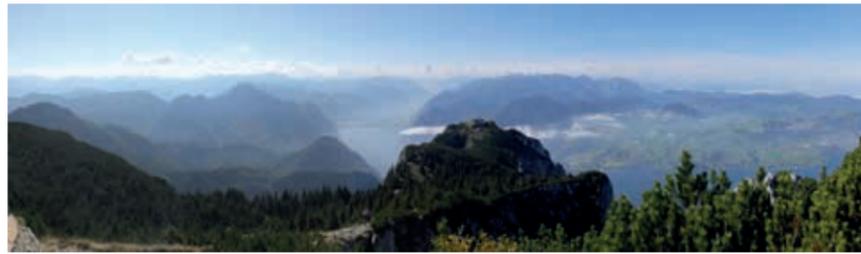
**9. Sept.: Almwanderung Hochkönig**

Da für den Sonntag schlechtes Wetter vorhergesagt wurde, wurde die Tour auf Samstag vorverlegt. Dadurch konnten nicht mehr alle Gemeldeten mitmachen. Die Restlichen aber wanderten in der wunderschönen Umgebung am Fuße des Hochkönigs auf dem leichten Weg von Hütte zu Hütte.

Fotos (HP): Almwanderung

**30. Sept.: Bergtour Traunstein 1691m**

Bei herrlichem Herbstwetter machten wir uns auf den Weg einen oberösterreichischen Bergklassiker zu ersteigen: den Traunstein. Über den Hernler-Steig ging es stetig steil Richtung Gipfel hinauf. Am Ende des Anstiegs durchstiegen noch einige der 15 Teilnehmer den Traun-



see-Klettersteig. Nach der verdienten Jause am großen Gipfelkreuz wanderten wir gemeinsam über den Naturfreundesteig und entlang dem Traunsee-Ufer wieder zurück zum Ausgangspunkt der Tour.

Fotos (CN): Traunstein

**15. Okt.: Wanderung auf das Dürnbachhorn 1776m, Chiemgauer Alpen**

Bei traumhaftem Herbstwetter starteten wir von der Winkelmoosalm aus den Aufstieg zum Dürnbachhorn. Der Weg führte uns zunächst durch den kühlen Wald. Doch in der Sonne wurde uns dann richtig warm. Am Gipfel sahen wir, dass an diesem schönen Tag viele dieses Ziel gewählt hatten. Nun genossen wir das herrliche Panorama und die Jause, bevor wir über den östlichen Gipfelgrat und dann zur Schafbachalm wieder abstiegen. Wie vermutet war diese Alm nicht mehr bewirtschaftet. So suchten wir uns auf der Winkelmoosalm einen schönen Gastgarten. Dort ließen wir die herrliche Tour in gemütlicher Atmosphäre ausklingen, bevor wir uns wieder auf die Heimreise machten.

Fotos (HP): Dürnbachhorn

**26. Okt.: Klettersteig am Berchtesgadener Hochthron**

Kurz vor dem Wintereinbruch kletterten wir zum Abschluss der Klettersteigsaison am Nationalfeiertag noch durch die Südwand des Berchtesgadener Hochthrons. Nach dem Zustieg und etwa 2 Stunden Kletterzeit hatten wir unser Ziel, das Gipfelkreuz des deutschen Untersbergs erreicht. Über den Wanderweg, vorbei am Stöhrhaus, stiegen wir wieder zum Parkplatz in Ettenberg ab. (6 Teilnehmer)

Fotos (CN): Berchtesgadener Hochthron

VORSCHAU  
WINTERPROGRAMM**Fr. 26. Dez. 2017: Stefani-Wanderung auf den Thalgauer Schober**

Gehzeit: ca. 2 Stunden  
Tf.: Grabmayer Rudolf 0650-999 1208

**Sa. 6. Jän. 2018: Jahresrückblick 2017**

19.30 Uhr bei der Dorfwirtin in Schwand Alle (Mitglieder und Interessenten) sind dazu herzlich eingeladen. Nach der Rückschau werden auch aktuelle Themen besprochen und eine grobe Planung für das nächste Jahr geboten.

**So. 21. Jän. 2018: Schneeschuh-Wanderung, Ziel je nach Schneelage**

Gehzeit ca. 4-5 Stunden  
Tf.: Hermann Schreiner 0680-217 8509

**So. 11. Febr. 2018: Schneeschuh-Wanderung, Ziel je nach Schneelage**

Gehzeit ca. 4-5 Stunden  
Tf.: Annemarie Gohla 07728-6251

**So. 4. März 2018: Schneeschuh-Wanderung, Ziel je nach Schneelage**

Gehzeit ca. 4-5 Stunden  
Tf.: Hermann Schreiner 0680-217 8509

Erlebnisreiche und unfallfreie Tage in der herrlichen Bergwelt wünscht allen die AV-Ortsgruppe Neukirchen-Schwand

## GRUNDLEHRGANG

Anfang Oktober absolvierten 3 Kameraden der FF Mitternberg und 1 Kamerad der FF Neukirchen den Grundlehrgang in Riedersbach. Dieser besteht aus dem Einstiegstest und einem 2 tägigen Truppenführerlehrgang.



v.li.: Michael Peterlechner, Florian Danninger, Thomas Brandacher und Michael Stoiber konnten den Lehrgang erfolgreich abschließen, wir gratulieren ganz herzlich.



## Festabschluss Schnaitl

Da unser Gründungsfest im letzten Jahr erfolgreich verlaufen ist, hat uns die Brauerei Schnaitl zu einem gemütlichen Abschluss eingeladen. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt und im Zuge unseres Besuches durften wir uns auch über eine großzügige Spende für unser neues Feuerwehrauto freuen.



## JUGENDARBEIT

### Action Day 2017

Auch in diesem Jahr veranstalteten die Jugendgruppen Mitternberg und Neukirchen gemeinsam einen Action Day. Auf dem Plan standen aber nicht nur Spiel und Spaß, nein die 21 Jugendmitglieder mussten auch einen „technischen Einsatz mit eingeklemmter Person“ absolvieren. Aufgrund der hervorragenden Ausbildung, konnte der Einsatz ruckzuck erfolgreich abgeschlossen werden.



Da die Feuerwehr bei Tag und Nacht einsatzbereit sein muss, stand unseren jüngsten Mitgliedern auch noch eine Nachtübung bevor. Zu später Stunde kam die nächste „Einsatzmeldung“ – Brand beim Bauhof. Aber auch diese Aufgabe meisterten die Jungs und Mädels.

Die restliche Nacht verlief ohne weitere Einsätze und am nächsten Tag machten sich alle auf den Weg zum Wasserwehrstützpunkt der FF St. Peter am Hart.



Vielen Dank an alle Beteiligten die sich die Zeit genommen haben, um mit einem sehr abwechslungsreichen Programm, unseren Jugendmitgliedern zwei tolle Tage zu ermöglichen.

### Bayrischer Wissenstest

Im Oktober fand in Pfarrkirchen der diesjährige Wissenstest der Bayerischen Feuerwehrjugend statt. 8 Jugendmitglieder stellten sich in den Stufen 1 - 4 den Prüfern und erwarben die Wissenstestabzeichen in Bronze, Silber und Gold.



Bildquelle: FF Mitternberg  
Text/Autorin: Silvia Sporrer

Herzlichen Glückwunsch an die Jungfeuerwehrmitglieder der FF Mitternberg und Neukirchen zu den neu erworbenen Leistungsabzeichen.

#### Stufe 1:

Lukas Daxecker  
Lea Hofbauer  
Carina Färberböck  
Eva Spitzer

#### Stufe 2:

Miriam Rappl  
Leon Lehrer

#### Stufe 3:

Marlies Plasser

#### Stufe 4:

David Scharinger



Auch während der Adventzeit darf eine Kerze nie unbeabsichtigt brennen, da wir ansonsten so oft müssen ins Feuerwehrhaus rennen.

## JUGENDSPIELE

Um auch neben der Bewerbungssaison fit zu bleiben, nahm unsere Jugend am Völkerballturnier in der Bezirkssporthalle Braunau teil. Wir konnten zwar keinen Platz auf dem Podest ergattern, hatten aber trotzdem viel Spaß.

Die FF Mitternberg wünscht frohe Weihnachten und ein besinnliches Fest im Kreise der Familie.





# A K T I V W E S E N

## Herbstübung am 14. Oktober 2017

Brandobjekt war heuer das Sportheim in Neukirchen, wobei im Saunabereich des Kellergeschosses ein Brandausbruch simuliert wurde. Der Kellerbereich des Sportheimes ist mit vielen Räumlichkeiten ausgestattet, wodurch ein rasches Auffinden von vermissten Personen die Übung erschwert hat. Nur durch Einsatz einer Wärmebildkamera wurden die vermissten Personen in den stark verrauchten Kellerabteilen gefunden.

Damit diese Übung eine Belastungsprobe für die Atemschutztrupps wurde, ließ man kurzerhand einen Atemschutzgeräteträger bewusstlos werden. Sogleich schickte man einen Rettungstrupp los, um den bewusstlosen Kameraden schnellst möglich den Rettungskräften übergeben zu können.

Als Löschwasserentnahmestelle diente die nahegelegene Enknach. Des Weiteren wurde eine Zubringleitung für das TLF gelegt, eine Sanitätsstelle eingerichtet und der Brandschutz für die nebenstehenden Gebäude aufgebaut. Nachdem die Kellerabteile mit dem Hochleistungslüfter rauchfrei wurden, konnte sich die Feuerwehr Neukirchen und Mitternberg ein Bild über das verwinkelte Areal machen.

## 10 jähriges Jubiläum der Bayrischen Leistungsprüfung in Neukirchen

Zum zehnten Mal fand die Abnahme der Bayrischen Leistungsprüfung statt. Da diese Prüfung sehr einer raschen und routinierten Brandbekämpfung ähnelt und aus dem Fahrzeug der Feuerwehren gearbeitet wird, ist diese Leistungsprüfung ein großer Schritt für die Weiterbildung der Teilnehmer. Umso mehr freut es uns, wenn Kameraden der benachbarten Feuerwehrr FF Aching und zum ersten Mal die Btf-Ranshofen sich bei dieser Leistungsprüfung beteiligen. Insgesamt konnten sich drei Gruppen (2x in Bronze und 1x in Silber und Gold) gemischt aus den Feuerwehren dem Schiedsrichterteam der Bayern stellen. Bevor es aber zum Angriffsbefehl des jeweiligen Kommandanten kommt, müssen noch Knoten, das Auffinden der Gerätschaften im Fahrzeug und Allgemeinwissen über das Feuerwehrwesen abgeprüft werden. Nach einer Zeitvorgabe von max. 240 Sekunden müssen drei Löschleitungen aufgebaut werden. Das Prüfungsziel wurde von den drei Gruppen hervorragend erreicht. Der eine oder andere Strafpunkt konnte bei der darauffolgenden Abschlussfeier eingelöst werden.



Herbstübung



Bayrische Leistungsprüfung



Herbstübung



# LEISTUNGSABZEICHEN

Folgende Kameraden erhielten das Leistungsabzeichen in den jeweiligen Stufen:

<b>Stufe I (Bronze):</b>	<b>Hofbauer Jan, Plasser Alexander, Rathgeber Robert</b>
<b>Stufe II (Silber):</b>	<b>Kreil Andreas</b>
<b>Stufe III (Gold):</b>	<b>Wurhofer Eduard</b>
<b>Stufe IV (Gold Blau):</b>	<b>Sperl Lisa</b>
<b>Stufe V (Gold Grün):</b>	<b>Daxecker Daniela, Piehringer Reinhard, Pommer Herbert, Schmitzberger Florian</b>



Leistungsabzeichen

## FRIEDENSLICHT

Am 24.12.2017 ab 8:00 Uhr bringt die Feuerwehrjugend wieder das Friedenslicht zu Ihnen nach Hause.

Mehr Infos zur Tätigkeit der Feuerwehr Jugend und Aktiv unter [www.ff-neukirchen.com](http://www.ff-neukirchen.com)



Bildquelle: FF Neukirchen  
Text/Autor: Eduard Wurhofer

## An Lehrgängen, Schulungen und Weiterbildungen nahmen teil:

Pommer Herbert:  
**Lehrgang für Brandmeldeanlagen**  
Thomas Brandacher:  
**Grundlehrgang**  
Sperl Lisa:  
**Gruppenkommandanten Lg.**  
Spreitzer Manuela:  
**FF-Ersthelfer Ausbildung**  
Pöttinger Roman:  
**Lehrgang für Feuerwehrarchiv**

## Beförderungen:

Weinberger Erika:  
**zum Hauptlöschmeister**

## Ehrungen:

**Bezirksverdienstmedaille der Stufe 3 erhielten:**  
Schlögl Thomas, Rathgeber Robert

**Die Fluthelfernadel des Freistaates Bayern erhielten:**  
Hofbauer Jan, Mairinger Josef sen., Maislinger Martin, Pöttinger Roman, Püringer Sebastian, Rathgeber Robert, Schmitzberger Florian, Sperrl Gerhard, Spreitzer Bernhard, Vogl Alois

**Das Kommando der Feuerwehr Neukirchen gratuliert allen Mitgliedern zu den erworbenen Leistungsabzeichen, Ehrungen, Beförderungen und den erfolgreich absolvierten Lehrgängen.**

A U S F L U G

Zu den Highlights des Vereinsjahres zählt sicher auch der gemeinsame Ausflug zu lohnenden Zielen. Heuer hat „Reisemarschall“ Karl Prüllhofer das Stift Melk und die Winzer „Sandgrube“ Krems gewählt. Außerdem muss er auch einen guten Draht zu Petrus haben, denn das Wetter hätte nicht besser sein können – kein Regen – nicht zu heiß: gerade passend. Nach der stärkenden „Speckwurstjause“ erreichten wir das Stift Melk und hatten vor der Führung noch ausreichend Zeit, uns ein Bild von der Pracht der barocken Gartenanlage zu machen. Dann ging es zu den Prunkgemächern des Kaisertraktes, in dem sehr übersichtlich Kunstwerke aus verschiedenen Epochen ausgestellt sind (z.B. ein romanisches, sehr gut erhaltenes Kruzifix; aus der Zeit der Gotik der farbenprächtige Melker Altar; aus dem Barock der Abtstab des wohl bedeutendsten Abtes Berthold Dietmayr). In der Stiftsbibliothek werden 1800 Handschriften seit dem 9. Jh. aufbewahrt, und erst 1997 wurde eine fragmentarische Abschrift des Nibelungenliedes entdeckt. Beeindruckend auch die Barockkirche – ein tonnengewölbter Saalbau mit einer 64 m hohen Kuppel. Zu Recht ist diese imposante Anlage nahe der Wachau in die Liste des UNESCO-Weltkulturerbes aufgenommen worden.

Nach dem Mittagessen ging es dann durch die Wachau nach Krems, wo in der Winzer-Sandgrube acht Stationen Weinerlebnis für alle Sinne erkundet wurden: Wein und Garten, Wein und Region, Wein als Schatz, Wein im Keller, ein „3D-Weinfilm“, Zusammenspiel von Wein und Kunst, edle Weine in der Galerie, dem „Wohnzimmer des Winzers“ und schließlich der Weinshop, wo man die guten Tropfen für den häuslichen Weinkeller erwerben konnte. Es war ein schönes Erlebnis, das mit der Verkostung einiger edler Tropfen gewürzt war.

Die Heimreise führte uns noch über Weilbach, wo wir uns beim „Mostbauern“ auch von der Qualität des heimischen Mostes überzeugen konnten. Ein interessanter, schöner Ausflug fand damit sein Ende.

Bildquelle: Kameradschaftsbund  
Texte/Autor: Eitzlmair Wolfgang



Gruppenfoto Ausflug



Alles wartet auf die Wurst, und Bier gibt's dazu gegen den Durst



Prächtig ist der Klostergarten, wo wir auf unsere Führung warten



romanisches Kruzifix



hl. Florian und der Apostel Paulus am Melker Altar



Die Stiftskirche voller Prunk und Pracht. Jakob Prandtauer hat die Pläne gemacht



Das Melker Kreuz - der größte Schatz hat nur in der Mönchsklausur seinen Platz. Dort darf man leider nicht hinein, denn da wohnen die Mönche ganz allein.



Es muss ein kühler Keller sein, wo heranreift guter Wein. Im tiefen Keller stehen wir, und "Wein" Geister hörten wir auch hier.



Aus dem Keller wieder ans Licht, wo uns die neue Weingalerie ins Auge sticht. Dort genießen wir wieder Wein: man schenkte uns einen Riesling ein.



Neukirchner Gemeindezeitung 4|17

J a h r e s h a u p t v e r s a m m l u n g

„Lasst uns angesichts der gegenwärtigen Weltlage mit ihren zahlreichen Unruheherden und Unruhestiftern nie mutlos werden, entschieden für den Frieden einzutreten!“ mahnte Obmann Günther Seilinger anlässlich des Gedenktages an die gefallenen, vermissten und verstorbenen Opfer der Kriege, die die 1. Hälfte des 20. Jhs. prägten, und aus denen viele nichts gelernt haben, wie uns leider täglich sehr anschaulich vor Augen geführt wird. In diesem Zusammenhang fällt dem Kameradschaftsbund eine wichtige Aufgabe in unserer Gesellschaft zu: Der Kameradschaftsbund steht für Frieden und Freiheit und sieht sich auch als Übermittler der Erfahrungen der Kriegsgeneration. Noch vier Kameraden in Neukirchen können eigene Erfahrungen weitergeben, doch es ist ein absehbarer Zeitraum, da wird uns kein Kriegsteilnehmer mehr sagen können, was damals alles schief gelaufen ist, wie die Menschen manipuliert wurden, wie die Welt ins Unglück gestürzt wurde. Und es wird uns – vor allem auch der Jugend – niemand aus dieser Generation mehr sagen können, was wir nicht machen sollen, wo wir aufpassen müssen, wie wir Aussagen von politisch Verantwortlichen einordnen sollen. Gerade wir im Kameradschaftsbund sind besonders gefordert, auf der Hut zu sein. Darüber hinaus steht der Kameradschaftsbund für die Pflege von Tradition und Brauchtum, ist für sinnvolle Neuorientierungen aufgeschlossen, unterstützt soziale Projekte und leistet Hilfe für unschuldig in Not geratene Mitmenschen.

„Auch wenn es manchmal schwer fällt, einander die Hände zu reichen, so sollten wir doch in konstruktiver und wohlwollender Weise Gemeinsamkeiten suchen, in versöhnlichen Bemühungen die Hände reichen und so Gegensätzlichkeiten überwinden.“ Mit dem Segenswunsch der Kirche „Der Friede sei mit uns“ schloss Günther Seilinger seine aufrüttelnden Ausführungen. Die an den Gottesdienst üblicherweise anschließende Ehrung der Kriegsoffer beim Kriegermahnmal musste wetterbedingt entfallen. Im Gasthaus Kreil fand dann die Jahreshauptversammlung statt, wo zu Beginn der Verstorbenen des abgelaufenen Vereinsjahres gedacht wurde. **Ehrenmitglied Johann**

**Mayrhofer, Josef Spitaler und Josef Reschenhofer** mussten zu Grabe geleitet werden. Johann Altendorfer trug den umfangreichen Tätigkeitsbericht vor, der aufzeigte, wie vielfältig das Vereinsleben des Kameradschaftsbundes ist. Kassier Karl Prüllhofer musste für dieses Rechnungsjahr leider von einem negativen Ergebnis berichten, das allerdings von Rücklagen ausgeglichen werden konnte. Die Rechnungsprüfer bescheinigten dem Kassier eine umsichtige und vor allem korrekte Kassenführung, und die Versammlung konnte dem Vorstand die Entlastung erteilen. Obmann Günther Seilinger ging in seinem Bericht vor allem auf die Ausrückungen ein. Er zeigte sich mehr oder weniger zufrieden, kann sich aber vorstellen, dass von den 233 Mitgliedern mehr Kameraden zu den verschiedenen Anlässen ausrücken könnten. Nach Ablauf der Funktionsperiode trat der Vorstand zurück, und unter der Leitung von Bgm. Mag. J. Prüllhofer wurde die Neuwahl durchgeführt, die eine Bestätigung des bisher erfolgreich wirkenden Vorstandes brachte.

- Obmann: Günther Seilinger
- Stellvertreter: Georg Wurhofer
- Schriftführer: Johann Altendorfer
- Stellvertreter: Alois Sperl
- Kassier: Karl Prüllhofer
- Stellvertreter: Peter Klein
- Kassenprüfer: Gerhard Hofer, Johann Leimer

In ihren Grußworten bedankten sich sowohl Bgm. Prüllhofer, als auch der neue Bezirksobmann Michael Kendlbacher für die geleistete Arbeit im Dienste des Kameradschaftsbundes und für die Teilnahme an den angebotenen Veranstaltungen und wünschten für die Zukunft alles Gute.

**Verdienstvoll wirkende Kameraden wurden geehrt:**

Die Medaille für **25jährige Zugehörigkeit** wurde verliehen an: Ing. Georg Brandstätter, Erich Breckner, Gerhard Emmersberger, Johann Prüllhofer, Johann Rögl, Manfred Schmerold, Albert Sperl und Gerhard Wirrer



Gerhard Wirrer 25 Jahre Mitglied



Georg Kreil – 40 Jahre Mitglied

Für **40jährige Vereinstreue** wurden ausgezeichnet: Gottfried Egger, Hermann Emmersberger, Heinrich Göbl, Georg Kreil, Johann Kreil, Friedrich Lackerbauer und Alois Zellner



Fahnenpatin Inge Breitenberger wurde das Ehrenzeichen am Bande in Gold verliehen.



Fähnrich Alois Kücher wurde die Verdienstmedaille in Gold überreicht.



Fähnrich Johann Pitters erhielt das Landesehrenkreuz mit Schwertern in Gold.



Josef Fellner und Ferdinand Schmitzberger wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt.

# D E N K M Ä L P F L E G E Kamerad verstorben



Gemeinsamer Efeuschnitt an den Denkmälern des Kameradschaftsbundes und der Feuerwehr

Da bei den Denkmälern des Kameradschaftsbundes und der Feuerwehr der Efeubewuchs sehr überhand genommen hat und dieser schon über die Friedhofsmauer und in die Gedenktafeln gewachsen war, haben sich am 14. September Kameraden beider Vereine getroffen um ihre Denkmäler wieder einmal gründlich zu pflegen. Es wurde die Hecke zurückgeschnitten, alles gereinigt und entsorgt. Wenn es auch jetzt durch den Rückschnitt etwas kahl und braun aussieht, so werden die Denkmäler nach erneutem Austrieb der Hecke wieder neu erstrahlen.

**Ein Dank an alle Mithelfer sowie auch an die Gemeinde und Gemeindebediensteten, die uns tatkräftig und mit Gerät unterstützten.**

## Kamerad feierte 80iger!

Kamerad **Franz Maislinger** feierte Anfang Oktober seinen **80. Geburtstag!** Es gratulierten Obm. Günther Seilinger, Kamerad Johann Sporrer und SchrF. Johann Altendorfer im Namen des Kameradschaftsbundes und überbrachten ein Geschenk. Der Jubilar, der noch bei bester Gesundheit ist und auch öfters noch bei Ausrückungen dabei ist, bedankte sich sehr für das Erscheinen. Wir wünschen ihm noch **viele gesunde und fröhliche Jahre** und bedanken uns auf diesem Weg für die freundliche Aufnahme und Bewirtung!



Kamerad Franz Maislinger - 80. Geburtstag

Am 29. September verstarb unser Kamerad **Josef Reschenhofer im 61. Lebensjahr** nach kurzer, schwerer Krankheit. Am 7. Oktober 2017 fand, begleitet von zahlreichen Kameraden, Musikkapellen, Vereinen und Abordnungen von auswärtigen Musikkapellen die Urnenbeisetzung statt. Josef war 22 Jahre Mitglied unseres Vereins.

**Wir Kameraden werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.**



Kamerad Josef Reschenhofer verstorben

## Warum gibt es die ZEITBANK 55+?

„Herkömmliche Nachbarschaftshilfe ist auch im ländlichen Lebensraum nicht mehr selbstverständlich. Die Kinder sind oft weit weg, Angehörige überfordert, das soziale Netz überlastet...“

Ältere Menschen haben eine immer längere Lebenserwartung und sind lange Zeit gesund und aktiv!

Durch die von der ZeitBank55+ organisierte Unterstützung können ältere Menschen ihre Lebensqualität verbessern“, so ist das auf der offiziellen Homepage definiert. Wir von der Zeitbank Neukirchen sind derzeit in der Lage, einen Teil dieser Anforderungen zu erfüllen. Das macht uns auch stolz. Trotzdem wünschen wir uns noch jüngere Mitglieder, um auch den restlichen Bereichen gerecht werden zu können.

## Flohmarkt Rückblick und Vorausschau auf 2018

Beim letzten Monatstreffen 11/2017 waren die Helfer beim Flohmarkt 2017 zu Gast bei uns. Fritz Schrems hatte Eindrücke vom Flohmarkt in einem Film festgehalten und uns diesen beim Novembertreffen vorgeführt. Im Rückblick machte es die Gruppe sehr stolz, dass alles so reibungslos über die Bühne ging. Es geht eben nichts übers Zusammenhelfen! Aus dem Erlös floss ein Großteil an die Rumänienhilfe, die vor vielen Jahren von unserem Mitglied Christine Vago und ihrem verstorbenen Mann initiiert wurde. Außerdem finanzieren wir die Renovierung zwei weiterer Krippenfiguren der barocken Weihnachtskrippe der Pfarrkirche Neukirchen/E. Fritz Schrems, der mit Marianne Pflug dieses sakrale Juwel betreut, bedankte sich herzlich bei der Zeitbank. Er freute sich besonders darüber, dass die Zeitbank immer ein offenes Ohr für kulturelle Angelegenheiten hat.

**Jeden 2. Mittwoch im Monat treffen wir uns ab 19 Uhr im Rentnerstüberl in der Musikschule. Schau doch einfach einmal vorbei!**

## Zeitbank-Flohmarkt

Nach Rücksprache mit den Zeitbankmitgliedern und unseren tüchtigen freiwilligen Helfern wurde beschlossen, auch 2018 wieder einen Flohmarkt zu veranstalten. Johann Wurhofer wird uns dankenswerter Weise wieder seine Halle zur Verfügung stellen. Der Termin steht noch nicht fest, aber merken Sie ihn für den Frühsommer 2018 vor. Wir danken Ihnen schon jetzt für Ihre Unterstützung und Ihre Spenden. Genauere Infos diesbezüglich gibt es in der nächsten Gemeindezeitung und natürlich wird eine Postwurfsendung ausgeschickt.



Unsere Runde mit einigen Flohmarkthelfern

## Zeitbank wächst langsam aber nachhaltig

Anna Kupfner ist unser „jüngstes“ Mitglied. Seit Herbst ist sie in unserem Verein und fühlt sich sehr wohl. Besonders schätzt sie die Gemeinschaft und das unkomplizierte Zusammensitzen jeden Monat. **Wir freuen uns sehr über unser neues Mitglied.**



Foto: Anna Kupfner, unsere neues Mitglied

## Mit Computer auf Du! Keine Scheu vor neuen Sachen!

Mit dieser Einstellung und Motivation meldeten sich 12 Mitglieder und nahmen am ganztägigen Computerkurs teil. Das Rentnerstüberl stand ganz im Zeichen des Internets. Jedes unserer Mitglieder konnte an einem eigenen Gerät erste Versuche starten oder bereits vorhandenes Wissen erweitern. Ganz individuell kamen die Fragen an den Kursleiter von A1, der kompetent und verständnisvoll weiterhalf. Für Zeitbankmitglieder gab es diesen Kurs gratis. Wer richtig überlegt und informiert ist, weiß, dass dieses Angebot um diesen Preis (Jahresmitgliedsbeitrag) bei keinem Erwachsenenbildungsinstitut zu bekommen ist. Alleine schon deswegen rechnet es sich, bei der Zeitbank Mitglied zu sein.



Die Damen wagen erste Schritte ins Internet

„Es ist ein gutes Gefühl noch immer gebraucht zu werden.“

Text und Fotos: Brigitte Plasser (plas)





**Das Innviertler Fliesenhaus**

Fliesen ■ Marmor ■ Natursteine

tel +43 (0) 77 48 / 80 10 mail office@fliesenhaus.at  
 fax +43 (0) 77 48 / 83 88 web www.fliesenhaus.at

standort 5144 handenberg · sandtal 38

Beratung  
Verkauf  
Verlegung

Wenn es um Fliesen, Granit, Marmor oder Naturstein geht, nehmen Sie Kurs auf Handenberg und besuchen Sie unseren neuen, schönen Schauraum. Sie werden begeistert sein!



KEINE  
SORGEN,  
FREIHEIT.

Für Neueinsteiger  
6 Monate gratis!

**Safe4U® Jugendpaket:**  
Dein Schutz für Freizeit und Fortgehen.

Dein Keine Sorgen Berater informiert dich gerne:



Johann Thaller  
+43 664 4508699  
j.thaller@ooev.at



Harald Ertl  
+43 676 3333501  
h.ertl@ooev.at

**Oberösterreichische**  
www.keinesorgen.at

SÄGE & HOBELWERK  
KRONHUBER

Bauholz • Hobelware • Lohnschnitt • Trocknung  
Holz speziell für den Außenbereich in Lärche

Kager 3 • 5233 Pischelsdorf • Telefon: 07729/2409 • E-Mail: kronhuber.holz@aon.at



POINTINGER

— kochen & wohnen —

— Ihr Einrichtungsstudio in Braunau —

Höfsterstr. 23 | 5280 Braunau am Inn  
Tel. 07722 98228 | MO - FR : 10 - 17 Uhr

Von der Beratung und Planung bis hin zur professionellen Montage werden Sie im Einrichtungsstudio Pointinger bestens betreut. Schon bei der Gestaltung Ihrer neuen Küche und Einrichtung wird das Umfeld berücksichtigt.

Parkettböden, Innentüren, Lichtplanungen, Sofas und vieles mehr, müssen Ihren persönlichen Vorstellungen entsprechen und setzen den entscheidenden Akzent für eine einzigartige Raumgestaltung.

Ihr Ansprechpartner  
für individuelle Wohnkonzepte



Herbert HANGÖBL

GmbH

ERDARBEITEN & SCHOTTERWERK

5134 SCHWAND im Innkreis • BERG 2

☎ 0676/642 11 85 (Mobil) • ☎ 07728/6268 (Schotterwerk)  
E-Mail: hangoebl@utanet.at • Web: www.hangoebl.at

Extra Nah & Frisch

Nah & Frisch

PÖTZELSBERGER

5145 Neukirchen/Enk. Bogendorf 2  
Tel. u. Fax 07729 / 2158

Ihr Nahversorger

Frischfleisch

Lotto & Toto

Geschenkkörbe

Party-Service

und vieles mehr!



## NEUE UNTERNEHMER



Der Wirtschaftsbund Neukirchen durfte am 27. September einen neuen Unternehmer in Neukirchen begrüßen.

Die Firma Fessl Holzsystembau aus Maria Schmolln übernahm die Spenglerei Kreuzwirth bei uns in Neukirchen an der Enknach.

Seit 15 Jahren besteht diese Firma, welche im Hochbau, Immobilien und mittlerweile auch im Baustoffhandel tätig ist. Erfreulicherweise konnte auch die gesamte Belegschaft mit derzeit sechs Mitarbeitern übernommen werden. Herr Fessl, der selber zuerst den Beruf des Zimmermannes erlernte und anschließend die Ausbildung zum Baumeister absolvierte, präsentierte uns seinen hochinteressanten Ausstellungsraum, sodass man sofort Lust auf's Hausbauen bekam. Bei einem gemütlichen Gespräch konnten wir uns näher kennenlernen und uns austauschen.

Wir wünschen der Spenglerei Fessl-Kreuzwirth alles Gute und viel Erfolg bei uns in Neukirchen an der Enknach.



Text und Bilder: Dr. Arno Kaltenhauser, WB

## Bergwanderung

Am Sonntag, den 24. September bestritt der Wirtschaftsbund Neukirchen seine jährliche Bergwanderung. Dieses Mal war der **Grünstein am Königsee** unser Ziel. Nach ca. drei Stunden steil bergauf erreichten wir bei schönem Wetter das Gipfelkreuz. Abschließend durfte eine Stärkung mit gemütlichem Ausklang natürlich nicht fehlen.



## WB – Unternehmertreff am 18. Oktober im Gasthaus Kreil

Gemeinsam mit Vertretern aus den umliegenden Gemeinden (Braunau, Burgkirchen, Handenberg, Schwand und Pischelsdorf) lud der WB – Neukirchen zum gemeinsamen Abend im Gasthaus Kreil. Nicht ein klassischer Vortrag stand im Mittelpunkt, sondern ein **kultureller Höhepunkt österreichischer Literatur**. Vorgetragen wurde das Stück „**Der Herr Karl, von Helmut Qualtinger** und dafür konnte ein Nachwuchstalente vom Linzer Landestheater, Herr Julian Sigl gewonnen werden, der dies mit außerordentlicher Bravour meisterte.

Im Anschluss wurde dann noch ausgiebig über das Stück und viele weitere Themen diskutiert.



Text und Bilder: Christian Schrems, WB

**DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP**

Selbstschutz ist der beste Schutz beim:

### EISLAUFEN AUF NATURFLÄCHEN

Eislaufen zählt zu den beliebtesten Wintersportarten in Österreich. Doch nicht immer läuft auf dem Eis alles glatt: Rund 4.500 Österreicher verletzen sich jährlich beim Eislaufen so schwer, dass sie im Krankenhaus behandelt werden müssen. Natürliche Eislaufflächen bergen noch mehr Gefahren als künstliche: Zum einen gibt es hier Stolperfallen durch Unebenheiten, zum anderen besteht die Gefahr, dass das Eis bricht.

**So schützen Sie sich:**

- Eisfläche erst betreten, wenn das Eis bei stehendem Gewässer 15cm, bei fließendem Gewässer 20cm dick ist
- Keine Alleingänge unternehmen
- Tragen Sie ein (Ski-)Helm und dicke, feste Handschuhe, oder noch besser: Handgelenksstützen
- Nicht jede Eisdecke ist tragfähig - verlassen Sie sofort die Eisfläche, wenn es knistert und knackt
- Legen Sie sich flach aufs Eis und bewegen sich vorsichtig in Richtung Ufer zurück, wenn Sie einzubrechen drohen

**Falls Sie eingebrochen sind:**

- Augenblicklich beide Arme waagrecht von sich strecken
- Arme oberhalb der Eisschicht halten bzw. versuchen, dorthin zu bekommen
- Schieben Sie sich in Bauch- oder Rückenlage auf die feste Eisschicht
- Versuchen Sie vorsichtig, mit den Füßen die gegenüberliegende Eiskante zu erreichen, um sich so wieder auf das Eis zu drücken
- Rufen Sie um Hilfe und bewegen Sie sich nicht! Bewegung im Wasser kann zum plötzlichen Herztod führen

**Sofortmaßnahmen für Helfer:**

- Machen Sie durch Rufen auf die Notsituation aufmerksam
- Versuchen Sie, den Eingebrochenen mit langen Hilfsmitteln (Leiter, Äste, Stangen...) aus dem Wasser zu ziehen
- Nähern Sie sich dem Eingebrochenen nur robend

**Mehr Informationen erhalten Sie unter:**

Oberösterreichischer Zivilschutz  
 Petzoldstraße 41, 4020 Linz  
 Telefon: 0732 65 24 36  
 E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at  
 www.zivilschutz-ooe.at

**Haben Sie immer die Notrufnummern parat und betreten Sie den Verunglückten bis zum Eintreffen professioneller Hilfe!**

**SELBSTSCHUTZ IST DER BESTE SCHUTZ.**

SORGEN SIE FÜR NOTFÄLLE VOR.

OBERÖSTERREICHISCHER ZIVILSCHUTZ

## „Hurra, Ein Junge!“

„Hurra, ein Junge!“, heißt die Komödie von Franz Arnold und Ernst Bach, die von der Theatergruppe Neukirchen dieses Jahr aufgeführt wurde.

Das Stück spielt um 1920 und verwandelt die Schauspieler in diese Zeit zurück. Waldi Weber feiert mit seiner frisch verheirateten Frau Hanni Hochzeitstag, als sich unerwartet Hannis Eltern zu Besuch anmelden.



Marie, Waldi und Hanni

Kurze Zeit später wird Waldi von einem Rechtsanwalt namens Kurt aufgesucht, der ihm mitteilt, dass sein angeheirateter Sohn Fritz, aus erster Ehe, auftauchen wird.



Dr. Kurt Wehling

Waldi ist von dieser Nachricht ganz und gar nicht erfreut, da seine Frau Hanni nichts von diesem erwachsenen Sohn weiß. Waldi und Kurt hecken einen Plan aus, damit Waldis Sohn weiterhin ein Ge-

heimnis bleibt. Die Herren erzählen Hanni, sich mit einem Freund zu treffen. Als Hanni wissen möchte, wer dieser Freund sei, wählen die Herren den Namen des berühmten Schriftstellers Erik Helgers. Helga, Hannis Freundin erzählt ihr in der Zwischenzeit, dass sie jene Schriftstellerin mit dem Namen Erik Helgers sei, da sie ihre Romane unter einem anderen Namen veröffentliche.



Helga Lüders

Helga rät den Herren, den Schwindel aufzugeben, da sie aus sicherer Quelle wisse, dass Erik Helgers eine Frau sei. Als Fritz auftaucht, muss er laut Waldi die Wohnung sofort wieder verlassen, noch bevor er von Hanni entdeckt wird.

Fritz Pappenstiel



Doch möglicherweise könnte Fritz die Rettung sein und ihnen helfen eine Dame aufzutreiben, welche sie Hanni als Erik Helgers vorstellen könnten. Fritz allerdings verkleidet sich selbst als Frau und den Herren bleibt nichts anderes übrig, als den verkleideten Fritz, den Damen zu präsentieren.



Fritz verkleidet

Diese sind entsetzt und nachdem Hanni sich bei ihrer Mutter Mathilde ausgeweidet hat, möchte Mathilde ihrer Tochter helfen und findet in Waldis Jackentasche einen Brief.



Mathilde

So erfahren sie, dass Waldi einen Sohn hat. Hanni freut sich über den Nachwuchs und versteht nun, warum ihr Mann ihr all diese Lügen aufgetischt hat. Sie möchte sich mit Waldi versöhnen. Auf Wunsch von Theodor, Hannis Vater stellt ihnen

Waldi seinen Sohn vor. Weil jedoch Waldi mit Fritz auftaucht, spitzt sich die Situation immer mehr zu. Mathilde fällt in Ohnmacht, Theodor zieht ins Hotel und Hanni will sich scheiden lassen. Zu guter Letzt stellt sich heraus, dass Theodor der echte Vater von Fritz ist.



Theodor, Kurt und Fritz

Er hinterging in jungen Jahren Mathilde, übernahm aber für Fritz keinerlei Verantwortung. Theodor wird nach Lüftung des Geheimnisses kleinlaut und seine Frau übernimmt in Zukunft das Regiment. Fritz ist im Hause Weber stets willkommen, was ihn umso mehr freut, da er sich in das Dienstmädchen Marie verliebt hat. Außerdem erfreut sich Fritz über die Nachricht, dass er Onkel werden wird, denn das wieder vereinte Paar Hanni und Waldi erwarten ein Baby.



Schlusszene



Gruppenfoto



Marie



Hanni und Helga



Hanni, Waldi und Fritz

**Auch dieses Jahr bearbeitete Helga Freilinger das Stück bestens für die Gruppe und es ist sehr erfreulich dass die geplanten Vorstellungen bald ausverkauft waren.**

**Dieses Jahr standen für Sie auf der Bühne:**

Manfred Schmerold, Marianne Kreil, Christina Fellner, Alexandra Beinhundner, Christian Schrems, Wolfgang Öhlbrunner, Josef Stopfner und Hermine Seidl

Text von Christina Fellner  
Fotos von Albert Huber



WANN	WAS	WO	ZEIT
<b>DEZEMBER</b>			
Sa	16.	Vortrag mit DDr. Peter Egger, Pfarre Neukirchen/E.	Gemeindesaal u. Foyer
So	17.	1. Kinderschikurs	
So	24.	Friedenslichtaktion der Feuerwehren	in alle Haushalte ab 08:00 Uhr
Di	26.	Stefanieschifahrt	
Fr - Sa	29. - 30.	Neujahrblasen Ortsmusik	
Sa	30.	2. Kinderschikurs	
<b>JÄNNER</b>			
Di - Mi	2. - 3.	Die Sternsinger sind unterwegs	
Sa	6.	Schifahrt zzgl. Cuplauf Reiteralm, Schiclub	
Mi	10.	Zeitbankstammtisch	Pensionistenstüberl 19:00 Uhr
So	14.	3. Kinderschikurs	
Do	18.	Gemütl. Nachmittag Seniorenbund	GH Stallerwirt 13:30 Uhr
Fr	19.	Blutspendeaktion	NMS 15:30 - 20:30 Uhr
Fr	19.	Vortragsabend Trompetenklasse, Daniel Hintermaier	Gemeindesaal 18:00 Uhr
Sa	27.	4. Kinderschikurs	
<b>FEBRUAR</b>			
Do	1.	Ausflug Ortsbauernschaft	
So	4.	Kindersegnung	Pfarrkirche 10:00 Uhr
So	4.	JVV FF Mitternberg	10:00 Uhr
So	4.	Blasiussegen und Kerzensegnung	Pfarrkirche 18:00 Uhr
So	11.	Schüler- und Clubmeisterschaft, Schiclub	
Mo	12.	Faschingsfeier Seniorenbund	
Mo - Fr	12. - 16.	Proben Musical NMS	Gemeindesaal
Mi	14.	Zeitbankstammtisch	Pensionistenstüberl 19:00 Uhr
Do	15.	Vortragsabend Schlagwerkklasse Fritz Wurhofer Klarinetten- und Saxophonklasse Norbert Asen	Gemeindesaal 18:30 Uhr
Sa	24.	JHV Trachtenmusik	GH Hofer 19:00 Uhr
So	25.	Mitgliedergedenkmesse anschl. JHV Ortsmusik	GH Hofer 08:30 Uhr
<b>MÄRZ</b>			
Fr - So	2. - 4.	Aufführungen Musical NMS	Gemeindesaal
Sa	3.	Mannschaftsortsmeisterschaft, Schiclub	
So	4.	JHV FF Neukirchen	GH Hofer 10:00 Uhr
Fr	9.	Feuerlöscherüberprüfung	Feuerwehrhaus 8-12 u. 13-17 Uhr
Sa	10.	Feuerlöscherüberprüfung	Feuerwehrhaus 8-12 Uhr
Sa	10.	IKEBANA	Pensionistenstüberl 09:30 - 15:30 Uhr
So	11.	Pfarrkaffee Katholische Frauenbewegung	10:30 Uhr
Mi	14.	Zeitbankstammtisch	Pensionistenstüberl 19:00 Uhr
Do	15.	JHV Seniorenbund	
Sa	17.	Aprés Schifahrt zum Sepp'n Fest	
Sa - So	17. - 18.	Frühjahrskonzert Trachtenmusik	Turnsaal NMS 20:00 Uhr
So	18.	JVV Theatergruppe	GH Hofer 10:00 Uhr
Do	22.	Stellungstermin Geburtsjahrgang 2000	Linz ab 07:00 Uhr

alle aktuellen und weiteren Veranstaltungen unter: [www.neukirchen.eu](http://www.neukirchen.eu)



<b>MÜLLTERMINE</b>			
<b>RESTMÜLL 4-WÖCHIG</b>			
<b>R1</b> Do, 21.12.2017 Do, 18.01.2018 Do, 15.02.2018 Do, 15.03.2018	<b>R2</b> Do, 04.01.2018 Do, 01.02.2018 Do, 01.03.2018	Die 2-wöchigen Termine sind bei R1 + R2 gleich!	
<b>BIOTONNENTERMINE</b>			
Dienstag Dienstag Dienstag Dienstag	02.01.2018 30.01.2018 27.02.2018 27.03.2018	Um eine Teilentleerung der Biotonne zu vermeiden, wird seitens des Müllabfuhrunternehmens Gradinger dringend ersucht, den Maisstärkesack in der Biotonne <b>vor der Entleerung</b> vom Rand der Tonne herunter zu geben, damit der Biotonneninhalt samt dem Maisstärkesack komplett entleert werden kann. <b>Vielen Dank!</b>	
<b>ALTPAPIER</b>			
Montag Montag <b>Dienstag</b>	08.01.2018 19.02.2018 03.04.2018		
<b>MASI (PROBLEMSTOFFE)</b>			
Donnerstag Donnerstag Donnerstag	04.01.2018 01.02.2018 01.03.2018	<b>Standort:</b> Bauhof Gemeinde Neukirchen a.d.E. <b>Öffnungszeiten:</b> 12.30 Uhr bis 17.30 Uhr	
<b>SPERRMÜLL</b>			
Donnerstag Donnerstag Donnerstag	01.02.2018 29.03.2018 24.05.2018	<b>Standort:</b> Bauhof Gemeinde Neukirchen a.d.E. <b>Öffnungszeiten:</b> Febr., März, Sept. und Nov. 07:00 - 12:00 u. 13:00 - 16:00 Uhr Mai u. Juli: 07:00 - 12:00 u. 13:00 - 17:30 Uhr  Es wird ersucht, die vorgegebenen Termine für die Sperrmüllsammlung einzuhalten! Die Termine zur Sperrmüllabgabe finden Sie wie gewohnt im Gemeindekalender und auf unserer Homepage <a href="http://www.neukirchen.eu">www.neukirchen.eu</a> . <b>Eine Sperrmüllabgabe außerhalb der festgelegten Termine ist nicht mehr möglich.</b>	

<b>SACHKUNDENACHWEIS FÜR HUNDEHALTER</b> gem. OÖ. Hundehaltesgesetz 2002 - Oö. Hundehalte-Sachkundeverordnung			
<b>TERMINE</b>		<b>INFORMATIONEN – BITTE KEINE HUNDE MITBRINGEN!</b>	
<b>TIERÄRZTEGEMEINSCHAFT INNVIERTEL</b>			
Do, 18.01.2018	19:00 Uhr	<b>Wo:</b> Unterlochnerstraße 10d, 5230 Mattighofen <b>Anmeldung:</b> unter der Tel. Nr. +43 7742 60 69 <b>Vortragende:</b> Tierärztin Dr. Klement, Fr. Weber	<b>Kosten:</b> 30 Euro
Do, 15.02.2018			
Do, 15.03.2018			

**Mixed**

Unsere Mixed Mannschaft Berer Hubert, Putta Karin, Wurhofer Leopold und Mairinger Maria traten am 03.09.2017 beim int. Turnier in Irging-Simbach an und erreichten von neun teilnehmenden Mannschaften mit 8:8 Punkten und der Quote von 0,850 Rang 5.

**Herren:**

Seidl Josef, Sperl Gerhard, Berer Hubert und Eder Klaus gingen am 16.09.2017 beim stark besetzten internationalen Herrenturnier in Braunau an den Start. Sie lieferten eine ausgezeichnete Leistung ab und erreichten am Ende von 13 angetretenen Mannschaften mit 18:6 Punkten, den 2. Platz hinter Union Esternberg.

In St. Peter/Hart fand am 30.09.2017 ein Herrenturnier statt, bei dem 7 Mannschaften teilnahmen. Unser Team mit Wurhofer Leopold, Eder Klaus, Wengler Gerhard und Veverca Hermann belegten mit 7:5 Punkten am Ende den 3. Platz.

Unsere Mannschaft Wurhofer Leopold, Wengler Gerhard, Eder Klaus und Veverca Hermann nahmen am 07.09.2017 beim Freundschaftsturnier des PV Braunau teil und belegten am Ende mit 10:6 Punkten und der Quote von 1,114 mit dem 5. Rang einen guten Mittelfeldplatz.

**Vereinsmeisterschaft 2017**

Am 19.08.2017 stand unsere Vereinsmeisterschaft mit anschließendem Grillabend auf dem Programm. Nach Ende der Meldezeit ergaben sich 7 Gruppen mit je 5 Startern. Es wurde wie jedes Jahr ein Gruppenführer (Turnierschütze) gesetzt, die restlichen Schützinnen und Schützen wurden dazu gelost. Es entwickelte sich wieder ein sehr spannendes Turnier, wobei sich die Gruppe **Blettenweger Sigi, Esterbauer Hildegard und den drei Neulingen Berer Georg, Stadler Hans und Rögl Günther** mit 11:1 Punkten und der guten Quote von 2,600 mit 3 Punkten Vorsprung auf den Zweitplatzierten den Sieg holte. Spannung auch beim Kampf um Platz 2, der sich nur mit der Stockquote entschied. Unsere bewährten Grillmeister Seidl Josef und Sperl Gerhard samt

Gehilfen zauberten wieder köstliche Grillspezialitäten auf den Teller. Für die Salate und den Nachtschicht sorgen sich wieder unsere tüchtigen Damen, denen wir dafür ein **herzliches Dankeschön** sagen!

Zur Siegerehrung konnte unser Obmann Seidl Josef unter anderem auch Union Obmann Delhay Robert begrüßen, der sehr lobende Worte an die Stockschiützen richtete.

Nach der Siegerehrung gab es noch ein gemütliches Beisammensein in fröhlicher Runde.

**Vereinsmeister 2017** wurde:



**Blettenweger Sigi (MF), Berer Georg, Esterbauer Hildegard, Stadler Hans, Rögl Günther**

Herzlichen Glückwunsch!

**Vize – Vereinsmeister** wurde:



**Heitzinger Robert (MF) (leider nicht im Bild), Spitzwieser Franz, Sperl Lisa, Ebner Kurt, Stadler Leopold**

**Die „Bronzene“,** holten sich:



**Höizenauer Johann, Kitzler Gertraud, Wurhofer Leopold (MF), Russinger Elfriede, Paischer Thomas**

**Einladungsturniere**

Am 05. und 06. Oktober 2017 wurden unsere Turniere, in Form zweier 7er (+RR) Herrenturniere, ausgetragen. Das Turnier am 05.10.17 war geprägt vom Vorjahressieger (ASKÖ Braunau), der auch heuer von Anfang an das Heft fest in der Hand zu halten schien, doch gegen Ende des Turnieres einen kleinen Einbruch zu verzeichnen hatte. Der Konkurrent, der ASV Weng, nutzte die Gelegenheit aus und gewann das Turnier. Den 3. Platz belegte der TSU Handenberg. Beim Turnier am 06.10.17 ging es nicht weniger spannend zu, wobei die Uttendorfer mit einem Punkt vor den bayrischen Freunden Irging blieben und den Sieg feiern konnten. Platz 3 ging an den ASKÖ Mattighofen.

**Turnier 1:**

1. AESV Weng
2. ASKÖ Braunau
3. TSU Handenberg
4. SU Lochen
5. SSW Kirchberg
6. ASKÖ St. Georgen/F.
7. SU Moosbach

**Turnier 2:**

1. ASKÖ Uttendorf
2. EC Irging-Simbach
3. ASKÖ Mattighofen
4. SU Tarsdorf
5. SU Feldkirchen
6. ASKÖ St. Peter/H.
7. SU Pischelsdorf

Das Jahr 2017 neigt sich dem Ende zu, und es ist wieder einmal Zeit

**... DANKE zu sagen...**

... all jenen fleißigen Helfern die immer wieder zur Stelle sind, wenn sie gebraucht werden, und dazu beitragen, das es einfach „rund“ läuft.

Darum nochmals ein **herzliches „Vergelt's Gott“** für euren Einsatz.

Bildquelle: Stocksport Union  
Text/Autor: Hans Schmitzberger

**DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP**

Selbstschutz ist der beste Schutz bei:  
**SCHNEEMASSEN**

Im Winter kann nicht nur Glatteis bei niedrigen Temperaturen gefährlich werden, sondern auch massive Schneefälle führen zu Problemen. Sowohl im Straßenverkehr als auch in den eigenen vier Wänden sollte man winterfit sein. Die Schneemassen können zu Stromausfällen führen und zu einer Gefahr für Dächer und Häuser werden.



**So schützen Sie sich und Ihren Haushalt:**

- Gefahrensituation bewerten und mit Fachleuten und der Familie besprechen
- Wetterwarnungen, behördliche Informationen bzw. das Zivilschutz-SMS beachten
- Für die Gefahr eines Stromausfalles Lebensmittelvorrat, Taschenlampen und ein Notfallradio bereit halten
- Notgepäck vorbereiten (für den Evakuierungsfall)
- Dachabräumung vorbereiten und Verankerungsmöglichkeiten zur Personensicherung schaffen
- Wenn notwendig, Unterstützung der Dachkonstruktion (Statiker beiziehen)
- Nachbarschaftshilfe organisieren
- Tragen Sie als Fußgänger helle Kleidung mit reflektierenden Materialien bzw. verwenden Sie geeignetes Schuhwerk

**Machen Sie Ihr Auto winterfit:**

- Winterausrüstung wie Schneeketten, Klappschaufel, Stiefel, wetterfeste Jacke, Decke, etc. mitführen
- Kleine Snacks für Notfälle einpacken
- Antibeschlagentuch und Eiskratzer mitführen
- Immer genügend Treibstoff tanken
- Handy mit genug Akkuleistung immer mitnehmen
- Entfernen Sie vor dem Losfahren Schnee und Eis von Dach, Motorhaube und Heckpartie Ihres Fahrzeuges

**SCHON GEWUSST? Schneegewicht**

Trockener, lockerer Neuschnee	30-50 kg pro m <sup>3</sup>
Stark gebundener Neuschnee	100-200 kg pro m <sup>3</sup>
Feuchtnasser Altschnee	300-500 kg pro m <sup>3</sup>
Eis	800-900 kg pro m <sup>3</sup>

**Nur mit der richtigen Vorbereitung kann man dafür sorgen, dass der Winter einen nicht eiskalt erwischt!**



# VEREINSMEISTERSCHAFT - 2017

Vom 5. August bis 1. September 2017 fand die **34. Auflage** der **Neukirchner Tennismeisterschaft** statt.

Den **Damenbewerb** gewann erstmals **Martina Vierlinger** vor Lolita und Andrea Söllinger.

**Herren Einzelsieger** wurde der heuer zur Höchstform aufgelaufene **Stefan Grünbacher** vor Seriensieger Stefan Wighart. Den 3. Platz belegte Stefan Wurhofer.

**Damen Doppelsieger** wurden **Lolita Söllinger** mit **Martina Vierlinger** sowie **Stefan Wighart** mit **Daniel Huber** bei den Herren. Kevin Schreierer war erstmals im B-Bewerb siegreich.

## Damen Einzel

1. Vierlinger Martina
2. Söllinger Lolita
3. Söllinger Andrea

## Herren Einzel

1. Grünbacher Stefan
2. Wighart Stefan
3. Wurhofer Stefan

## Herren Einzel-B

1. Schreierer Kevin
2. Klein Thomas

## Damen Doppel

1. Söllinger Lolita / Vierlinger Martina
2. Söllinger Andrea / Schwaninger Daniela
3. Wighart Christiane / Vierlinger Agnes

## Herren Doppel

1. Wighart Stefan – Huber Daniel
2. Wurhofer St. – Schreierer Kevin
3. Grünbacher Stefan – Klein Thomas



## DAMENMANNSCHAFT

Die Saison ging für die Damenmannschaft erfolgreich zu Ende. Bei einer Abschlussfeier des Hobby-Cups Braunau im Helpfauer-Hof in Uttendorf wurde der erreichte 3. Platz gefeiert. Für die neue Saison plant die Damenmannschaft eine intensive Trainingsphase, welche mit einem Trainingslager in Kroatien gestartet wird. Vielleicht gelingt uns im Jahr 2018 der Aufstieg in die nächste Liga.

Text und Fotos: Andrea Söllinger



## LIEBE GESUNDHEITSFREUNDE!

Im September bzw. Oktober starteten wir erfolgreich in die Saison 2017/2018. Das Turnen ist sehr gut angelaufen, speziell Pilates musste aufgrund des hohen Andrangs auf zwei Termine pro Woche gesplittet werden.

Über weitere Teilnehmer bzw. Teilnehmerinnen würden wir uns alle sehr freuen, einfach vorbeikommen, IHR seid herzlich willkommen.

**Sonja, Ulli, Ingrid, Inge, Harry und Stefan**



Text und Fotos: Sonja Zauner



**Kampfmannschaft:**

Sehr ambitioniert und gut vorbereitet startete unsere Kampfmannschaft in die Herbstsaison. Der Start in der neuen Stadler Metall Arena glückte mit einem Derbysieg gegen Laab. In der 2. Runde gab es einen Auswärtssieg beim Aufsteiger Polling und in der Folge eine Punkteteilung gegen den letztjährigen Vizemeister Senftenbach. Nach dem Sieg in Mattighofen stand unsere Mannschaft an der Tabellenspitze. In der Folge gab es eine Heimmiederlage gegen Obernberg und in Uttendorf bei der Doppelveranstaltung musste man sich auch gegen Mauerkirchen geschlagen geben. In St. Pantaleon folgte dann eine Punkteteilung, der eine Niederlagenserie gegen Gilgenberg, Weng und Palting/Seeham folgte. Im Heimspiel gegen Handenberg waren wir wieder siegreich und in Mehrnbach erkämpfte unser Team noch ein Unentschieden. In die Winterpause verabschiedete sich dann unsere Mannschaft mit einer Niederlage gegen Lochen im Nachtragsspiel.

Nach einer eher mäßigen Saisonleistung, bedingt auch durch Verletzungen und anderen Umständen steht unsere Kampfmannschaft am 10. Tabellenplatz.

In der Saisonmitte hat uns Trainer Ebner Johann leider verlassen und Co-Trainer Michael Floss übernahm die Stelle des Cheftrainers. Wir danken Hans Ebner für seine geleistete Arbeit und hoffen, ihn vielleicht in einer Funktion im Verein weiter einsetzen zu können, um von seiner jahrelangen Erfahrung profitieren zu können. Seinem Nachfolger Michael Floss wünschen wir viel Glück, Spaß und Erfolg und freuen uns auf eine langfristige und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Auf dem Weg zum Auswärtsspiel wurde unser Sportlicher Leiter und Kampfmannschaftsspieler Michael Starlinger bei einem Verkehrsunfall sehr schwer verletzt und wird wahrscheinlich als Spieler nicht mehr auflaufen können. Wir wünschen ihm von dieser Stelle aus einen guten und erfolgreichen Heilungsprozess und freuen uns, wenn er als Funktionär wieder vor Ort dabei sein kann.

**1b-Mannschaft:**

Trotz sehr großen Personalsorgen gelang es Trainer Kurt Ebner Woche für Woche eine gute Mannschaft zu formieren und dieses Team erreichte 7 Siege, 2 Unent-



Unsere Youngstars beim Turnier in Braunau

schieden und musste 4 Niederlagen entgegennehmen und rangiert mit 23 Punkten auf dem 6. Platz in der Herbsttabelle. In der Torschützenliste der 1b-Mannschaft führt Michael Hubauer (10) vor Michael Starlinger (9).

**U15 SPG Handenberg/Gilgenberg/Neukirchen:**

Mit der U15 SPG Handenberg/Gilgenberg/Neukirchen rangieren wir nach dem Herbstdurchgang am 3. Tabellenplatz. Die Mannschaft absolvierte 9 Meisterschaftsspiele in denen sie 6 Siege verbuchen konnte und sich 3 x geschlagen geben musste.

**U13 SPG Neukirchen/Handenberg:**

Die U13 SPG Neukirchen/Handenberg erspielte sich im Herbstdurchgang den Vizemeistertitel im Kleinfeldbewerb. Es wurden 6 Siege und 1 Unentschieden erreicht und 3 x musste man dem Gegner die Punkte überlassen. Die meisten Tore für unsere Mannschaft erzielten Mathias Beinhundner (14) und Simon Schrems (11).

**U11 und U10 SPG Neukirchen/Pischelsdorf:**

Im Laufe der Meisterschaft konnten sich die beiden Teams etwas stabilisieren und auch schon so manchen Teilerfolg verbu-

chen, die Kinder werden in der Winterpause fleissig in der Halle üben, somit steht einer Steigerung im Frühjahr nichts im Wege.

**U08 Mannschaft:**

In der Anfängergruppe sind auch schon merkliche Fortschritte zu erkennen, die ersten Spielsiege in den diversen Turnieren konnten auch schon erkämpft werden und wir suchen nach vor dringend Betreuer für unsere Nachwuchsteams.

**Wussten Sie, dass.....**

... das Fabian Neuhauser bei der Firma HUMMEL ein Ausrüsterpaket gewonnen hat und dadurch unsere Spieler zu kostenlosen Utensilien gekommen sind – Danke Fabian für deine Arbeit bzw. Teilnahme

... am Auffrischkurs für Hilfschiedsrichter mit Wolfgang Feichtenschlager, Manuel Stadler, Karl und Markus Hütter 4 Akteure von unserem Verein teilgenommen haben und dass wir dringend noch Personen suchen, die bereit sind, diesen Kurs zu machen und den Verein durch die Leitung der Heimspiele im Nachwuchs- und 1b-Bewerb unterstützen.

... Rudi Reschenhofer, Florian Priewasser, Milos Bilic, Daniel Stonig und Sebastian Hanak die fleißigs-

ten Trainierer in der abgelaufenen Herbstsaison waren.

... Wolfgang Sporer, Christoph Pommer und Thomas Hötzenauer in allen 13 Meisterschaftsspielen in der Kampfmannschaft eingesetzt wurden.

... wir wieder für jedes Heimspiel einen Matchballsponsor gefunden haben:

- Laab (Firma Hauser Braunau)
- Senftenbach (Elektrotechnik Wurhofer Neukirchen)
- Obernberg (Firma Promotech Schalchen)
- Gilgenberg (Gerald Weilbuchner)
- Palting/Seeham (Haarstudio Renner)
- Handenberg (A. Katzdobler, Betriebsrat KTM)

**DANKE sagt der UFC RAIFFEISEN NEUKIRCHEN/ENK.**

... am 15.11.17 Daniel Stonig und Freundin Kathy mit ihrer Tochter Elina Nachwuchs bekamen **HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH**

... am 19.11.17 Michael Starlinger und Freundin Stefanie mit ihrem Sohn Jakob Michael Nachwuchs bekamen – **HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH**

... einige Vereinsmitglieder im 2. Halbjahr einen runden Geburtstag gefeiert haben:

- 70iger:** Karl Hofbauer (18.10.)
- 60iger:** Josef Katzdobler
- 50iger:** Robert Delhaye (06.09.), Manfred Schmerold (18.09.), Leopold Hötzenauer (01.11.) und Michael Rosenhammer (09.11.)

**HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!**  
... für die Frühjahrssaison folgende Vorbereitungsspiele auf dem Programm stehen:

- Sa 17.02.18 14:00 Uhr: Neukirchen/Enk.-Treubach/Roßb. in Straßwalchen
- Do/So 22./25.02.18: Trainingslager Klagenfurt
- Fr 02.03.18 18:00 Uhr: Neukirchen/Enk.-Schalchen in Bürmoos
- Sa 10.03.18 16:00/14:00 Uhr: Burgkirchen-Neukirchen/Enk. in Burgkirchen
- So 18.03.18: Rückrundenstart in Laab

Tabelle Kampfmannschaft 1. Klasse Südwest Herbst 2017

Rang	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1	▲ (+1) <u>Senftenbach</u>	13	8	3	2	51:22	29	27
2	▼ (-1) <u>Mehrbach</u>	13	7	6	0	42:24	18	27
3	▲ (+2) <u>Weng</u>	13	8	2	3	35:25	10	26
4	▼ (-1) <u>Lochen</u>	13	7	2	4	33:25	8	23
5	▼ (-1) <u>Mauerkirchen</u>	13	7	2	4	28:20	8	23
6	• <u>Handenberg</u>	13	7	1	5	25:21	4	22
7	• <u>Obernberg/Inn</u>	13	6	3	4	31:22	9	21
8	• <u>Laab</u>	13	6	1	6	27:28	-1	19
9	• <u>Gilgenberg</u>	13	5	1	7	26:38	-12	16
10	▲ (+1) <u>Neukirchen/E.</u>	13	4	3	6	19:21	-2	15
11	▲ (+1) <u>St. Pantaleon</u>	13	4	3	6	19:27	-8	15
12	▼ (-2) <u>SPG Palting/Seeham</u>	13	5	0	8	20:30	-10	15
13	• <u>Mattighofen</u>	13	2	3	8	21:39	-18	9
14	• <u>Polling</u>	13	0	0	13	12:47	-35	0

Tabelle 1b-Mannschaft 1. Klasse Südwest Herbst 2017

Rang	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1	• <u>Senftenbach</u>	12	11	1	0	81:08	73	34
2	• <u>Obernberg/Inn</u>	13	10	1	2	67:25	42	31
3	• <u>Mehrbach</u>	13	10	0	3	58:30	28	30
4	• <u>Gilgenberg</u>	13	8	1	4	36:44	-8	25
5	▲ (+1) <u>Mauerkirchen</u>	13	8	0	5	49:40	9	24
6	▼ (-1) <u>Neukirchen/E.</u>	13	7	2	4	50:23	27	23
7	• <u>Weng</u>	12	6	1	5	27:33	-6	19
8	• <u>Laab</u>	13	5	2	6	58:31	27	17
9	• <u>Lochen</u>	12	5	1	6	28:24	4	16
10	• <u>Polling</u>	12	4	0	8	20:43	-23	12
11	• <u>SPG Palting/Seeham</u>	12	3	1	8	22:47	-25	10
12	• <u>Handenberg</u>	13	3	1	9	24:50	-26	10
13	• <u>St. Pantaleon</u>	12	2	1	9	20:59	-39	7
14	• <u>Mattighofen</u> *	13	0	0	13	18:101	-83	0

Tabelle U15 Mannschaft Region West Gruppe A Herbst 2017

Rang	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1	• <u>Altheim</u>	9	8	1	0	49:06	43	25
2	• <u>SPG Munderfing/Pfaffstätt</u>	9	8	0	1	45:09	36	24
3	• <u>SPG Handenberg/Neuk.-E./Gilgenberg</u>	9	6	0	3	35:29	6	18
4	▲ (+1) <u>SPG Feldkirchen/Eggelsberg</u>	9	5	0	4	28:17	11	15
5	▼ (-1) <u>Friedburg</u>	9	4	2	3	28:27	1	14
6	• <u>SPG Weng/Mining</u>	9	4	0	5	29:44	-15	12
7	• <u>St. Peter a.H.</u>	9	3	0	6	31:33	-2	9
8	• <u>Schalchen</u>	9	2	1	6	16:24	-8	7
9	• <u>Laab</u>	9	1	1	7	15:48	-33	4
10	• <u>Mattighofen</u>	9	1	1	7	10:49	-39	4

Tabelle U13 Mannschaft Region West Kleinfeld Herbst 2017

Rang	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1	• <u>Ort im Innkr.</u>	10	9	0	1	57:13	44	27
2	• <u>SPG Neukirchen-Enk./Handenberg</u>	10	6	1	3	33:19	14	19
3	• <u>St. Martin i.I.</u>	10	6	1	3	36:32	4	19
4	• <u>Schwand</u>	10	4	1	5	29:33	-4	13
5	• <u>Uttendorf</u>	10	2	1	7	18:39	-21	7
6	• <u>Pram</u>	10	1	0	9	10:47	-37	3

Text und Foto: Helmut Söllinger



## E H R U N G E N – 2 0 1 7

**Konsulent für das Sportwesen in Oberösterreich Helmut Söllinger**

verliehen durch die OÖ Landesregierung gemeinsam mit der Sportunion OÖ.

Laudatio:

**Helmut Söllinger** widmet sein Leben dem Fußball. Er hat 1974 als Nachwuchstrainer begonnen und ist heute neben seiner Funktion als Obmann-Stellvertreter bei der Sportunion Raiffeisen Neukirchen an der Enknach auch im Oberösterreichischen Fußballverband als Vorstandsmitglied tätig. Speziell im Inviertel ist Helmut Söllinger eine wichtige regionale Anlaufstelle für die Vereine und ein wertvoller Multiplikator des Verbandes. Seit 2005 organisiert er einen Sporttag für Menschen mit Beeinträchtigung und bereitet ihnen damit Jahr für Jahr einen unvergesslichen Tag. Helmut Söllinger ist ein unverzichtbares Vorbild und eine echte Stütze für den Sport. Mit dem Titel „Konsulent für das Oö. Sportwesen“ wird sein Engagement entsprechend gewürdigt.

**Goldenes Ehrenzeichen der Gemeinde Neukirchen a.d.E.**

für **Elfriede Fellner** und **Helga Schweiger**

Die Ehrung erfolgte auf Grund jahrzehntelanger Funktionärstätigkeit im Vorstand der Sportunion Raiffeisen Neukirchen.



Fotoquelle: Albert Huber  
von links: Union Bezirksobmann Reinhold Klika, Helga Schweiger, Obmann Robert Delhaye, Elfriede Fellner, Vzbgm. Hermann Spitzer

**Europameister FIM Classic Vintage Championship**

**Johann Fürböck**

Großartiger Erfolg für Neukirchens Motorradfahrer Johann Fürböck. Er gewann heuer erstmals die oben genannte Rennserie in seiner jahrzehntelangen Laufbahn und sicherte sich mit Erfolgen u.a. in Anderstorp (Schweden), Rijeka (Kroatien) und zum Abschluss in Donington Park (England) den **Europa-Meistertitel**.



Fotoquelle: Albert Huber  
von links: Obmann Robert Delhaye, Europameister Johann Fürböck, Anna Fürböck

Ich bedanke mich bei allen Geehrten für ihre erbrachte Leistung und wünsche ihnen für die Zukunft alles Gute.

Allen Mitgliedern und Freunden der Sportunion Raiffeisen Neukirchen wünsche ich eine ruhige und besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr 2018.

Texte: Robert Delhaye, Obmann Sportunion Raiffeisen Neukirchen

*Robert Delhaye*



Fotoquelle: Land OÖ/Kauder  
von links: Präsident der Sportunion OÖ Konsulent Franz Schiefermair, Konsulent Helmut Söllinger, LH-Stv. Dr. Michael Strugl



# Gerhart Thaller

Reuhub 6 · 5134 Schwand im Innkreis  
Tel. 07728/61725 · [www.kfz-thaller.go1a.at](http://www.kfz-thaller.go1a.at)

- Kfz-Reparaturen aller Marken
- Spenglerei
- Lackiererei
- §57a Überprüfungen
- Onboard-Diagnose
- Klimaservice
- Wintercheck
- Reifenkauf
- Reifenservice
- Reifeneinlagerung
- Bremsendienst
- Scheinwerfer-Beschichtungen
- Windschutzscheibentausch und Steinschlagreparatur
- NEU** Automatik-Getriebespülung und Getriebeölwechsel



Bei Service nach Herstellervorgaben - **ERHALT der GARANTIE!**  
Zusätzlich über uns: **MOBILITÄTSGARANTIE!**

## G. Stadler Metallbearbeitungs G.m.b.H

A-5145 Neukirchen/Enk., Schmalzhofen 1  
Tel. +43 7729/2468, Fax +43 7729/246815  
E-Mail: [office@metall-stadler.at](mailto:office@metall-stadler.at)  
Home: [www.metall-stadler.at](http://www.metall-stadler.at)

**Metallbearbeitung für die Industrie**



**MEPURA Metallpulver**  
Gesellschaft m.b.H.  
Lachforst 2, 5282 Ranshofen  
Austria  
Tel.: (+43) (7722) 62216-0  
Fax: (+43) (7722) 62216-11  
E-Mail: [office@mepura.at](mailto:office@mepura.at)  
[www.ecka-granules.com](http://www.ecka-granules.com)  
[www.mepura.at](http://www.mepura.at)

Die Mepura, ein 100% Tochterunternehmen der Ecka Granules Gruppe, ist seit dem Jahr 1970 Hersteller von Aluminiumgrieß und -granalien. Unsere Gruppe ist weltweit Marktführer in Legierungs-, Metallpulver- und Anwendungstechnologie. Gerne stehen wir Ihnen für nähere Informationen zur Verfügung.



# O K T O B E R F E S T

Das diesjährige Oktoberfest wurde von einem wahrhaft traumhaften Wetter umspannt. Wolkenloser Himmel, Sonne pur, und das Ganze bei sehr angenehmen Temperaturen. Demzufolge durfte unser Obmann auch viele Kollegen begrüßen. Wie immer stand der Spaß im Vordergrund. Begonnen wurde mit dem Ballonstechen. Was war hier die Herausforderung? Es wurde eine Vielzahl an Ballonen in 2 Reihen auf der Landebahn platziert. Nun galt es mit Geschick diese im Flug zu „zerstechen“ und dabei das Flugzeug nicht zu beschädigen. Die meisten Treffer konnte Bernd verbuchen, er war somit der Gewinner in dieser Disziplin. Währenddessen wurden Weißwurst und Brezen vorbereitet sowie süße Köstlichkeiten für den Nachtmahl. Natürlich geschmackvoll begleitet vom obligatorischen Oktoberfestbier. Wie immer gilt der Dank den Helferinnen und Helfern sowie Roland für die Spende der Würste und Brezen. Nach dieser Stärkung galt es dann den 2. Bewerb, die Fuchsjagd zu starten. Zum Ablauf: Heuer stellte sich Edi als der zu Jagende zur Verfügung. Zu diesem Zweck wurde sein Modell mit einem langen Plastikband versehen und nahezu 10 Piloten versuchten nun dieses im Flug mittels Luftschraube zu erwischen. Hierzu sei erwähnt, dass Edi sein Modell sehr fair steuerte und es den Jägern nicht allzu schwer machte sich dem Band zu ermächtigen. Letztendlich schaffte es nur Alois, welcher somit den Sieg für sich verbuchen konnte. Nachdem die Sonne am Horizont verschwunden war legten auch die letzten Piloten ihre Steuerung beiseite und so ließ man den Tag in geselliger Runde ausklingen.



Text/Autor: Karl Bermannschlager  
Fotos: Karl Bermannschlager

Weitere Informationen zum Verein oder Termine/Flugzeiten finden Sie auf unserer Homepage unter: [www.mfs-neukirchen.net](http://www.mfs-neukirchen.net)



## Vereinsausflug

Knapp 20 Vereinsmitglieder folgten der Einladung, die Firma AMST-Systemtechnik GmbH in Ranshofen zu besuchen. AMST ist Technologieführer in einem sehr spezialisierten Bereich der Flugsimulation. Den Gästen standen 2 unterschiedliche Simulatoren zur Verfügung und Dank der Instruktoren Kerstin und Klaus konnten die Teilnehmer verschiedene Flugzeugtypen in einem realen Simulatorumfeld starten, fliegen, navigieren und auch landen. Eine wirklich sensationelle Erfahrung für alle Beteiligten.

Vielen Dank an die Geschäftsleitung der AMST-Systemtechnik GmbH, die dieses fliegerische Abenteuer ermöglicht hat.

## DAS PERFEKTE GESCHENK



DIE GUTSCHEINKARTE MIT UNZÄHLIGEN MÖGLICHKEITEN

Den BRÜCKENZEHNER erhalten Sie hier:

- BRAUNAU: Oberbank, Optik Altbauer, Raiffeisenbank, Sparkasse, Volksbank.
- SIMBACH: Mode Beer, Schreibwaren Kampli, Sparkasse Rottal-Inn, Sport Allramseder, VR-Bank Rottal-Inn.

In mehr als 80 Geschäften in Braunau-Simbach einlösbar!

[www.braunau-simbach.info](http://www.braunau-simbach.info)



Schrott- & Altmetallhandel

# Schlechmair GmbH

Entsorgungen & Containerverleih  
Auto-Entsorgung

5142 Eggelsberg • Heimhausen 31 • 07748/8142  
office@schrotthandel.co.at • www.schrotthandel.co.at

## DER WINTER KANN KOMMEN – wir sind bereit

Der nahende Winter wird wie jedes Jahr beim Schiclub durch die „Wintersport-Eröffnungstage“ am 18. und 19. November eingeläutet.

Obmann Martin Hofbauer konnte sich mit seinem Team dabei sowohl am Samstag bei der Jahreshauptversammlung, als auch am Sonntag beim Frühschoppen über regen Besuch im Gasthaus Hofer freuen.

Neben den traditionellen Punkten wie Finanzbericht und Obmannbericht, war einer der wichtigsten Punkte des Abends die **Vorstellung des neuen Online-Anmeldesystems für unsere Schifahrten.**

Der Schiclub hat sich bemüht die Anmeldung für die Schifahrten so komfortabel wie möglich zu gestalten. Ganz großen Dank hierzu an **Manuel Hofbauer**, welcher dieses System perfekt für uns umgesetzt hat!

Auch heuer standen wieder unterhaltsame Auftritte der Gymnastikgruppe rund um die Choreographen Natascha und Isabell Weidlinger am Programm. Eine willkommene Abwechslung bereitete ein von Aigner Philipp gemeinsam mit dem Alpinkader initiiertes Flashmob, welcher durch Alexander Gurtner mit der Steirischen Harmonika begleitet wurde.

Christian Reschenhofer berichtete von seinem Heli-Skiing in Kanada und Hubert Hofbauer vom internationalen Instruktor-Kongress in Japan mittels spannender Foto-Shows und Videos. Silvia Maislinger zeigte uns einen Bericht über die Großvenedigerbesteigung, welche sie gemeinsam mit einigen weiteren Personen des Schiclub-Teams im August erleben durfte.

Die stimmungsvolle Umrahmung des Frühschoppens wurde heuer wieder von der „Neukirchner Tanzmusi“ gestaltet. Abschluss der Veranstaltungen bildeten an beiden Tagen die allseits beliebten Schlussverlosungen.

Die Preise heuer waren wieder bemerkenswert. Insgesamt **drei** Paar Jugendrennschi, zwei Paar Schischuhe, hochwertige Winterbekleidung und vieles mehr wurde verlost!

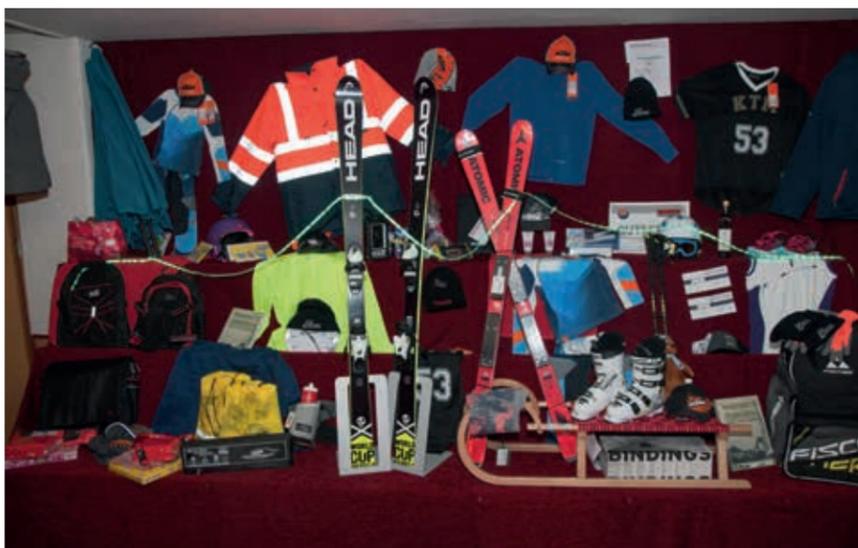
**An dieser Stelle nochmals ein ganz herzliches Dankeschön an alle Sponsoren für die tolle Unterstützung.**



Martin berichtet uns über die Saison



Schwungvolle Einlagen unserer „Dancing Queens“



Sensationelle Preise bei der Tombola. Großer Dank an alle Sponsoren!



Alexander Gurtner spielt auf



Gute Unterhaltung mit der „Neukirchner Tanzmusi“

## Gewinner der Hauptpreise

**Verlosung unter allen Mitgliedern:**

1. Preis: Saisonabonnement  
Baar Sebastian

**Die 3 Hauptpreise der Schlussverlosung am Samstag:**

1. Preis: Atomic Jugendrennschi  
Spitzer Vroni  
2. Preis: Samsung Galaxy J5  
Spitzer Eva  
3. Preis: Schischuh Tecnica  
Hofbauer Elias

**Die 3 Hauptpreise der Schlussverlosung am Sonntag:**

1. Preis: Atomic Jugendrennschi  
Daxecker David  
2. Preis: Head Jugendrennschi  
Aumayr Gerald  
3. Preis: € 150,- Gutschein Rinnerthaler  
Danninger Stefanie



Eva freut sich über ein neues Handy



... und David über einen neuen Ski!

Viele weitere Infos und Fotos findet ihr auf unserer Homepage [www.schiclub-neukirchen.net](http://www.schiclub-neukirchen.net)

**HERZLICHEN DANK**

an alle Spender und Gönner. Insbesondere an die Spender der Hauptpreise. Großer Dank auch unserem Hauptsponsor der Raiffeisenbank Neukirchen und dem Sporthaus Rinnerthaler, welches auch heuer wieder die Wintersportausstellung ausgestattet hat.

### Schilehrerteam 2017/2018

**1. Vereinsinstruktor:**  
Spitzer Markus

**1. Vereinsinstruktor-Stellvertreter:**  
Kreil Dominik

**ÖSV Ski-Instruktor:**

Hofbauer Manuel  
Hofbauer Martin  
Hofbauer Hubert  
Prüwasser Hans  
Reschenhofer Christian

**ÖSV Ski-Übungsleiter:**

Gang Carolin  
Kaltenhauser Clemens  
Klein Peter  
Klein Thomas  
Maislinger Silvia  
Peterlechner Hermann  
Plainer Markus  
Riedler Harald  
Rothenbuchner Lukas  
Sporrer Maria  
Weidlinger Markus  
Weidlinger Natascha  
Aigner Philipp (in Ausbildung)

**Schikursbetreuer:**

Peterlechner Markus  
Peterlechner Sabrina  
Spitzer Hermann

### Umtauschbazar

Der Umtauschbazar fand wiederum in der Neuen Mittelschule Neukirchen statt. Eine günstige Chance zur Besorgung einer passenden Schiausrüstung, die ihr euch auch nächstes Jahr wieder nicht entgehen lassen solltet! **Herzlichen Dank an die Gemeinde für die zur Verfügungstellung der Räumlichkeiten.**

## NEUES ONLINE-ANMELDESISTEM

Ab dieser Saison könnt ihr euch für die Schifahrten Online über unsere Homepage anmelden!

**Die Anmeldung bei der Raiffeisenbank ist ab heuer nicht mehr möglich! Anmeldeschluss bleibt wie gewohnt Mittwoch Mittag.**

Wir haben viel Wert auf die einfache Bedienung und die Sicherheit eurer Daten gelegt.

Mit wenigen Klicks könnt ihr euch und eure Familie anmelden. Bequem von Zuhause aus.

Die Bezahlung erfolgt wie gewohnt mittels Überweisung.

[www.schiclub-neukirchen.net](http://www.schiclub-neukirchen.net)

### Fit durch Skigymnastik

Seit Anfang Oktober bereiten sich viele Neukirchner/innen auf die kommende Wintersaison vor. Unser Übungsleiter-team freut sich über die gut besuchten Einheiten. Alle Mitglieder sind herzlich willkommen sich bei den Sportstunden zu betätigen.



Action, Spaß und Fitness bei den Kids...



... und auch bei den Erwachsenen!

Texte: Dominik Kreil, Harald Riedler  
Fotoquelle: Schiclub



**KF 410**  
Kunststoff- und  
Kunststoff/Aluminium-Fenster

Flächenbündig bis verspielt – mit vier unterschiedlichen Rahmen/Flügel-Designs passt dieses Fenster zu jedem Baustil.

- Wärmedämmung Uw bis 0,62 W/m²K
- Schalldämmung bis 45 dB
- Sicherheit bis RC2
- I-tec Lüftung

Ihr Internorm-Partner:



5280 Braunau,  
Salzburger Straße 122  
Telefon 0 77 22 / 6 21 21  
**www.gpg.at**

Lassen Sie Ihren optimalen  
Versicherungsschutz  
unsere Sorge sein.

Ihr Beraterteam  
Georg und Manfred SCHMEROLD  
Geschäftsstelle Braunau, Ringstraße 47, 5280 Braunau/Inn  
Tel.: 0664/52 88 510 und 0664/32 17 521  
E-Mail: georg.schmerold@staedtische.co.at und m.schmerold@staedtische.co.at

[www.wienerstaedtische.at](http://www.wienerstaedtische.at)

IHRE SORGEN MÖCHTEN WIR HABEN




**REGIONA**  
Versicherungsverein  
Schwand

150  
JAHRE  
Dahoam  
versichert

Geschäftsstelle Johann Thaller  
T 07728 6287, M 0664 4508699  
thaller@svv-schwand.at  
[www.svv-schwand.at](http://www.svv-schwand.at)

**Ihr Partner am Bau!**

**HUBER-WIMMER**  
BAU-GMBH & CO. KG

**SPENGLEREI - DACHSYSTEME**

5261 Uttendorf | Gewerbestraße 18  
Tel. +43 7724 / 2246 | Fax -22  
mail@huber-wimmer.at

**www.huber-wimmer.at**

Fleischer-  
Fachgeschäfte

**ROSENHAMMER**

...saustark!



*Das Romberger Lebensgefühl*

Besuchen Sie uns im neuen Konzepthaus im Musterhauspark Haid

**ES SIND DIE PLANUNG UND ARCHITEKTUR, DIE IHREN LEBENSTRAUM INDIVIDUELLER MACHEN.**

**ROMBERGER**  
*Von Haus aus das Beste.*

[www.romberger.at](http://www.romberger.at)



**Wir bedanken uns für die rege Beteiligung der Neukirchner Bevölkerung bei unserem Tag der offenen Tür.**

# eckereder

Tischlerei GmbH

Braunauer Straße 27 ▪ A-5145 Neukirchen/Enknach  
 Telefon: +43 (0) 7729 22 58 ▪ [info@eckereder.at](mailto:info@eckereder.at) ▪ [www.eckereder.at](http://www.eckereder.at)

# ELEKTRO MAISLINGER

Hausgeräte  
Installation  
Kommunikationstechnik

Florianstraße 6  
A-5145 Neukirchen

Tel.: +43 7729 2307 0  
Fax: +43 7729 2307 28



Ihr zuverlässiger Servicepartner in Europa.

**Dicker**  
Transport & Logistik

Dicker Transport & Logistik GmbH · A-5144 Handenberg  
Tel. +43 (0) 7748 / 8002 · www.dicker.at

Heizung. Bad. Wellness

# ROSENKRANZ

www.rosenkranz.co.at · office@rosenkranz.co.at  
Kinogasse 5 · 5270 Mauerkirchen · 07724 / 28730  
... weils Ihr Zuhause ist

**JOHANN REISEDER**

SCHLOSSEREI  
SCHMIEDE  
STAHLBAU

**A 5270 Mauerkirchen**  
Biburgerstr. 2  
E-Mail: office@metallbau-reiseder.at

Tel. 07724 2858  
Fax 07724 3314  
Mobil 0664 4118153

Bürobedarf

# LINDMEIER

wir bringen's

★★★★★  
EINFACH BESSER

Wir bringen, was Sie täglich für  
Ihr Büro brauchen!  
www.lindmeier.at



Frohe Weihnachten &  
einen bunten Rutsch ins Neue Jahr

**Malerei Spitzer**  
sauber & schnell  
Malerei ~ Anstrich ~ Fassaden

SYNTHESA PROFISHOP

- ✓ Individuelle Beratung
- ✓ Fassadenmalerei
- ✓ Anstrich
- ✓ Innenmalerei
- ✓ Farbdesign
- ✓ Stuckarbeiten
- ✓ Feng Shui
- ✓ Material Verkauf

5270 Mauerkirchen - Bahnhofstr. 26  
Tel.: 07724/2450 - Fax: 07724/2655  
Mobil: 0676/4109433  
office@malerei-spitzer.at  
www.malerei-spitzer.at

## Gasthof Kreil

Elfriede und Georg Kreil

Obere Hofmark 1  
5145 Neukirchen  
Tel.: 07729 2214  
Fax: 07729 2214 26  
@: gasthof.kreil@aon.at



Mittwoch - Donnerstag  
Ruhetag

Grillspezialitäten und Hausmannskost

Kegelbahnen, Sonnenterrasse,  
Gastgarten, Komfortzimmer,  
Appartment's.

Mieten Sie unseren Saal  
für Hochzeiten, Familienfeiern, Seminare  
und Veranstaltungen



Walter & Christine Esterbauer  
Webersdorf 20  
5132 Geretsberg / O.Ö.

Tel. 07748/7118 Fax /4  
Händy 0664/1127547  
Händy 0664/8601261

Begleitung und Hilfe im Trauerfall um ein würdiges Abschiednehmen zu ermöglichen. Überführungen im In- und Ausland - Hilfe bei Gestaltung der Partien und Andenkenbilder auf Wunsch auch zu Hause.  
Drucken der Partien und Bilder - Grabarbeiten und diverse Serviceleistungen.  
Wir sind Tag und Nacht sowie Wochenende und Feiertag erreichbar.

## AUTOHAUS HERMANN PLASSER

Salaburgerstraße 10  
5145 Neukirchen  
autohaus.plasser@aon.at

- ✓ Neu- und Gebrauchtfahrzeuge
- ✓ Wartung und Kundendienst
- ✓ Überprüfung §57a/7 KFG
- ✓ Unfallreparaturen inklusive Versicherungsabwicklung
- ✓ Karosserieinstandsetzung und Lackierung
- ✓ Versicherung
- ✓ Finanzierung und Leasing



**Lindner & Sommerauer**  
BIOMASSE - HEIZANLAGEN

SL-Technik GmbH | A-5120 St. Pantaleon | Tel. 06277/7804 | www.lindner-sommerauer.at

Stützpunkt Bezirk: Braunau, Ried, Schärding Fritz Heizsysteme,  
5280 Braunau, Laabstr. 6, Tel. 07722/68399 oder 0664/8191900

...auf uns  
können Sie  
bauen.

**MOSER**  
**BETON**



**Beton**  
**Erdbau / Bagger**  
**Schotter**  
**Transport**  
**Recycling**

Franz Moser  
Schotter- und Betonwerke GmbH

5280 Braunau am Inn  
Burgkirchner Straße 8  
Telefon 07722/87564  
Telefax 07722/87583  
E-Mail info@moser-beton.at

www.moser-beton.at

# MiniMax

## ERDARBEITEN

Schwandtner Max  
5274 Burgkirchen  
**Tel. 0664 / 91 70 600**

GABI'S  
**HAIRSTYLE**



SALZBURGER STRASSE 26/1, 5145 NEUKIRCHEN a.d.E.  
TEL: +43 (0) 7729 22 27

**ÖFFNUNGSZEITEN:**  
DI+MI: 8-12 UHR 14-18 UHR  
DO: 8-12 UHR 14-19 UHR  
FR: 8-18 UHR  
SA: 8-12 UHR

**Sommer und Winter für Sie da**

- ▶ Hebebühnenverleih
- ▶ Baumpflege
- ▶ Heckenschneiden
- ▶ Gartenpflege
- ▶ Reinigungsdienste
- ▶ Schneeräumung

*Eine gepflegte Hecke ist das Aushängeschild von jedem Garten!*

Kontaktstelle:  
Maschinenring Braunau  
Hofmark 5, 4962 Mining  
07723/7533

**Maschinenring**

Zeit für Gesundheit

# Massagepraxis

Regina Reichmann

Rosengasse 1  
5145 Neukirchen /Enk.  
Tel.: 07729 / 2797  
Mobil: 0664 / 4112737

*Termine nach telefonischer Vereinbarung*

Med. Fußpflege Kosmetik

Gutscheine auf Anfrage erhältlich!

Tel.: +43 (0) 7722 / 62664  
office@dieholzwerkstatt.at

**Büro:** Blankenbach 19  
A-5282 Ranshofen

**Werkstatt:** Österlehen 4  
A-5145 Neukirchen a.d.E.

# Die HOLZWERKSTATT

Johann Schlenkhofer

[www.dieholzwerkstatt.at](http://www.dieholzwerkstatt.at)

# Holz Paischer

## Sägewerk & Holzhandel

Schützing 10, 5145 Neukirchen/E.  
Tel.: 0650 / 7292440  
E-mail: holz.paischer@aon.at

**ID-Konzept** Werbegrafik & Design  
Wolfgang Roidner



Rosengasse 15/1  
A-5145 Neukirchen

tel: +43 (0) 77 29 / 28 59  
fax: +43 (0) 77 29 / 28 59  
mobil: +43 (0) 664 / 44 36 982  
e-mail: office@id-konzept.at

# AUTOHAUSFORSTER

Braunau-Ranshofen



Mercedes-Benz Mazda **ZWEI Marken. EIN Name.**

[www.autohaus-forster.at](http://www.autohaus-forster.at)

5282 Ranshofen · Telefon: 07722 / 63 404

# TAXI Moser

**07722-81711**  
office@taxi-moser.at  
www.taxi-moser.at

TAXI UND MIETWAGEN • VIP-TAXI • KRANKENBEFÖRDERUNG • GÜTERTRANSPORTE • KINDERGARTENFAHRTEN, UVM.



## Taxi Moser: 365 Tage für Sie da

Unser gesamtes Team ist 365 Tage für Ihre Wünsche unterwegs. Unsere Leistungen von A-Z werden Sie überzeugen. Mehr Infos auf unserer Homepage oder auf unserer Facebook-Seite.

[www.facebook.com/taxi.moser](http://www.facebook.com/taxi.moser)



Ihr Makler vor Ort



**Walter Lugmayr**  
0676 / 40 111 66

**RE/MAX® Innova**

Braunau // Ried // Mattighofen // Simbach

www.remax.at

**Treffpunkt**  
Dorfplatz 9... Neukirchen a. d. E.  
Wir treffen uns in Treffpunkt!



Hausgemachte Pizza  
Pasta  
Lasagne  
Suppe  
Würste  
Salate  
Toastsandwichs  
Dessert

**Öffnungszeiten**

Montag - Freitag:

11:00-14:00

16:00-24:00

Sonntag:

10:00-21:00

Samstag:

Ruhetag

**Bier vom Fass**

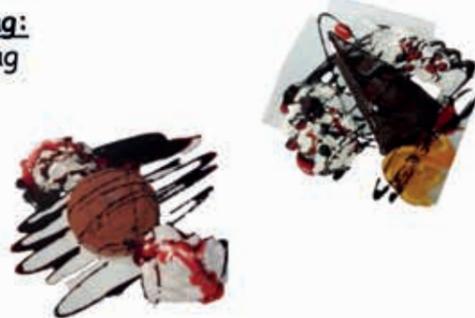
Uttendorf Pils

Augustiner

Kozel Dunkel

Franziskaner Hefe Weizen

und noch 26 Verschiedene  
aus der Flasche



Pizza bestellen und Tisch reservieren  
0650/8500063



*Josef Seidl*

*Raumausstattungs-*

*Meisterbetrieb*

**Aus Alt mach Neu**

**Riesige Stoff- oder Lederauswahl**

**Wir polstern gerne für SIE**





**Geometer  
BRUNNER**  
BRAUNAU

Geometer BRUNNER ZT-GmbH  
Kaiserschützenstr. 26 | 5280 Braunau  
0 77 22 / 849 09 | office@geobrunnerner.at  
[www.geobrunnerner.at](http://www.geobrunnerner.at)

Staatlich befugte und beeidete Ingenieurkonsulenten  
für Vermessung und Geoinformation

**DIE SKODA SPEZIALISTEN**

**SCHRÜCKER** AUTO

FREIHEIT ANDERS ERFAHREN

**WEILBACH**  
Tel. 07757 / 7002

**WENG / INNKREIS**  
Tel. 07723 / 5600

**GRIESKIRCHEN**  
Tel. 07248 / 62 133-0

[www.schroecker.at](http://www.schroecker.at)

www.aumayer.co.at

# Aumayer druck+verlag

Aumayer Druck & Verlag Ges.m.b.H. & Co KG  
Gewerbegebiet Nord 3 · A-5222 Munderfing  
Telefon 07744 / 20080 · office@aumayer.co.at



Betreubares Wohnen Neukirchen

Salzburgerstraße, Braunau

Niederlassung Braunau

# STRABAG

**Baumeisterarbeiten**  
**Generalunternehmerleistungen**  
**Vollwärmeschutzarbeiten**  
**Sanierungen**  
**Asphaltierung**  
**Außenanlagen**

A – 5280 Braunau am Inn, Bauhofstraße 14  
Tel.: 07722 / 87379 – 24  
Fax.: 07722 / 87379 – 25

Ing. Peter Wöss      BM Ing. Kurt Zwinger

**Intelligentes, partnerschaftliches Bauen –  
von der ersten Idee bis zum fertigen Objekt.**

# Beratung ist unsere Stärke



Jahrzehntelange Erfahrung  
im Bereich:

**BODEN.  
WAND.  
DECKE.**

...die Sie kostenlos nutzen sollten!



*Bäden der Natur*

**HARO**  
Die Parkettmarke

**MEISTER**

**KUNEX**  
DIE TÜR ZUM LEBEN

creativetreebau braunau



**H&W**  
HOLZ UND WOHNEN  
HOLZFACHHANDEL GES.M.B.H

5280 Braunau am Inn  
Industriezeile 9  
Tel.: 07722/85206,  
Fax: 07722/85206-20  
Email: office@holzfachhandel.at

[www.holzfachhandel.at](http://www.holzfachhandel.at)

Besuchen Sie  
unsere  
Ausstellungsräume  
in der  
Braunauer  
Industriezeile 9